



selber machen

Gewinnen Sie

**diesen tollen
Wintergarten!**



MARKISEN & CO.

Schatten nach Bedarf

SCHÖNE WÄNDE
dekorativ gestaltet

Gut geplant:

WINTERGARTEN

Top-Qualität unter
20.000 Mark

KREATIV-IDEEN

Jetzt 8 Seiten
in jedem Heft



MEHR STAURAUM

VERSTECKE UNTER DER DECKE

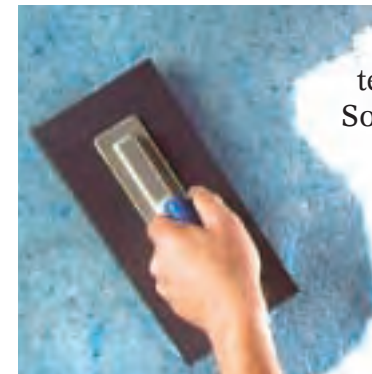


Liebe Leserin, lieber Leser!

Es ist ja schon verwunderlich: Die meiste Zeit des Jahres klagen wir darüber, daß in Deutschland nicht Temperaturen wie auf Kreta oder Mallorca herrschen – wenn dann die Sonne aber doch mal richtig

knallt, ist es uns auch wieder schnell zuviel. Was also tun? Freuen Sie sich über jeden Sonnenstrahl, sorgen Sie aber überall für **Schutz,**

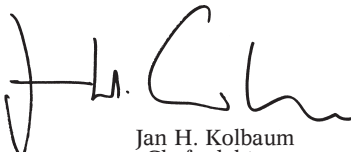
wo's nötig ist. Wir haben da für Sie in diesem Heft jede Menge picobello Vorschläge – für alle Gelegenheiten rund ums Haus und auch für den Wintergarten. Einen genialen **Wintergarten-Bausatz** in Top-Qualität für weniger als 20 000 Mark stellen wir Ihnen bei dieser Gelegenheit auch gleich vor. In drei Folgen zeigen wir, wie Sie Ihre ganz individuelle Version planen und aufbauen können. Startschuss: auf Seite 94. Oder Sie gewinnen einfach ein **Komplettpaket:** Ein Wintergarten, der bei Ihnen fertig aufgebaut wird. Auf Seite 97 steht mehr



darüber. Wenn Sie aber auch noch wissen möchten, wie es gelingen kann, sich Sommersonne fürs ganze Jahr auch in den Innenräumen zu konservieren, sollten Sie sich unbedingt die zweite Folge unserer Serie „**Wandgestaltung**“ anschauen: Die Farben Spaniens, der Toskana,

Liguriens oder der Provence zwölf Monate im Jahr im Haus und auf den eigenen vier Wänden – wir zeigen Ihnen die tollen Effekte. Und wünschen Ihnen noch jede Menge Sonne – rund ums Jahr!

Herzlichst


Jan H. Kolbaum
Chefredakteur

INHALT
AUGUST



Keine Chance für Blender:
Mit unseren genialen Ideen, praktischen Hinweisen und heißen Tipps zum Thema Markisen holen Sie sich den Schatten vors Haus. Seite

14

Heute schon an die Decke gegangen?
Es lohnt sich, denn da bietet sich jede Menge ungenutzter Stauraum. Wir als Stau-Helfer liefern sieben fantastische Ideen, wie Sie den sinnvoll und dekorativ nutzen. Seite

6



Dahinter steckt immer ein kluger Topf!
Topfbänder sind die High-Tech-Variante der Scharniere. Wir sagen, wie und warum es mit ihnen so gut klappt. Seite

66

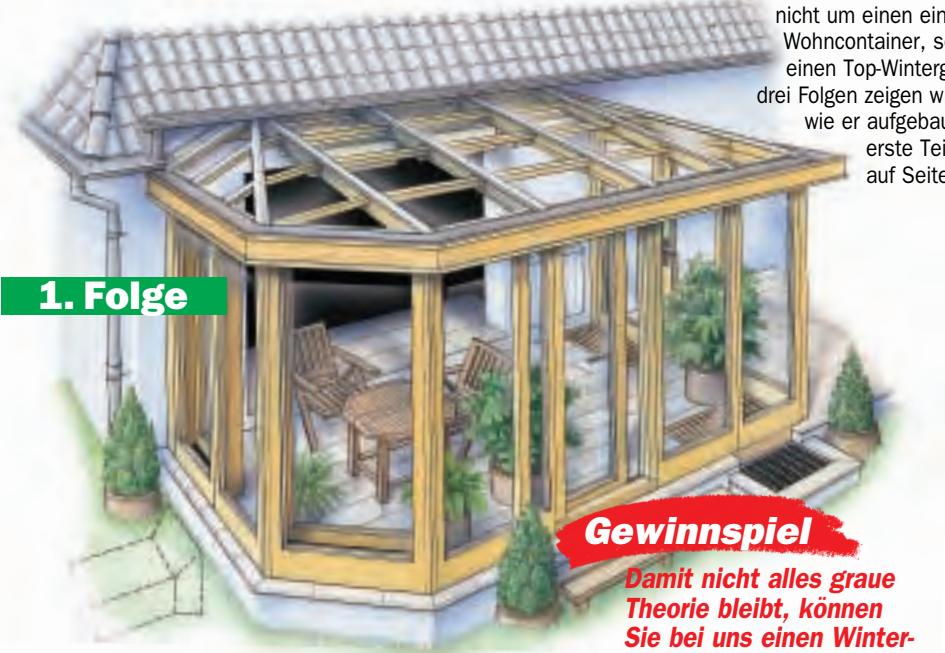


Durchsicht ist besser als Nachsicht:
Deshalb stellen wir Ihnen in unserem Schaufenster durchsichtige Platten aus Kunststoff vor, die eine überaus interessante Alternative zu Glas darstellen. Seite

34

„Big Brother“ vor dem eigenen Haus?
Nein, hier handelt es sich nicht um einen einsehbaren Wohncontainer, sondern um einen Top-Wintergarten. In drei Folgen zeigen wir Ihnen, wie er aufgebaut wird. Der erste Teil beginnt auf Seite

94



1. Folge

Gewinnspiel

Damit nicht alles graue Theorie bleibt, können Sie bei uns einen Wintergarten im Wert von rund 20 000 Mark gewinnen!

RATGEBER-SERIE
Schöne Wände

Ganz schön aufgebracht
wirken die Wandbeschichtungen aus Textilfasern und Spachtel, die Ihre Wand alles andere als angespachtelt aussehen lassen. Alles Wissenswerte, wie immer kompetent aufbereitet, steht auf Seite

22



Als wahre Frachtexemplare
unter den Autos kann man große Vans bezeichnen. Wir vergleichen, was drinsteckt und was man noch reinstecken kann. Seite

64



Bambus, das Riesengras,
ist ein Muss für den Japangarten, aber er gedeiht auch anderswo: Zum Beispiel in Ihrem Garten! Seite

84

8 SAMMELSEITEN Kreativ



- Deckenbeleuchtung 43
- Blumenleiter 45
- Dekorative Buchstützen 47
- Hängematte für Plüschies 49

8 SAMMELSEITEN PRAKTISCH



- Gehrungen schneiden 51
- Terrassenplatten versiegeln 53
- Pfosten setzen 55
- Arbeiten mit Tackern 57

Service
Redaktion
SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon
(0 40) 27 17-31 82
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail
redaktion@selbermachen.de
Internet
www.jalag.de
Internet-Bestellung
www.cc-marketing.de/selbermachen

Leser-Service
SelberMachen
Telefon
(0 40) 27 17-31 81
Telefax
(0 40) 27 17-20 75
e-Mail
redaktion@selbermachen.de

Abo-Service
SelberMachen
Telefon
(01 80) 5 110 110*
Telefax
(0 40) 27 17-20 79
Internet
www.jalag.de/aboshop

*24 Pfennig/Minute

SelberMachen im Fernsehen



Die aktuellen SelberMachen-Themen gibt's auch in TV-Ratgeberausgaben. Seite 74

Und wenn Sie Fachfragen haben:



(08 00) 7 65 40 00
ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie ansprechbar!



Seite 42

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

Stauraum unter der Decke
7 Wege, Sachen verschwinden zu lassen 6
Schattenspender
Eine Markise, von Ihnen maßgefertigt 14
Wintergarten, 1. Teil
Komplette Anleitung zum Selbstbau 94

TEST & TECHNIK

Das besondere Werkzeug
Magazinschraubenvorsatz von Suki 38
Satelliten-TV
Neuigkeiten aus dem Weltall 60

Große Vans
Richtig für Heimwerker und Großfamilien 64
So funktionieren...
... Topfbänder 66

NEUE SERIE:

WÄNDE GESTALTEN

Teil 2 unserer Wandbelags-Serie befasst sich ausgiebig mit den Spachtelmassen und den textilen Beschichtungen. 22

GARTEN & TERRASSE

Garten im August
Zweijährige, Buchsbaumstecklinge 82
Bambus
Fernöstliches Flair für den Garten 84
Gartenbewässerung, 2. Teil
Schläuche und Pipelines 88

NEUHEITEN & PRODUKTE

Neu & Praktisch 26
Schaufenster:
Transparente Kunststoffplatten 34

RATGEBER & SERVICE

Leserforum 40
Abo-Prämie 42
Hersteller 69
Service 70
Impressum 74
Baupläne 76
Katalog-Shop 81
Vorschau auf Heft 9/2000 98

RÄTSEL & UNTERHALTUNG

Gewinnspiel 59
... sehr witzig! 75

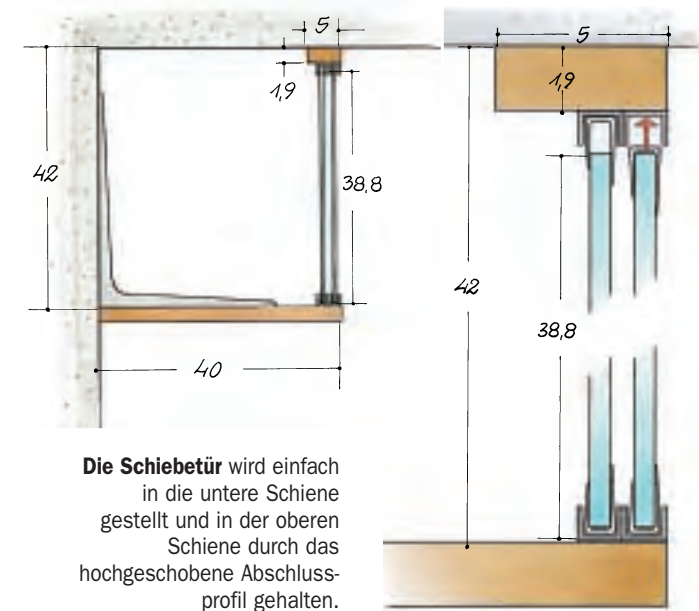
STAURÄUME unter der Decke

Kein Platz in der Wohnung? Bevor Sie in die Luft gehen – sehen Sie erst mal nach oben: Zwischen Türrahmen und Zimmerdecke findet sich noch reichlich ungenutzter Raum – und hier finden sich prima Bauvorschläge.

TIPP

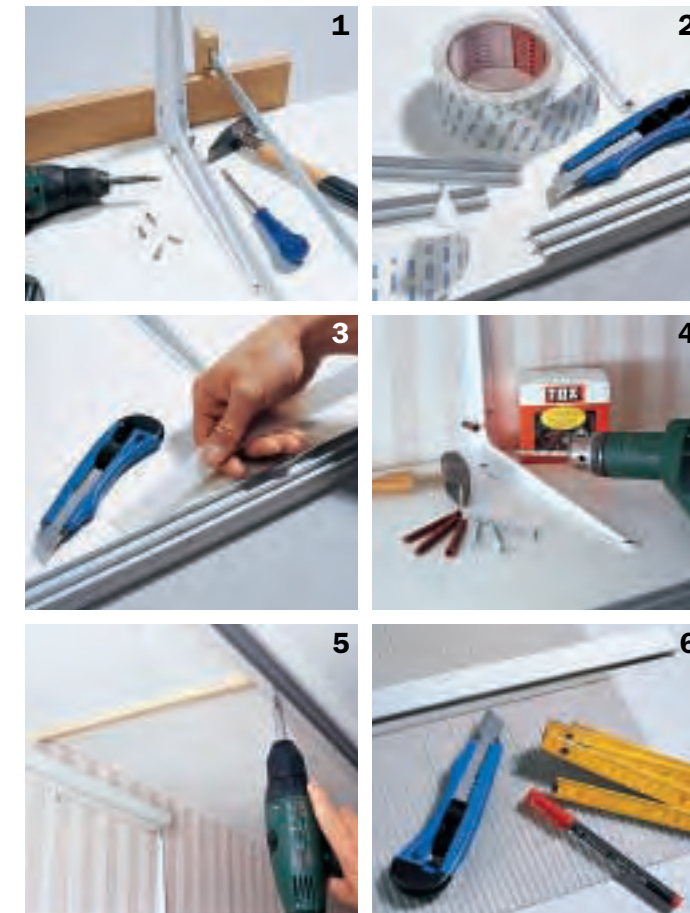


Wer die Wände hoch geht, um die vorhandenen Platzreserven zu nutzen, muß – am besten vor dem Bau von Schrank oder Kofferbrücke – nach eventuell unter Putz befindlichen Leitungen für Strom und Wasser fahnden. Einfache Detektoren geben ein optisches oder akustisches Signal, aufwendigere wie das DMO 10 von Bosch (etwa 100 Mark) bieten zum Beispiel Tiefenangaben und Markierhilfen.



Die Schiebetür wird einfach in die untere Schiene gestellt und in der oberen Schiene durch das hochgeschobene Abschlussprofil gehalten.

Bau und Montage des Hochschranks



1 Winkelkonsolen, im Abstand von etwa 50 cm angeschraubt, halten das Bord aus beschichteter Spanplatte (19 mm) an der Wand. Ein Plattenstück dient als Anschlag.
2 Die Führungsschienen aus Aluminium (U-Profil 10 x 13 mm, von Alfer) werden mit doppel-seitigem Klebeband an der Kante des Fachbodens angebracht.
3 Überstehendes Klebeband schneidet man entlang dem Profil

vorsichtig mit einem Cuttermesser ab und entfernt es.
4 Bei der Wandmontage muß der Abstand Fachboden-Decke auf ganzer Länge eingehalten werden.
5 Eine Distanzleiste hilft, den Plattenstreifen mit den Führungsschienen an die Decke zu montieren.
6 Beim Zuschneiden der Schiebetüren wird die Stegplatte auf beiden Seiten eingeschnitten und dann über eine Kante gebrochen.

Schön verstaut: die Konsole mit Durchblick

Was sich hier wie ein kompletter Schrank präsentiert, besteht nur aus einem durchgehenden Ablagebord mit Türen davor. Flurwand und Flurdecke dienen als hintere und obere Begrenzung. Optischer Glanzpunkt – zumal mit einer Lichtquelle dahinter – sind die Schiebetüren aus 6 mm dicker Doppelstegplatte, die als Plattenware in Baumärkten erhältlich ist. Dort finden Sie auch das U-Profil aus eloxiertem Aluminium, das als Führung für die Schiebetür dient.

Fotos: Christian Bordes; Zeichnungen: Tillman Straszbürger.

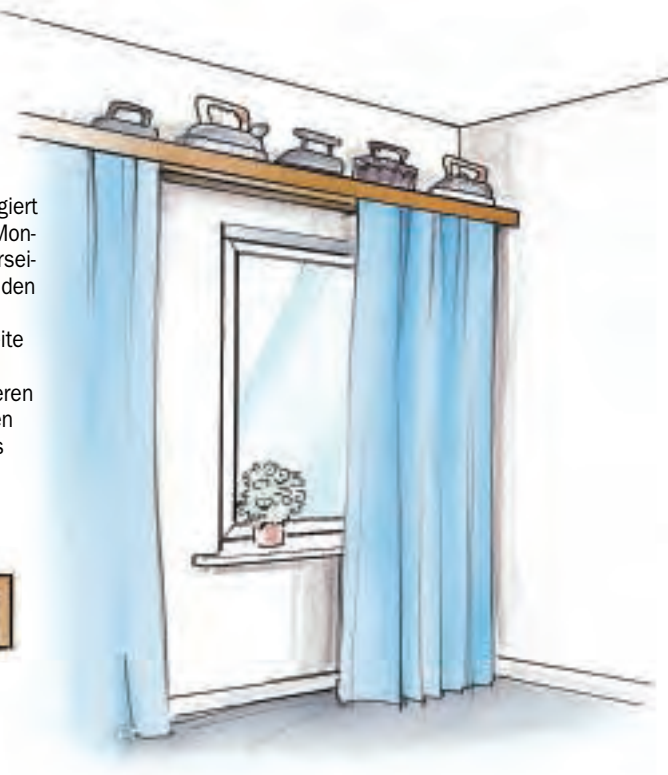
STAURÄUME unter der Decke

Für schwere Eisen und leichte Stoffe: Gardinenbrett

Kein Platz für das beste Stück, keine Möglichkeit die liebevoll zusammengestellte Sammlung der alten Bügel-eisen zu präsentieren? Eine etwas ungewöhnliche, aber durchaus praktikable Möglichkeit, viel Ausstellungsfläche zu gewinnen: Schneiden Sie ein ausreichend tiefes Bord, das an seiner Unterseite das ein- oder mehrläufige Schienensystem für den Vorhang trägt – eine vorgeschraubte Blende lenkt den Blick ab –, auf dem „Dach“ entsteht der „Schauraum“.



Als **Wandhalter** fungiert eine Bordkonsole (Montage wie auf der Vorseite), die Schiene für den Vorhang wird an die Bord-Unterseite geschraubt. Eine Blende an der vorderen Kante sorgt für einen sauberen Abschluss und verdeckt das Schienensystem.



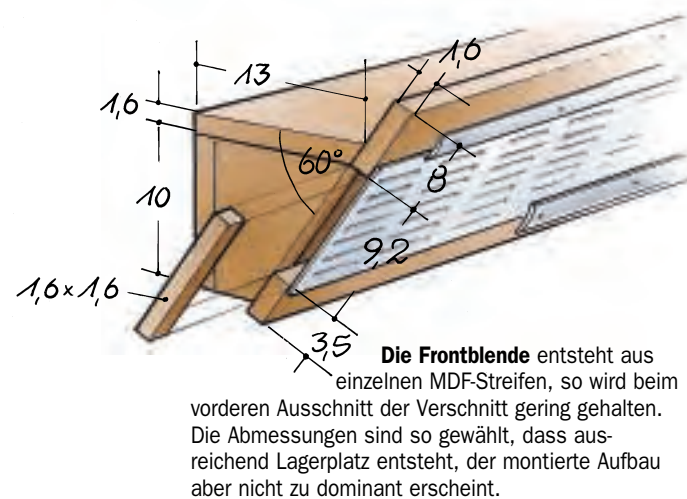
Etwas modifiziert werden die Massivholzkästen, damit sie an den eingedrehten Wandhaken Halt finden: Zwei Bohrlöcher an der Rückseite dienen als Aufhängeösen.



Verräterisch: Kästen mit Inhaltsangabe

Praktisch sind sie ja, die Massivholzkästen aus dem Bau- oder Möbelmarkt: Es geht eine Menge hinein, sie sind robust, preiswert – allerdings stehen sie mitunter auch im Weg oder nehmen in Regal oder Schrank Platz weg. Da bietet es sich an, die Kästen unter der Zimmerdecke zu verwahren. Das ist sinnvoll, wenn hier Dinge gelagert werden, die man selten braucht: Sport- oder Freizeitschuhe, der „Blau-mann“ für Hobbykeller oder Garage und Ersatzglühlampen beispielsweise. Damit die Kästen nicht nur praktischen, sondern auch dekorativen Wert haben, werden an ihrer Unterseite mit Plakatfarbe Symbole aufgemalt, die etwas über ihren Inhalt verraten – so macht Stauen Spaß.

STAURÄUME unter der Decke

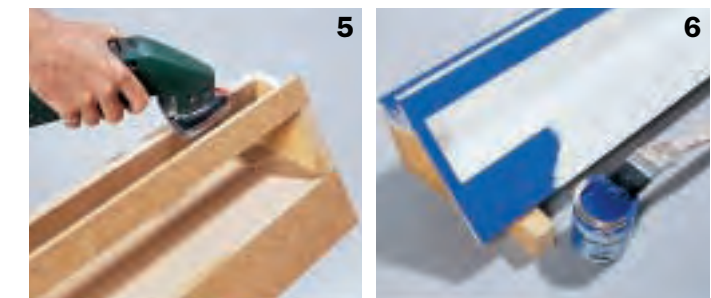
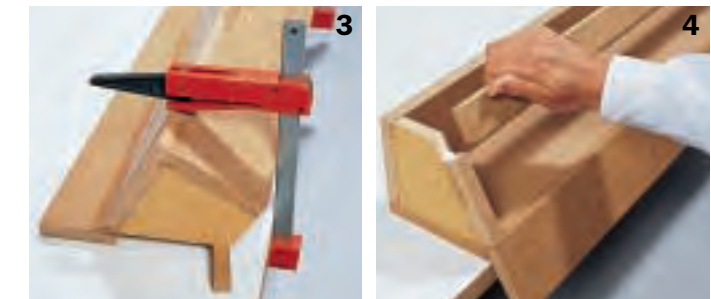
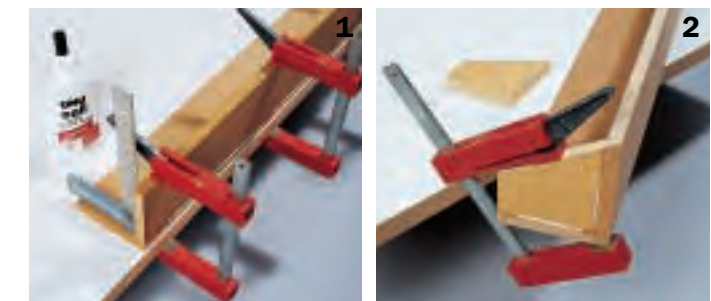


Doppelnutzen: Schönes Licht und viel Lagerplatz

Versandrolle, Sonnenschirm und Skier – Dinge, die wenig Platz beanspruchen, aber auf Grund ihrer Abmessungen schwer zu lagern sind. Unser Vorschlag: Ein trapezförmiger Kasten, dessen Dach als Rinne ausgebildet ist – dort ist der Platz für langes Lagergut. Darunter werden Linestra-Röhren installiert, deren Licht aus dem gelochten Blech und aus der unteren Öffnung tritt und den Raum stimmungsvoll ausleuchtet.



Bau und Montage des Lichtkastens



- 1** Der Boden und die Rückwand bestehen aus 16 mm dicker MDF-Platte. Sie werden – von Zwingen gepresst – stumpf verleimt.
- 2** Um die Konstruktion auszusteifen, werden an den Enden Abschlussstücke eingeleimt.
- 3** Der erste Streifen der Frontblende wird befestigt: Kanten mit Leim bestreichen, den Streifen auf die Werkbank legen und den Kasten daraufpressen. Ein Klotz schafft den Höhenausgleich.
- 4** Seitliche kurze und ein langer MDF-Streifen werden angeleimt und machen die Frontblende komplett.
- 5** Ist der Leim trocken, werden die Kanten und Flächen sorgfältig überarbeitet, die Kanten für besseren Lackauftrag leicht gebrochen.
- 6** Für eine gute Lichtreflexion wird der Kasten innen weiß lackiert.



- 7** Mit Holzschrauben, die durch die Rückwand stoßen, wird der Kasten an der Wand befestigt.
- 8** Das Dekorblech über dem Lichtausschnitt wird mit Doppelklebeband fixiert.
- 9** Ein schöner optischer Übergang zwischen Lochblech und lackierter Frontblende ist die eigentliche Befestigung: ein Aluminiumprofil.

Wie im Eisenbahnabteil: „Gepäcknetz“ unter der Decke

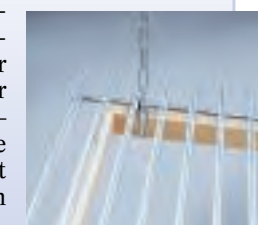
Ein Hingucker wird diese Form der Aufbewahrung erst, wenn Sie möglichst schöne Boxen und Kartons verwenden – perfekt wird die Illusion vom „Orientexpress“, wenn noch ein paar alte lederne Koffer oder Hutschachteln dazukommen. Das Befestigungsmaterial für die 80 cm langen Küchenborde gehört zum Lieferumfang.

Sein Name ist „Grundtal“, in der Küche trägt er Topf und Pfanne auf Stäben: 80 cm breites, 27 cm tiefes Edelstahlregal von Ikea, 39 Mark.



Griffbereit: ein Hängebord für Schale und Schüssel

Der Abstellrost „Lämpig“ (Ikea, 35 x 50 cm, 19 Mark) steht z. B. auf Arbeits- oder Tischplatten und schützt diese vor den heißen Böden von Töpfen und Pfannen. Bei uns steigt der Rost auf: Ein Rahmen aus Massivholzleisten dient als Träger für einen oder mehrere Roste – je nachdem, wie viel Platz Ihnen in der Küche über dem Tresen oder der Kochstelle zur Verfügung steht – und wird mit Ketten an die Decke gehängt. Die Roste selbst sind mit den beiliegenden Kunststoffhaltern am Rahmen befestigt.



STAURÄUME unter der Decke



Ein Rahmen aus Holzlatten bildet das Rückgrat des Kofferbodens. An Unter-, Ober- und Stirnseite wird er mit 16 mm dicken MDF-Platten beplankt.

Bau und Montage



Hochebene: ein kräftiges Bord

Nichts Besonderes, dieser Kofferboden? Schauen Sie lieber noch mal genauer hin: Er ist nicht nur perfekt eingepasst, er ist konstruktiv so beschaffen, dass er auch bei großen Lasten nicht schlappmacht. Und außerdem sorgt die Beleuchtung aus neun einzelnen Halogenlämpchen für gutes Licht im Flur. Die komplette Verkabelung verschwindet im Hohlraum zwischen der unteren und der oberen Deckplatte, nur ein Kabel für den Stromanschluss führt heraus.

Sonnenschutz

MARKISEN – der Stoff, aus dem die Schatten sind

Noch begehrter als der Platz an der Sonne sind im Sommer die Plätzchen im Schatten. Mit unserem genialen Schattenspende können Sie beides haben – ganz wie Sie wollen!

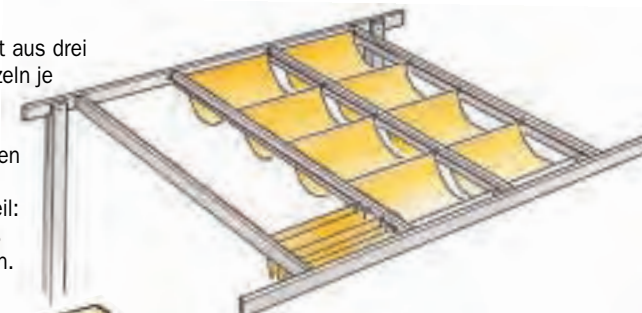
Denn mit unserem Drei-Bahnen-Schatten-System sind Sie in der Wahl der Schattengröße auf Ihrer Terrasse so flexibel wie bei keinem Industrieprodukt. Zudem bietet sich unser Markisengerüst gerade dort an, wo wegen der üblicherweise schweren Gelenkarm-Markisen leise Zweifel an einer sicheren Befestigung derselben aufkommen. Unser Fichtenholzrahmen, der den drei Stoffstreifen über je zwei Drahtseile Halt und Führung bietet, stützt sich nämlich nicht nur einseitig auf die Schrauben in der Hauswand, sondern andererseits noch auf zwei Pfosten. Damit sind Sie in puncto Stabilität auf der ganz sicheren Seite, darüber hinaus sind Sie damit natürlich auch völlig unabhängig in der Wahl der Breite und Tiefe der zu beschattenden Fläche.



In Falten gelegt: Hat sich die Sonne zurückgezogen, kann man das gleiche auch mit den Stoffbahnen tun – so bleiben sie trocken.

Drei-Faltigkeit:

Unser Modell besteht aus drei Stoffbahnen, die einzeln je nach Bedarf zugezogen werden können. Der Vorteil: Sie können den Schatten genau dosieren. Der Nachteil: Das Gerüst ist etwas aufwendiger zu bauen.



Einfältigkeit:

Statt der drei können Sie auch nur eine entsprechend breite Stoffbahn an den Drahtseilen anbringen. Vorteil: Sie haben's blitzschnell aufgebaut. Nachteil: Sie haben entweder einen richtigen Schatten – oder gar keinen.



Strippenzieher:

Bei unserem selbstgebauten Sonnenschutz lässt sich die Schattengröße mit einem Handgriff problemlos dosieren.

Die Markise
zum Selberbauen

Was Sie also brauchen, um unsere Idee für Ihre Terrasse umsetzen zu können, ist Fichtenholz, das Sie fix und fertig gehobelt und gefast im Baumarkt bekommen. Für die von uns beschattete Fläche von etwa 2,80 m Tiefe und 3 m Breite reichen die Holzdimensionen 6x10 cm für den Tragrahmen und 10x10 cm für die Pfosten völlig aus. Die Stoffbahnen sind 80 cm breit, und weil ihnen noch Schlaufen zur Aufnahme der Tragleisten eingenäht werden müssen und sie außerdem im voll heruntergelassenen Zustand etwas durchhängen sollen, brauchen Sie für 3 m Schatten rund 4 m Stoff. Für die sechs Drahtseile (zwei pro Stoffbahn) benötigen Sie eine 25 m lange Seilschaft von mindestens 3 mm Dicke, wobei Sie die einzelnen Strippen im Baumarkt ruhig einen Meter länger als nötig zuschneiden lassen können. Dieser zusätzliche Meter erleichtert Ihnen nämlich später das Einfädeln der Seilklemmen und das Einhängen der daraus entstehenden Seilaugen in die Einschraubhaken enorm. Am einen Ende jedes Drahtseils hängen Sie einen Seilspanner ein, der erstens auf seine größtmögliche Länge aufgedreht und zweitens der unwirtlichen Witterungseinflüsse wegen aus Edelstahl sein sollte. Mit denen ziehen Sie die Drahtseile nach dem Aufziehen der Stoffleisten und dem Einhängen auf Spannung. ►



Schwer auf Draht:
Die Aufhängung auf dem Drahtseil sorgt für einen reibungsarmen Lauf.



Hochgewachsen:
Die beiden Pfosten dienen nicht nur als Stütze für den Tragrahmen, sie leisten bei Bedarf auch erstklassige Rankhilfe für Ihre Kletterpflanzen.

Das Material
zum Aufhängen der Stoffbahnen bekommen Sie in jedem Baumarkt: 18 Holzleisten (1 x 1 cm, Länge gleich Stoffbahnbreite), etwa 25 m eines 3-mm-Drahtseils und 36 Einschraubösen.

So wird das Traggerüst gebaut:



- 1 Die Pfosten müssen Sie zur Aufnahme des Rähms mit Fuchschwanz und Stechbeitel um die halbe Materialstärke ausklinken. 2 Sind alle notwendigen Schnitte und Ausklinkungen ausgeführt, müssen Sie die Hölzer mit einer Wetterschutzfarbe mindestens zweimal satt einstreichen. 3 Pfostenhalter, die in die Erde einbetoniert sind, sind ideal, um die beiden Senkrechten aufzunehmen und sie dort per Schlüsselschrauben zu halten. Das Pflaster legen Sie dann bis zum Halter wieder in sein Bett. 4 Nach der Einteilung der Felder setzen je zwei verzinkte Holzschrauben pro Sparren, wobei Sie die Löcher vorbohren müssen. Die Sparren sind übrigens an beiden Enden auf 8° abgeschnitten, damit das Gerüst ein kleines Gefälle erhält. 5 Das Sparrengerüst legen Sie an der Hauswand auf provisorisch fixierte Zwingen, um es anheben und auf die Senkrechten legen zu können. 6 Mit Schlüsselschrauben verbinden Sie die Senkrechten und das Gerüst, 7 das Sie anschließend noch an der Hauswand verschrauben. 8 So sieht das fertige Gerüst ohne Stoffbahnen aus.

Auch andere Markisen haben schöne Schatten

Auch wenn unsere geniale Selbstbau-Markise nicht Ihrem Geschmack und Ihren häuslichen Gegebenheiten entspricht, müssen Sie nicht gleich verzagen: Für Sie stellen wir auf dieser Seite alle gängigen Markisenarten ausführlich vor, die natürlich alle den gleichen Zweck erfüllen. Auch hier ist die Montage in eigener Regie in der Regel problemlos möglich, Sie können sich alle diese über den Fachhandel beziehbaren Modelle auch vom Fachmann montieren lassen.



Schöne Aussicht: Markisen spenden nicht nur außen Schatten, sie verhindern bei großen Glasflächen auch zu starkes Aufheizen des Innenraums.

Beschattung für den Wintergarten

Selbstverständlich sind Markisen nicht nur dort angebracht, wo man der sengenden Sonne direkt ausgesetzt ist. Auch in Wintergärten kann es durch die Sonneneinstrahlung und den Treibhauseffekt so manchem Hausherrn den Schweiß auf die oft hohe Stirn treiben. Beschattungssysteme in Wintergärten unterscheiden sich kaum von ihren wildlebenden Freunden, allerdings bietet sich ihnen in der Regel eine handlichere automatische Steuerung an.

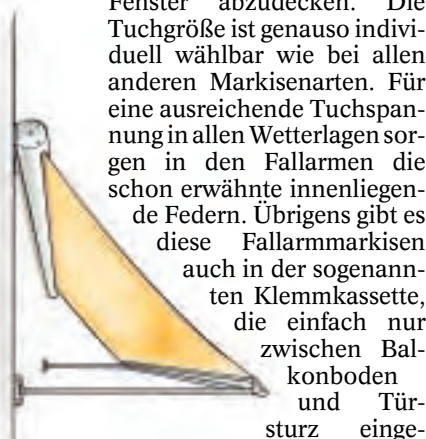


Wer im Glashaus schwitzt, der hat bei der Beschattung etwas falsch gemacht. Abhilfe schafft ein ähnliches Drahtseil-Markisen-System, wie wir es auf den vorherigen Seiten für die Terrasse vorstellen.

Fallarm-Markisen



Bei den sogenannten Fallarmmarkisen ist der Markisenstoff an einem Ende an einem nach unten abklappbaren Gestänge (den Fallarmen), am anderen Ende auf einer Rolle in einer Kassette befestigt (siehe Grafik). Beide Komponenten müssen an der Hauswand verdübelt werden. Schatten spendet das Ganze dann, wenn Sie mit einer Handkurbel den Stoff in der Kassette abrollen und der sich durch die eingebauten Federn in den beiden Fallarmen nach vorne/unten bewegt. Auf Grund der Tatsache, dass Fallarmmarkisen technikbedingt einen wesentlich größeren Neigungswinkel haben als Gelenkarmmarkisen, bieten sie sich sehr gut als Beschattungslösung auf Balkonen, Loggien und vor Fenstern an, denn da müssen Sie am unteren Ende der Markise keine



Mindestdurchgangshöhe einhalten. In der extrem ausge-rollten, senkrechten Position ist es sogar möglich, ganze Fenster abzudecken. Die Tuchgröße ist genauso individuell wählbar wie bei allen anderen Markisenarten. Für eine ausreichende Tuchspannung in allen Wetterlagen sorgen schon erwähnte innenliegende Federn. Übrigens gibt es diese Fallarmmarkisen auch in der sogenannten Klemmkassette, die einfach nur zwischen Balkonboden und Türsturz eingeklemmt wird und jegliche Bohrungen in der Hauswand überflüssig macht.

SelberMachen meint...
Gerade für Mieter mit einem Balkon, die nur eine kleine Fläche beschatten und dafür auch nicht allzu viel Geld investieren möchten, ist die Fallarmmarkise bestens geeignet. Im Vergleich zur Gelenkarmmarkise können Sie einige 100 Mark sparen.

Gelenkarm-Markisen



Wenn das Stichwort Markise fällt, haben wohl die meisten Menschen die monumentale, terrassenüberspannende Gelenkarmmarkise im Sinn. Und tatsächlich schmückt und schützt diese Beschattungsvariante viele Terrassen hierzulande, was nicht zuletzt an der ausgefeilten Technik liegt. Die Gelenkarme, die per Handkurbel oder motorunterstützt ausgefahren werden, lassen nämlich einen so geringen Neigungswinkel der Markise zu, dass selbst Hochgewachsene die ganze beschattete Fläche nutzen können. Gehalten wird das Ganze mittels zweier oder mehrerer Tragkonsolen, die per Schlüsselschrauben im Terrassentürsturz verdübelt werden. Die meisten Modelle verfügen über eine am vorde-



ren Ende montierte Ausfallblende, die im eingefahrenen Zustand die Markisenkassette an der Wand nebst eingekrollten Stoff staub- und wasserdicht abschließt. Das Praktische an diesen Gelenkarmmarkisen ist die Tatsache, dass Sie selbst bei gigantischen Stoffmaßen von 6,50 x 3,50 m keine Stützen oder sonstigen Fixpunkte brauchen – die Hauswand trägt's ganz gelassen. Als eine Sonderform seien hier noch die sogenannten Doppelmarkisen genannt, bei denen sich aus der Ausfallblende noch ein zweiter senkrechter Schattenspender rauskurbeln lässt.

SelberMachen meint...
Für alle Terrassen ist die Gelenkarmmarkise immer die richtige, weil einzige Wahl. Praktisch ist der fast waagrecht einstellbare Neigungswinkel und die Do-it-yourself-gerechte Montage, mit der sich die doch recht erheblichen Kosten senken lassen.

Seilspann-Markisen



Warum immer rauf und runter, wenn's auch hin und her geht? Bei Seilspannmarkisen wird ein Sonnenschutzsegel zwischen zwei horizontal verlaufenden Edelstahlseilen gespannt. Das führt zwar dazu, dass sein Neigungswinkel immer gleich bleibt, dafür können Sie den Schatten horizontal dosieren. Ein weiterer Vorteil ist der, dass Sie das Segel bei Bedarf abnehmen und bei 40° nicht nur sauber, sondern reinwaschen können. Die Stahlseile werden von Wand zu Wand gespannt, wobei eines knapp unter der Balkondecke, das andere über dem Balkongeländer an Beschlägen verläuft, die ihrerseits in der Wand verdübelt werden.

SelberMachen meint...
Die pfiffige Variante für den kostenbewussten bis sparsamen Selbermacher, der zur Miete wohnt, und den der Umstand nicht stört, dass diese Markise auch in eingefahrenem Zustand nie ganz sein Blickfeld verlässt.

Systeme für die Innenbeschattung



Die perfekte Lösung vom Profi

Alle Hersteller von Wintergärten bieten eine Beschattung an, die speziell auf ihre Modelle zugeschnitten ist (Bild oben: Schenjesse-Wintergarten). In der Regel sind das innenliegende Stoffbahnen, die ganz ähnlich wie bei unserer Markisen-Selbstbau-Idee auf Stahlseile aufgezogen sind. Für die bessere Variante, nämlich die außenliegende Markise, müssen Sie allerdings schon erheblich tiefer in die Tasche greifen, und nicht alle Hersteller haben sie im Programm.

Die perfekte Lösung für Selberrmacher

Statt der üblichen Stoffbahnen können Sie auch textile Faltstores verwenden. Auf Maß hergestellt, sind diese isolierend, schwer entflamm- und sogar waschbar, dazu auch für den nachträglichen Selbsteinbau geeignet:
1 Die Bohrlöcher für die Aufnahmeclips ankönnen.
2 Drei Clips pro Sparrenfeld einschrauben.
3 Oberschiene mit Faltstore auf die Clips schieben.
4 Unterschiene mit Stahlseilen auf die unteren Clips schieben.



Automatische Steuerung

Das Ein- und Ausfahren der Markise können Sie auch einer Steuerungstechnik überlassen. Diese mit einem Helligkeitssensor und einem Windfühler ausgestattete Technik fährt das edle Tuch aus, sobald die Sonne eine gewisse Intensität erreicht, und fährt es auch wieder ein, sobald der Wind zu stark wird. Und das Beste: Diese Steuerung ist völlig kabellos einzubauen und ist auch mit einem Sender zu bedienen. Der Preis für soviel Bequemlichkeit liegt bei etwa 600 Mark.



WO gibt's das?

Garpa Gartenmöbel,
Telefon (0 41 52) 92 52 00;
Hoklartherm Faltstores,
Telefon (0 44 89) 60 88;
Somfy Steuerung;
Telefon (0 74 71) 9 30-0;
Weinor Markisen,
Telefon (02 21) 5 97 09-2 11;
Windhager Seilspann-Markisen,
Telefon (0 86 54) 49 48 78;
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

1. Dekorputze
2. Wandbeschichtungen
3. Überstreichbare Tapeten
4. Mustertapeten
5. Spezialtapeten
6. Wandfliesen
7. Profilholz und Paneele

Schicht- wechsel

Beschichtungen aus Textil- und Spachtelmassen sind in deutschen Wohnstuben weiter im Trend. Kein Wunder – neben optischer Einzigartigkeit haben sie weitere Eigenschaften, die Ihren Wohnkomfort positiv beeinflussen: Sie wirken ausgleichend auf die Luftfeuchtigkeit und sind wärme- sowie schalldämmend.

Wandbeschichtungen bieten wohl die individuellsten Lösungen, wenn es um die Neugestaltung von Innenwänden geht. Ob Sie dabei mit dem edlen Venezianischen Spachtel oder einer Spachtelcreme ein mediterranes Flair anstreben oder sich mit einer dicken Flüssigtapete ein behagliches Zuhause schaffen möchten – am Ende kommt doch immer etwas völlig Eigenes dabei heraus. Allerdings erfordern alle diese Beschichtungen bei ihrer Verarbeitung auch ein nicht unerhebliches Maß an handwerklichem Geschick und vor allem eine sehr sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes. Spachtelmassen, ob venezianisch oder aus dem Baumarkt, sind von ihrer Zusammensetzung und von den physikalischen Eigenheiten her den im letzten Heft vorgestellten Dekorputzen sehr ähnlich. Die hohe Oberflächenhärte und ihr feuchtaufnehmendes Wesen machen sie zu äußerst robusten und angenehmen Mitbewohnern. Die Spachtelmassen sind exzellente Rissüberbrücker, dass sie dabei auch noch farblich jederzeit überarbeitet werden können, stimmt auch die überzeugtesten Wiederholungsrenovierer milde. Die textilen Wandbeschichtungen werden oft auch als Flüssigtapete bezeichnet. Sie haben zwar mit der herkömmlichen

Einzigartige Oberflächen erzielen Sie nicht nur durch die Struktur, sondern auch durch die Farbverarbeitung mit dem Schwamm.



Fotos: Michael Holz, colortap, JaDecor, Moito

Noch mal glattgegangen: Eine ruhigere Wirkung erzielen Sie, wenn Sie den Spachtel mit der Kelle möglichst glatt abziehen.

sicherlich die immer noch unzureichende Verfügbarkeit für Sie als Endverbraucher. Sie sind bei fast allen Produkten und Herstellern gezwungen, den Weg zu Ihrer Traumwand über den Fachhandel respektive den Profianwender zu gehen, für die der gemeine Selbsterbauer verständlicherweise nicht immer der willkommenste Kunde ist.

WORAUS BESTEHEN DIE WANDBESCHICHTUNGEN?

Das Beruhigende bei dieser Art Wandbelägen ist, dass sie allesamt aus natürlichen Bestandteilen zusammengesetzt sind. Während der Venezianische Spachtel ein fast reines Kalkprodukt ist, dessen ersehnte Effekte zum größten Teil erst durch die Verarbeitung erzielt werden, basiert die Spachtelcreme auf einem Gips-Zellulose-Gemisch, natürlich ohne die lästigen Lösemittel. Bei- ►

Papiertapete wenig gemein, ihr aber doch einiges voraus. Mal abgesehen davon, dass sie mit der Kelle auf die Wand aufgezogen und somit zu einer absolut naht- und übergangslosen Schicht werden, bieten sie auch einige verblüffend handfeste bauphysikalische Vorteile. Auf Grund ihrer dicken und faserigen Struktur sind Textilbeschichtungen beispielsweise in der Lage, durch Aufnahme und Abgabe der Luftfeuchte überaus günstig auf das Raumklima einzuwirken, wobei erkleckliche Wassermengen bei Bedarf in der enorm saugfähigen Wandbeschichtung verschwinden und in Dürrezeiten

dort auch wieder herauskommt. Ebenso ist eine Verbesserung der Schall- und Wärmedämmung mit diesen Stoffen zu erreichen, was nach Herstellerangabe eine Heizkostenersparnis von bis zu 30 Prozent nach sich ziehen soll. Für den eher praktisch orientierten Selbsterbauer ist besonders die Tatsache interessant,

dass das beim normalen Tapezieren übliche lästige Spachteln von Rissen und Fehlstellen in der zu behandelnden Wand entfällt, weil mit Textilmassen solche kleinen Macken einfach zugeschmiert werden können. Das größte Problem bei den textilen Wandbelägen ist – neben der aufwendigen und nicht ganz einfachen Verarbeitung –

Vermischtes:

Textile Wandbeläge sind als Flocken im Handel, die mit Wasser angemacht werden müssen (links). Spachtel sind fertig gemischte, homogene Massen, die nach dem Auftragen nur noch lasiert werden (unten).



Wand- geschichten



Unempfindlich und pflegeleicht – das macht die Spachtel gerade für stark beanspruchte Wände wie beispielsweise die in der Küche interessant.



Textile Wandbeläge sind in ihrer optischen Wirkung wesentlich wärmer als die Spachtel.



Durch den Einsatz von Lichtquellen aller Art wird eine mit Textilfasern beschichtete Wand erst so richtig lebendig.

Toskanisches Rot

Sizilianisches Rosé

Römisches Terracotta

Ligurisches Gelb

Venezianisches Grün

Provenzalisches Blau

de Spachtelarten müssen Sie nicht mehr mit Wasser anmischen, sie werden gebrauchsfertig geliefert. Allerdings gehört zur vollen Entfaltung der Wandpracht nach dem Spachteln noch eine Versiegelung mit einer Wachslasur, deren Hauptinhaltsstoff praktischerweise schon in ihrem Namen kommuniziert wird. Bei den textilen Beschichtungen handelt es sich um ein Gemenge aus Baumwollmehl und -garnen, Zellulose sowie verschiedenen Glimmer- und Effektmaterialien. Zur verstreichba-

ren Masse werden diese Flocken aber erst, wenn Sie ihnen nach Herstellerangabe das Wasser reichen und das Ganze dann mal so richtig aufmischen.

WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

Wie schon angedeutet, verdient bei den Wandbeschichtungen die Vorbereitung besonderen Respekt und höchste Beachtung. Weil bei den Spachteln die Farbgebung durch die schon erwähnte, aber leider nicht deckende Wachslasur erfolgt, sollte der Untergrund immer weiß sein. Damit verhindern Sie nämlich den eventuell durchschlagenden Erfolg vorhandener dunkler Stellen oder Flecken auf der Wand. Eine sorgfältige Grundierung ist für den Haftantritt der Spachtelmassen unbedingt angesagt, auch für das spätere Entfernen derselben ist das nur von Vorteil.

Gleiches gilt auch für die tex-

So wickeln Sie Ihren Auftrag problemlos ab:



1



1



2



2



3



3

1 Volle Kelle: Aufgezogen und strukturiert werden die Spachtelmassen mit einer Glättkelle.

2 Volle Deckung: Die Wachslasur tragen Sie am besten mit einem Flächenpinsel auf.

3 Volle Wirkung: Mit einem Schwamm erzielen Sie auf der noch frischen Lasur tolle Effekte.

1 Angemacht: Die Flocken erstmal nach Herstellerangabe in Wasser einrühren und einweichen lassen.

2 Aufgenommen: Mit der normalen Glättkelle lässt sich auch diese Masse gut verarbeiten.

3 Angeschmiert: Wird die Flockenschicht aufgezogen, ist sie im Mittel zwischen 1 und 2 mm dick.

Wachslasuren: Bunt für Umwelt- und Naturschutz

Die nebenstehenden Farbproben tauchen Ihre Räume nicht nur in wahlweise sanft-warme oder erfrischend-kühle Töne, sie zeichnen sich zudem durch ihre natürlichen und gesundheitlich unbedenklichen Inhaltsstoffe aus. Hergestellt aus provenzalischen Ocker- und anderen Farbpigmenten sowie rein pflanzlichen Wachsen, sind diese Lasuren aus dem MoltoFlair-Programm selbstredend lösungsmittelfrei und dazu geruchsarm. Lieferbar sind insgesamt acht Farben, neben den hier abgebildeten wären das noch der überaus liebliche Ton namens „Andalusische Orange“ sowie das unaufdringliche „Korsische Apricot“. Na dann – tauchen Sie ein!

Was ist das?

VENEZIANISCHER SPACHTEL

Diese Spachtelart ist ein seit Jahrhunderten verwendeter Glanzputz auf Kalkbasis.

In seiner Ursprungsform ist er weiß, er kann aber mit kalkresistenten Farben beliebig eingefärbt werden. In vier Arbeitsgängen (füllen, glätten, färben und verdichten) entsteht eine glänzende oder marmorierte Oberfläche, das hängt von der Farbgebung und der Verdichtung ab.

... und das kostet Sie das Ganze:

Die textilen Wandbeläge werden in Form von Flocken tütenweise gereicht, wobei die Gebindegröße variiert. Üblich ist eine Beschichtungsstärke von 1 bis 2 mm, was zu einem Flächenverbrauch von etwa 200 g Flocken/qm und einem Quadratmeterpreis von etwa 20 Mark führen kann.

Die Spachtelcreme bekommen Sie im 10-l-Eimer und die passende Wachslasur im 3-l-Glas. Eine Wandfläche von 30 qm kriegen Sie dann mit drei Eimern Masse und einem Glas Lasur gespachtelt und gefärbt, was bei Gesamtkosten von etwa 320 Mark einen Quadratmeterpreis von 10 bis 11 Mark nach sich zieht. Venezianischer Spachtel kostet je nach Abnahmemenge zwischen 11 und 16 Mark/qm.



FAZIT

Textil

- Wandbelag
- sehr feuchteregulierend
- restlos entfernbar

- schwierig zu verarbeiten
- schwer zu bekommen

Spachtel

- individuell gestaltbar
- feuchteregulierend
- überstreichbar
- restlos entfernbar

- schwierig zu verarbeiten

wo gibt's das?

Colortap über VillaDecors, Telefon (0 92 23) 81 48; JaDecor, Telefon (0 26 35) 95 20-0; MKM Multiwandfaser, Telefon (0 72 72) 9 69 21; Molto GmbH, Telefon (0 64 71) 6 04-0; Stucco Veneziano, Telefon (0 40) 4 91 19 22.

Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

NEU & PRAKTISCH

WERKZEUG

Und die Bits sind auch schon drin!

Schrauber-Bits sollten immer in der Nähe des Schraubendrehers aufbewahrt werden, beziehungsweise beim Arbeiten griffbereit sein. Warum also die Bits nicht gleich im Griff unterbringen? So geschehen beim

Dynagrip-Multibit-Schraubendreher. Hier stecken die Bits in einem Aufbewahrungssystem am Griffanfang, festgehalten durch einen gefederten Kugelmechanismus. Die Schraubendreher gibt es als normale Ausführung für etwa 25 Mark und mit Ratschenautomatik für Links- und Rechtsdrehung für etwa 30 Mark. Von **Stanley, Telefon (0201) 8400 70.**



HOCHDRUCKREINIGER Druck vs. Dreck

Bei soviel geballter Wasserkraft machen sich selbst die hartnäckigsten Verschmutzungen schnell aus dem Staub. Der neue Hochdruckreiniger 550 M plus von Kärcher bietet nicht nur einen maximalen Arbeitsdruck von 120 bar auf, der direkt am Strahlrohr reguliert werden kann, er ist auch noch mit einem gnadenlosen Dreckfräser für die ganz harten Fälle ausgerüstet. Beide können Sie in einem Radius



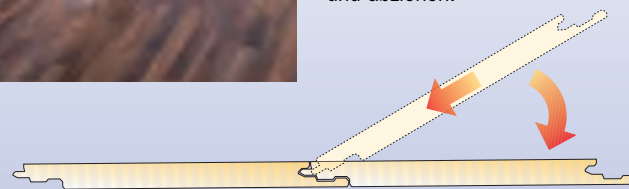
von 15 m um die nächste Steckdose einsetzen, denn so weit reichen zusammen der 7,5-m-Hochdruckschlauch und das ebenso lange Stromkabel. Und beide können Sie bei Bedarf auf die seitlich angebrachten Trommeln aufrollen. Der 550 M plus kostet knapp 600 Mark, sein kleiner Bruder 390 M plus (mit 110 bar) liegt bei 400 Mark. Von **Kärcher, Telefon (07195) 903-0.**

Laminatboden verlegen – so einfach wie Teppich ausrollen

Der 8 mm dicke Laminatboden „Fix“ von Osmo (HDF-Trägerplatte) lässt sich ohne Leim fix verlegen und sicher fixieren. Damit liegt dieser Bodenbelag voll im Trend, denn immer mehr Verbraucher möchten in Eigenregie einen Laminatfußboden in ihrer Mietwohnung oder im Eigenheim verlegen – und das hat gute Gründe: Fuß-

böden ohne Leim zu verlegen, bringt hat nicht nur den Vorteil, dass man ihn beim Umzug oder bei Renovierungsarbeiten schnell wieder entfernen kann, sondern auch, dass ausgeprägte Verlegeerfahrung oder handwerkliches Geschick nicht zwingend nötig ist. Sollte dennoch einmal eine Verbindung nicht auf Anhieb klappen, kann man sie leicht wieder lösen und es erneut versuchen – zu behaupten, einen Laminatboden leimlos zu verlegen sei genauso leicht wie einen Teppich passgenau zuzuschneiden, ist keine Übertreibung. Osmo gibt auf die Abriebfestigkeit der Oberfläche eine Garantie von fünf Jahren für den Wohnbereich. Der „Fix“-Boden kostet im Fachhandel knapp 50 Mark/m². **Osmo, Telefon (0251) 692-0.**

Die patentierte LOC-Technik: Schräg angekippt in die Nut stecken und runterklappen – fertig! Zum Lösen einfach wieder hochklappen und abziehen.



In sieben verschiedenen Holznachbildungen erhältlich: fünf Schiffsbodenmuster in Ahorn, Buche, Eiche Langstab, Kirschbaum und Nussbaum und zwei unterschiedliche Landhausdielenmuster in Buche und Kastanie antik.



Recht & Steuern



Schaffe, schaffe, selber baue

Hausverkäufer muss seine Eigenleistung nicht darlegen

Bauherrn, die Arbeiten beim privaten Hausbau in Eigenleistung ausführen, müssen das bei späterem Hausverkauf dem Erwerber nicht unbedingt mitteilen. So ist ein Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf zu interpretieren. (Aktenzeichen 9 U 242/96) **Der Fall:** Eine Familie hatte für rund 400 000 Mark ein Reihenhäus gekauft. Zunächst schien das Geschäft zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt zu sein, doch dann brachten die Erwerber eine Reihe von Beschwerden vor. Im ganzen Haus sei schlammig gearbeitet worden –

egal, ob es sich um unebene Wandfliesen oder um einen nicht fachgerechten Badenannenanschluss handle. Diese Fehler lägen darin begründet, dass der Verkäufer viele Arbeiten in Eigenleistung erbracht habe. Bei den Verhandlungen um den Kauf des Objekts sei davon aber nie die Rede gewesen. Dieses Verschweigen stelle eine arglistige Täuschung dar, der Preis sei deswegen im Nachhinein um 20 500 Mark (5 Prozent der Gesamtsumme) zu mindern. Der Verkäufer dachte nicht daran, etwas zurückzuzahlen. Es sei niemals seine Pflicht gewesen, die ganzen Eigenleistungen aufzu-

zählen. Schließlich habe der Geschäftspartner das Haus vor Vertragsschluss genau inspiziert und sich über den Zustand vergewissern können.

Urteil: Die Mitglieder eines Zivilrates am Düsseldorfer Oberlandesgericht ließen in ihrem Urteil keinen Zweifel daran, dass sie die Reaktion des Erwerbers und seine vermeintlichen Gewährleistungsansprüche für unberechtigt hielten. Der Verkäufer sei keinesfalls arglistig vorgegangen, indem er seine Eigenleistungen nicht ausdrücklich erwähnte. Denn er selbst habe seine Arbeiten nicht als Pusch betrachtet und an dem Haus keine größeren Mängel gesehen. Die bloße Tatsache, dass jemand beim Hausbau selbst Hand anlegt, deutet nicht automatisch auf zu erwartende Qualitätsabstriche hin. Die ursprünglichen Besitzer hatten das Objekt „schlüsselfertig“ vom Bauträger gekauft und nur relativ geringfügige Arbeiten wie die Badezimmerinstallation und das Verlegen von Teppichen und Fliesen in Eigenregie übernommen.

ÄRGER MIT AMEISEN Von Wegen

Häufchen feinen Sandes auf dem Pflaster von Terrassen und Wegen sind ein sicheres Zeichen dafür, dass sich Ameisen unter den Platten oder Steinen angesiedelt haben. Die Folge: Das Sandbett wird von den Tieren beim Nestbau langsam ausgehöhlt, einzelne Steine beginnen zu wackeln oder sacken ab. Die Ameisen sind also höchst unerwünscht. Schnelle Abhilfe schaffen Spritz- oder Streumittel, die zudem keinerlei Spuren auf den Steinen hinterlassen und geruchlos sind. Von Compo: Ameisen-Stop (500-ml-Flasche 19 Mark), von Neudorff: Loxiran (100-g-Streumittel 7 Mark), Garten-Loxiran (200-g-Flasche 11 Mark). **Compo, Telefon (0251) 32 77-0, und Neudorff, Telefon (051 55) 6 24-0.**



AUTOZUBEHÖR

Die schnelle Sonnenbrille

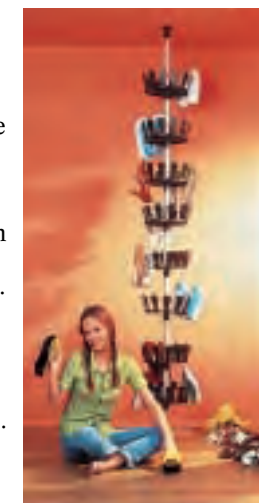
Wenn die tiefstehende Morgen- und Abendsonne auf der Autofahrt direkt von vorn scheint, ist das für den Autofahrer (beiderlei Geschlechts!) oft ein großes Handicap. Zwar sind die serienmäßigen Sonnenblenden eine Hilfe, aber meistens fehlen dann doch die entscheidenden Zentimeter, um ordentlich gucken zu können. Diese Lücke könnte der selbstklebende dunkelgetönte, aber durchsichtige Sonnenschutz „Blend Stop“ schließen. Er wird an der Auto-Sonnenblende angebracht. Das TÜV-geprüfte Produkt ist bruch- und splittersicher. In Autofahrer-Fachmärkten für etwa 30 Mark. Von **Liqui Moly, Telefon (0731) 1420-0.**



HAUSHALT

Schuhregal

Haben Sie Probleme, alle Ihre Schuhe unterzubringen? Dann versuchen Sie es doch mal mit dem Schuhkarussell: Auf kleiner Grundfläche kann es bis zu 48 Paar Schuhe aufnehmen und ist flott montiert. Die zusammensteckbare Aluminiumstange wird durch einen Spannmechanismus zwischen Boden und Decke geklemmt (bis maximal 2,8 m). 100 Mark, Bestellnummer 8728/430, bei **Neckermann, Telefon (0180) 554 14.**



NEU & PRAKTISCH

RASENMÄHER

Für den korrekten Fassonschnitt

Ein gut gepflegter und kurz geschnittener Rasen ist nicht nur eine Augenweide, sondern macht auch Freude, wenn ihr Nachwuchs darauf Szenen der Fussball-Europameisterschaft nachstellt oder Sie selbst eine Runde Krocket spielen wollen. Dafür muss der Rasen allerdings die richtige Höhe haben, und dafür sorgt der Elektromäher Picco 32 E von Wolf. Er hat einen leisen 800-Watt-Motor und ist durch seine geringen Abmessungen besonders handlich – so auch für verwinkelte Grundstücke prima geeignet. Und, Lust auf Mähen? Dann lesen Sie **Seite 42**.



GARTENGERÄTE

Früh übt sich, was ein...

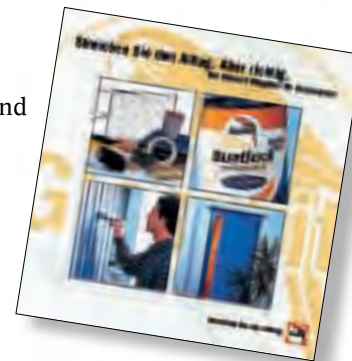


...Hobbygärtner werden will. Wenn Kinder bei der Gartenpflege mithelfen, wollen sie natürlich auch Gerätschaften haben, die ebenso gut sind, wie die der Großen. Diesem Anspruch werden die bunten Adlus-Geräte voll auf gerecht. Sie sind stabil und in Größe und Gewicht absolut kindergerecht. Neben Spaten, Hacke und Rechen gibt's im Gartenhandel noch weitere Geräte, die jeweils zwischen 9 und 12 Mark kosten. Von **Gardena**, **Telefon (0731) 490-0**.

KOSTENLOSER RATGEBER

Streichen leicht gemacht

Ausführliche Informationen rund ums Thema Farben und Lacke hat Glasurit jetzt in einem Ratgeber für Heimwerker zusammengestellt. Angefangen beim Werkzeug über die Beschreibung einzelner Arbeitsschritte bis hin zur Produktauswahl. Den kostenlosen Ratgeber können Sie anfordern bei **Akzo Nobel**, **Telefon (0221) 5881-0**.



GARTEN

Rasen – total von der Rolle

Fertigen Rollrasen kennt man ja schon, aber jetzt gibt es auch Rasen-Saatgut von der Rolle. Das Prinzip ist überzeugend einfach und hat sich zum Beispiel bei Saatbändern für Blumen und Gemüse bewährt: Die Samen sind fest in ein Gewebe eingebettet. Bei der Rasenrolle (die ihre Bewährungsprobe im Profibereich bereits erfolgreich bestanden hat) ist nicht nur Saatgut, sondern auch Starter-Dünger in ein vollständig biologisch abbaubares Zellulose-

gewebe eingelegt. Das dichte Vlies verhindert in der wichtigen Keimphase, dass Unkraut aufkommt, und es speichert auch etwas Feuchtigkeit. Rasensamen und Dünger sind in der Menge aufeinander abgestimmt und so gleichmäßig verteilt, wie es bei der Aussaat mit dem Streuwagen kaum möglich ist. Besonderes Plus bei dieser Art der Rasenanlage: Die Kanten werden perfekt wie nie,

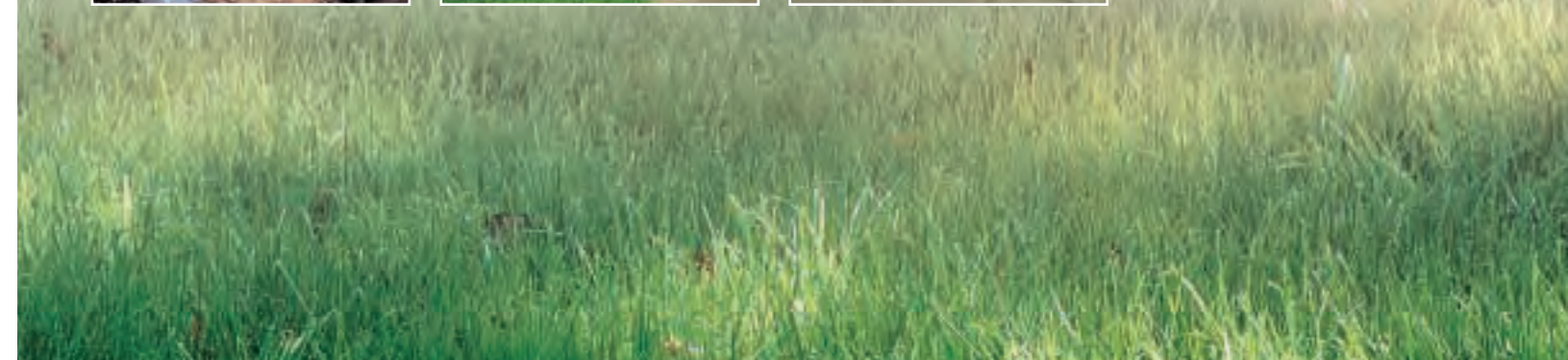


denn das Vlies kann man mit der Schere zuschneiden. Nur eines bleibt, wie es immer war: Die beste Zeit für die „Aussaat“ liegt zwischen Mitte April und Anfang September. Die Rolle kostet etwa 55 Mark. Von **Wolf-Garten**, **Telefon (02741) 281-0**.

Die Rasenrolle ist 12 m lang und 70 cm breit. Da man sie mit der Schere schneiden kann, lassen sich auch verwinkelte Flächen leicht und lückenlos belegen.

Und so geht's:

1. Am Hang fixiert man die Rasenrolle bis zum Anwachsen mit Holzpflocken. **2.** Die Rasenkante an den Gehwegplatten wurde passend ganz gerade geschnitten, **3.** an der Natursteinkante natürlich in den entsprechenden Rundungen.



VERSANDKATALOG Gartenfreuden

Im aktuellen Gartenkatalog von Westfalia finden sich auf 96 Seiten interessante Angebote, die jeden Gartenfreund erfreuen. Von Spaten und Harke über Rasenmäher und Häcksler bis hin zu allem, was der Gartenbewässerung dient: Tauchpumpen, Wassertonnen, Bewässerungsröhren, Regner und Schläuche. Den Katalog bekommen Sie kostenlos unter Telefon (0180) 5303132 oder Internet: www.westfalia.de ... und werfen Sie auch noch mal einen Blick auf Seite 88 in diesem Heft!



GUTSCHEIN FÜR DEN EINKAUF BEI OBI Sie suchen aus – wir bezahlen

Ob Hobby, Haus oder Garten, der OBI-Baumarkt hält viele zehntausend Artikel parat, die so manchen Heimwerker oder Gartenfreund ins Schwärmen geraten lassen – von Nägeln, Schrauben und Handwerkzeugen über Tapeziertische, Tapeten und Farben bis hin zu preiswerten Elektromaschinen ist für jeden was dabei. Und das, was Sie immer schon haben wollten, können Sie im OBI-Baumarkt einkaufen und mit dem Warengutschein im Wert von 60 Mark bezahlen. Wie das gehen soll? Schauen Sie doch mal auf **Seite 42**, da steht, wie Sie diese oder eine der anderen attraktiven Prämien bekommen können.



GARTENSCHLAUCH Für Musikfreunde

Leuchtend gelb und mit Noten bedruckt bringt der Gartenschlauch „Let's party“ einen neuen Farbton in Ihren Garten. Mit einem Durchmesser von 13 mm passt der Schlauch an alle gängigen 1/2-Zoll-Anschlüsse. Neben der Noten-Variante gibt es auch Blumenmuster und die weiß-blaue bayerischen Rauten. Der 20 Meter lange Schlauch kostet im Fachhandel etwa 35 Mark. **Rehau, Telefon (040) 73 34 02-0.**



INTERNET Leistenversand

Das Angebot im Internet wird immer größer und auch Selber-Macher profitieren davon erheblich. Zum Beispiel kann man Holzleisten (wie Sockel-, Rechteck-, Hohlkehl und Winkelleisten) vom heimischen PC mit Internetzugang aus direkt beim Versender bestellen. Die Leisten, deren Preise etwa 20 bis 30 Prozent unter vergleichbaren Baumarktpreisen liegen, werden über UPS versendet (vierzehntägiges Rückgaberecht), und ab einem Warenwert über 150 Mark ist der Versand sogar kostenfrei. Internet: www.leistenversand.de



Das riesige Lager umfasst derzeit etwa 110 verschiedene Holzleisten und Holzartikel für den Innenausbau.

POSTKASTEN Wenn der Postmann zweimal...

...am Tag Briefe in Ihren Gehromin-Kasten werfen will, ist eines klar: Der Mann hat Geschmack! Den edlen Postkasten (46,5x36 cm) aus feuerverzinktem, pulverbeschichtetem Stahlblech mit der 44 cm breiten Einwurflappe gibt's in den Tiefen 8 und 16 cm ab 300 Mark bei **Mor'log, Telefon (061 51) 89 81 97.**

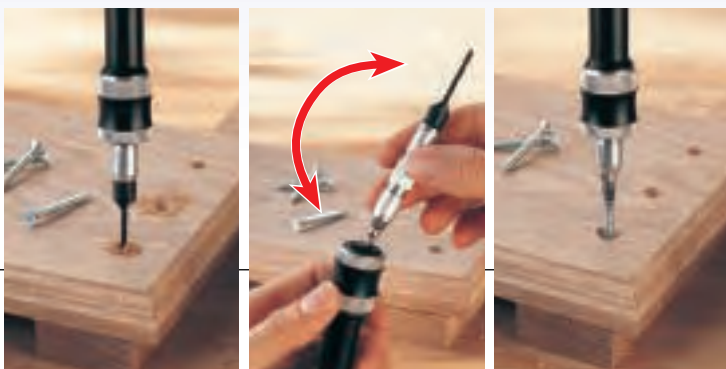
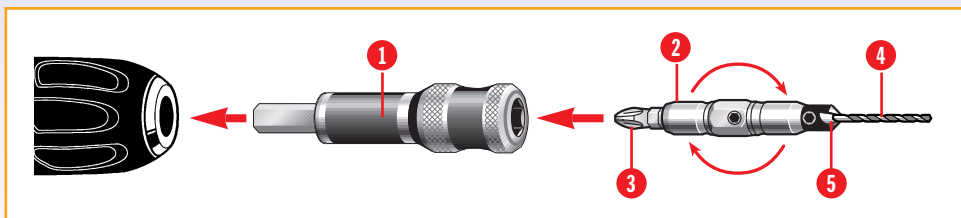


Genialer Bohrer-Senker-Schrauber

Wer beim Möbelbau oft Verbindungen mit Schrauben anfertigt, der kennt das Problem: Zuerst ein Loch bohren, dann das Bohrfutter öffnen, den Holzbohrer gegen den Schrauberbit auswechseln, Schraube eindrehen, anschließend die ganze Prozedur in umgekehrter Reihenfolge und dann das Ganze wieder von vorn – eine Menge Arbeit. Einfacher geht es mit dem Bohr-und-Schraub-

Wechselkopf namens „Super-Lok 2“. Ein Adapter bleibt bei allen Bohr- und Schraubarbeiten fest im Bohrfutter eingespannt, und nur der Wechselkopf wird bei Bedarf umgesteckt. Eine echte Arbeitserleichterung beim Schrauben in Serie. Das „Super-Lok 2“-Set gibt's in Baumärkten und im Fachhandel für etwa 60 Mark. **Piranha über Black & Decker, Telefon (061 26) 21-0.**

- Super-Lok 2:**
- 1 Adapter
 - 2 Bohr-und-Schraub-Wechselkopf
 - 3 Standard-Schrauberbit Pozidriv 2
 - 4 HSS-Metallbohrer
 - 5 Senker



Mit dem Holzbohrer das Schraubenloch vorbohren und gleichzeitig mit dem Senker ansenken. Den Wechselkopf umstecken – der Bohrer verschwindet komplett im Adapter – und mit dem Bithalter die Schraube hineindrehen.

WERKZEUGKASTEN Große Klappe

Manche Werkzeugkisten haben Einsätze, Fächer und Schübe, in denen man viele Dinge unterbringen kann – darunter leidet oft die Übersichtlichkeit. Einen schnellen und guten Überblick bekommt man hingegen bei diesem vertikalen Werkzeugkasten, denn hier wird der Deckel hoch- und die Front nach vorn geklappt. Mit zwei Kleinteilemagazinen im Deckel und einem weiteren im Inneren. Abmessungen: 42,5 x 28,8 x 36,5 cm (L x B x H), etwa 60 Mark. Von **Curver, Telefon (061 03) 808-0.**



KOMBISCHLEIFER

Mit Rolle, Band und Scheibe

Eine stationäre Schleifmaschine ist im Modellbau und in der Heimwerkstatt eine prima Sache, wenn kleine, filigrane Dinge geschliffen werden müssen. Oder es müssen die Hirnholzkanten und Innenschweifungen von Werkstücken geglättet werden, die man mit der Stichsäge kurzvrig ausgesägt hat. Für solche Arbeiten hat der Hersteller Dremel (bekannt durch den Dremel-Multi) die Scheiben- und Bandschleifmaschine konzipiert. Die Maschine gibt's für knapp 350 Mark überall dort, wo es den Dremel-Multi gibt – fragen Sie am Informations-tresen ihres Baumarkts nach, denn meistens müssen diese Schleifmaschinen extra bestellt werden!

Dremel,

Telefon (01 80) 3 33 57 99.



1. Die 25 mm breiten Schleifbänder eignen sich hervorragend für Innenschweifungen – und die Arbeitsplatte lässt sich um 60 Grad neigen.
2. Geringe Radien kann man an der Umlenkrolle zurechtschleifen.
3. Der Arbeitstisch des Scheibenschleifers ist um 45 Grad schwenkbar. Ein Gehrungsanschlag sorgt in der anderen Ebene für dieselbe Variationsbreite beim Schleifen.

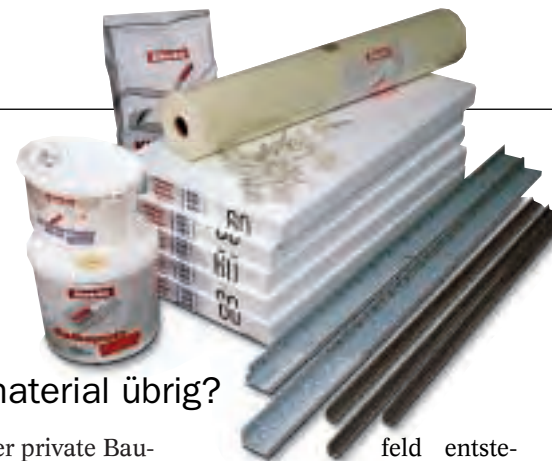
INTERNET

Noch Baumaterial übrig?

Heimwerker oder private Bauherren mit kleineren Bauvorhaben wie Aus- und Umbau der eigenen vier Wände, Umgestaltung von Gärten und Anlegen von Terrassen benötigen oft Kleinstmengen an Baumaterial. Doch einerseits sind kleine Mengen im Handel meist schwer zu bekommen, da die Materialien entweder paletten- oder sackweise gehandelt werden, andererseits bleiben Baufirmen oft auf solchen Resten sitzen, die übrigbleiben, wenn die Baustellen abgeschlossen werden. Was also liegt näher, als diese beiden Gruppen zusammenzuführen und ein neues Handels-

feld entstehen zu lassen?

Mit dem neuen Medium Internet finden Interessierte unter **www.baurest.de** das Online-Anzeigenmagazin, in dem Baustoffe auch in kleineren Mengen gehandelt werden, und zwar nach übersichtlich geordneten Kategorien sowie nach Bundesland und Landkreis. Sie können also ganz in Ihrer Nähe, aber auch bundesweit nach dem gewünschten Material suchen. Andersrum geht's natürlich auch: Wenn Sie Baustoffe bei Renovierung oder Neubau übrig haben, können Sie das kundtun, indem Sie inserieren!



BUSSGELDKATALOG

Ein „Stinkefinger“ ...

... im Straßenverkehr kann teuer werden – erst recht dann, wenn ein Polizist der Adressat ist. Was solche Entgleisungen kosten und natürlich auch, was sich sonst noch so alles seit dem 1. Mai 2000 geändert hat, kann man im Verwarnungs- und Bußgeld-Katalog nachlesen. Zum Beispiel müssen extreme Raser mit erheblichen Strafen rechnen: Bei 60 km/h Übertretung außerhalb von Ortschaften ist man mit zwei Monaten Fahrverbot, 550 Mark Geldbuße und vier Punkten in Flensburg dabei! Das handliche Büchlein (164 Seiten) ist für 9,80 Mark im **Buchhandel und in allen ADAC-Geschäftsstellen** erhältlich.



Foto: Jens M. Fischer

Die Unzerbrechlichen

TRAPEZPROFIL

STEGPLATTE

STRUKTURPLATTE

WELLENPROFIL

Vier Kunststoffe – vier Steckbriefe

PVC hart – Polyvinylchlorid.

Korrosions-, frost- und schlagfest, im Freien alterungsbeständig, thermoplastisch (unter Wärmeeinwirkung verformbar) bei 120°C.

Für u.a. Balkonverkleidungen, Rolladenprofile, Fassaden-, Wellplatten.

Acrylglas – Polymethylmethacrylat.

Lichtdurchlässiger als Glas (durchsichtig einfärbbar), federnd hart, bruchfest, kratzfest, thermoplastisch, Markenname: Plexiglas. Für u.a. elastische Verglasungen, Lichtdecken, Lichtkuppeln.

Polystyrol

Glasklar oder opak (lichtdurchlässig undurchsichtig), hellklingend, spröde, thermoplastisch bei 80°C, Markennamen: Hostyron, Vestyron. Für u.a. Frühbeet- und Schwimmbadabdeckungen.

Polycarbonat

Glasklar, schlag- und frostfest, thermoplastisch bei 150°C, Markennamen: Makrolon, Lexan. Für u.a. Lichtdächer, Lichtkuppeln.

Sie sind lichtdurchlässig wie Glas, aber leichter und preisgünstiger – gute Gründe dafür, dass Kunststoff sich in immer mehr Bereichen durchsetzt. Die verschiedenen Kunststoffe haben aber noch weit mehr Vorteile zu bieten.

Die Zerbrechlichkeit des Baumaterials Glas ist sprichwörtlich, wird aber wettgemacht durch hohe optische Qualität und Lichtdurchlässigkeit, lange Haltbarkeit und Kratzfestigkeit, Säure- und UV-Beständigkeit, Eigenschaften, die zum Beispiel bei Fenstern eine große Rolle spielen. Doch bei Sichtschutzwänden, Überdachungen und Inneneinrichtungen liegen Kunststoffplatten deutlich vorn.

Hohe Schlagfestigkeit verhindert, dass es bei Hagelschlag oder beim Fußballtraining gleich Bruch gibt. Spezielle Beschichtungen erlauben jahrelangen Außeneinsatz, ohne dass der Kunststoff durch die UV-Strahlung der Sonne altert. Selbst die Bestimmungen der Wärmeschutzverordnung können mit speziellen Stegplatten,



Hart im Nehmen sind Türfüllungen aus sogenanntem Kunstglas (meist Acryl oder Polystyrol), das es in vielen verschiedenen Variationen gibt.

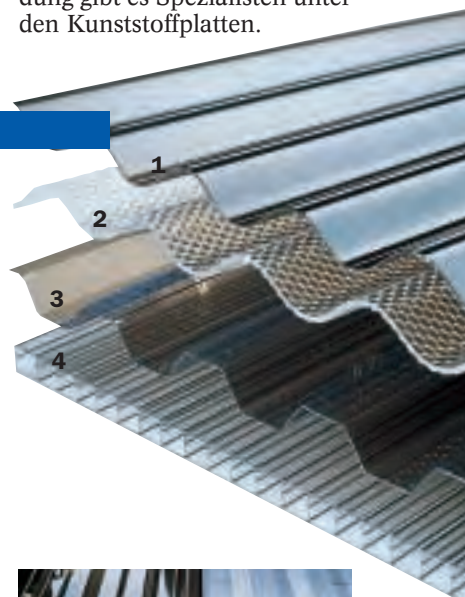
beispielsweise als Wintergartendach, eingehalten werden. Für fast jede denkbare Anwendung gibt es Spezialisten unter den Kunststoffplatten.

Für Dächer

Die Dächer von Lauben, Gewächshäusern und Carports sind die klassischen Anwendungsfälle für Kunststoffplatten. Dabei haben sich Wellplatten (1+2) und Trapezplatten (3) dort bewährt, wo es um einfache Montage und simplen Witterschutz geht. Unterschiede gibt's im Material, in Farbe und Struktur sowie im Preis: Hoch lichtdurchlässiges Acrylglas ist deutlich teurer als das robuste PVC. Seit einigen Jahren werden auch für Dächer immer öfter Stegplatten (4) verwendet, meist aus Acrylglas (Plexiglas) oder aus Polycarbonat (Makrolon). Für Dächer sind Stärken zwischen 16 und 32 mm üblich.

Das Spektrum der Well- und Trapezplatten (oberes kleines Foto) reicht von glasklar über braun und weiß bis zur Wabenstruktur mit interessanten Lichteffekten.

Im unteren kleinen Foto ist eine Auswahl Stegplatten abgebildet, angefangen mit Stegdoppelplatten (zwei Kunststoffplatten, durch dünne Stege verbunden), Stegdreifachplatten (mit einer zusätzlichen Platte in Stegstärke) und Stegvierfachplatten (zwei zusätzlichen Platten). Stegvierfachplatten eignen sich besonders für Dächer über bewohnten Räumen wie Wintergärten. Mit Spezialbeschich-



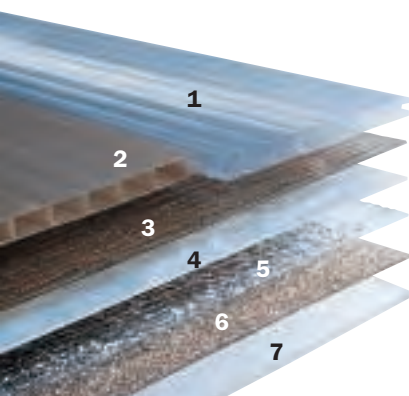
tung erfüllen sie auch die strengen Richtlinien der Wärmeschutzverordnung. Klemmprofile machen die fachmännische Stegplatten-Montage zum Kinderspiel. Noch einfacher lassen sich Paneele zum Zusammenstecken mit extra Dichtprofil fürs Dach montieren. ►



Bastelarbeit: Spiel aus Acrylglas.



Dekorative Trennwand:
Lichtpaneele als Raumteiler.



Für Fenster und Wände

Materialien, die Licht durchs lassen, funktionieren selbstverständlich überall, wo's auf Lichtdurchlässigkeit ankommt: Bei Lichtbändern aus Lichtbahnpaneelen zum Zusammenstecken (1+2), um die Garage zu erhellen, oder bei Sichtschutzwänden aus Stegplatten für die Terrasse. Duschabtrennungen lassen sich aus Stegplatten schnell und kostengünstig bauen. Hierfür eignen sich sogenannte Hohlkammerplatten, die es auch in 6 und 10 mm Stärke gibt. Wichtig ist wie bei allen Stegplattenkonstruktionen, dass die einzelnen Plattenkammern gut belüftet sind. Sonst reicht schon etwas Kondenswasser

aus, um Algen in den Platten wachsen zu lassen. Diesen möglichen Schaden umgehen Sie, wenn Sie sogenanntes Kunstglas (Polystyrol) verwenden, üblicherweise in Stärken von 2 bis 5 mm im Baumarkt erhältlich. Polystyrolplatten gibt es mit zahlreichen verschiedenen Oberflächen. Von glatt und klar über Rindenstruktur (3), Marmordesign (4), „Pyramiden-Oberfläche“ (5), Kristallstruktur (6) bis hin zum Tropfendesign (7). Das Material, preisgünstiger als Glas, ist ideal für Türfüllungen oder Lampenverkleidungen im Kinderzimmer oder Fitnessraum, wo es schon mal lebhafter zugehen kann.

Zum Basteln

Die leichte Verarbeitbarkeit von „Polystyrolglas“ (1+2) und Hohlkammerplatten (3) macht diese Materialien zu idealen Werkstoffen, um Ideen umzusetzen. Anders als Acrylglas, das beim Bearbeiten leicht reißen kann, lassen sich Polycarbonat und Polystyrol auch mit einfachem Werkzeug gut bearbeiten. Gleich, ob Sie eine

wo gibt's das?

Otto Wolff Kunststoffvertrieb,
Telefon (02 11) 9 67-12;
Gutta-Werke, Telefon (07 81) 6 09-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

Verarbeitung



- 1 Zum Trennen von Acrylglas eignet sich am besten eine Tischkreissäge mit scharfem, hartmetallbestücktem Vielzahn-Sägeblatt (Trapez- und Flachzahn im Wechsel).
- 2 Acryl mit geeigneter Polierpaste an einer stationären Scheibe polieren. So lassen sich auch Kratzer entfernen.
- 3 Für jeden Kunststoff gibt es spezielle, meist anlösende Kleber. Die Teile fixieren, bis der Kleber trocken ist.
- 4 Stegplatten werden mit einer hochtourigen Kreissäge geschnitten. Die Platte gut auflegen und die Sägespäne sofort absaugen.
- 5 Stegplatten werden stets in Spezialprofile verlegt: Sie verhindern das Eindringen von Wasser, lassen aber temperaturbedingter Materialausdehnung genug Raum.

Der neue Teppich ist einfach toll. Jetzt fehlt nur noch ein Kleber, der nicht mehr nach Lösemitteln stinkt.



Nach dem Einkauf eines neuen Teppichbodens stellt sich die Frage nach dem richtigen Klebstoff. Klebkraftig muß er sein, stuhlrollenfest auch über Heizstrichen, vor allen Dingen lösemittelfrei und sehr emissionsarm.

FESTER HALT Teppichkleber ist das alles und noch mehr. Zum Beispiel: leicht zu verarbeiten und geruchlos nach Trocknung. Beständig gegenüber Teppichreinigern. Darüber hinaus: wirtschaftlich im Verbrauch.

FESTER HALT gibt es auch für PVC, Kork, Styropor, Parkett und als Teppichfixierung. In vielen Baumärkten und Baustoffhandlungen. Genaue Bezugsquellen nachweis per Telefon: 040/6 94 07-0.

LUGATO



FÜR SERIENTÄTER

QuikDriver von Suki

Aus Akkuschraubern und Bohrmaschinen werden Magazinschrauber – mit dem QuikDriver von Suki. Ob Dachboden oder leichte Trennwände – ruck, zuck ist alles verschraubt!

Mit knapp 150 Mark ist der QuikDriver von Suki (Schneider + Klein) deutlich billiger als ein Magazinschrauber, wie ihn Innenausbau-Profis einsetzen. Im Gegensatz zu den professionellen Geräten hat der QuikDriver keinen eigenen Antrieb, sondern muss an eine Bohrmaschine oder einen Akkuschrauber montiert werden. Dann lassen sich mit dem

Ideal mit leichter Maschine

QuikDriver Schrauben aus einem Magazingurt verarbeiten. Man braucht nur noch die Maschine anzudrücken und Gas zu geben. Die Schrauben werden automatisch zugeführt und

positioniert. Vor allem bei Serienverschraubungen im Innenausbau, zum Beispiel beim Anbringen von Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie Spanplatten ist der gute Vorsatz sehr nützlich.

Die Montage ist einfach: Die Spindel des QuikDrivers wird im Bohrfutter festgespannt. Eine aufschraubbare Schutzkappe deckt das Bohrfutter ab und drückt mit einer Spannscheibe gegen das Maschinengehäuse. So wird einfach, aber wirkungsvoll verhindert, dass sich der Vorsatz beim Schrauben mitdreht.

Wer einen Akkuschrauber mit Drehmomentvorwahl benutzt, muss vor der Montage die Bohrstufe einschalten. Denn ist der QuikDriver erst einmal

festgespannt, lässt sich der Stellring nicht mehr bewegen.

Da die Konstruktion recht lang ist, empfiehlt sich eine leichte Antriebsmaschine, etwa eine Bohrmaschine der 500-Watt-Klasse oder ein leichter Akku-Schrauber mit Zweigang-Getriebe für einhändiges Arbeiten. Vor allem zum Verarbeiten von Gipskartonplatten empfiehlt sich eine Maschine mit hoher Drehzahl.

Mit dem QuikDriver können 4-mm- und 4,5-mm-Spanplattenschrauben sowie 3,9-mm-Schnellbauschrauben verarbeitet werden. Zum Einstellen der gewünschten Schraubtiefe gibt es einen simplen Tiefenanschlag mit vier Stufen. Für unterschiedliche Schraubenköpfe liefert der Hersteller einen Vierkant- und einen Kreuzschlitzbit mit. Dabei handelt es sich um Spezialbits, die mit einem Spanning in der Antriebswelle gehalten werden. Der Bitwechsel mit dem mitgelieferten Auswurfhebel ist relativ umständlich.

Den QuikDriver und die passenden Schrauben gibt es in vielen Baumärkten. Unter Telefon (06575) 71399 informiert der Hersteller Suki über Bezugsquellen und gibt praktische Tipps zum Bedienen des Geräts. ■

Fotos: Suki

Die martialische Anmutung täuscht: Man kann mit dem Gerät nur Schrauben eindrehen – aber sehr schnell!

Leichte und schnelle Montage

Der QuikDriver lässt sich auf fast allen Akkuschraubern und Bohrmaschinen montieren. Nur Maschinen mit besonders langem oder dickem Bohrfutter sind ungeeignet. Zwischen dem Bohrfutter und Maschinengehäuse muss ein kleiner Spalt zum Anbringen des Spannrings vorhanden sein.



Die Spindel des Vorsatzes wird im Bohrfutter festgespannt und die Schutzkappe aufgeschraubt.



Ein Spanning drückt die Schutzkappe an das Gehäuse und verhindert so ein Mitdrehen.



Der große Vorteil: Eine Hand ist frei, um die Platte zu halten. Mit der anderen Hand kann man die Maschine mit dem QuikDriver-Vorsatz bequem in Schraubposition bringen, andrücken und dann die Schraube eindrehen.

FAZIT

TOP Preiswerte Lösung zum schnellen Verarbeiten von Spanplatten und Gipskartonschrauben aus dem Magazingurt. Ermöglicht drei- bis fünfmal schnelleres Arbeiten als mit einem normalen Akkuschrauber. Passt an fast alle Bohrmaschinen und Akkuschrauber. Einfache Montage.

FLOP Umständlicher Wechsel der speziellen Schraubbits, grobe Tiefeneinstellung in nur vier Stufen, nur für wenige Schraubengrößen.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die erfahrenen Profis der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn Sie eine SelberMachen-Idee begeistert hat und was Tolles dabei herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:
Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg,
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de



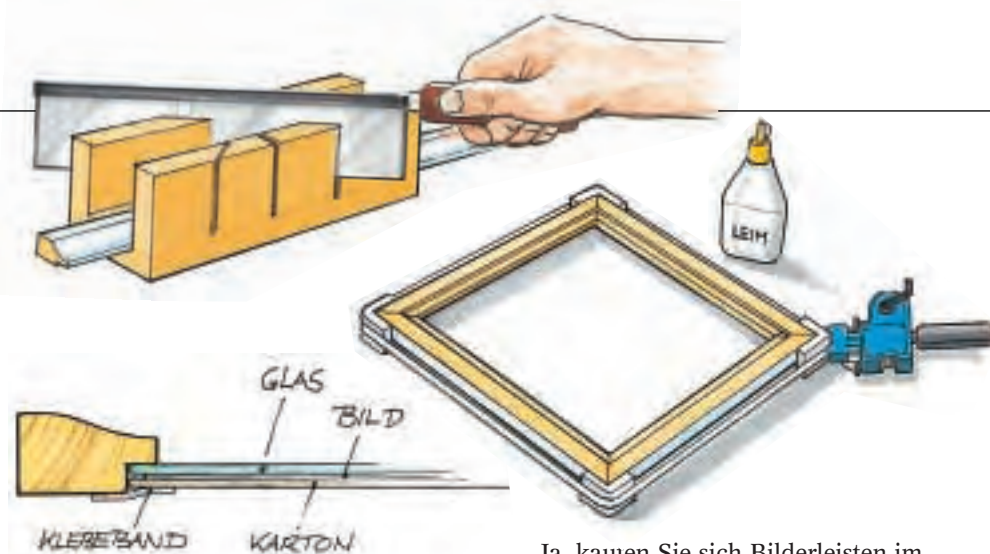
Kompliment retour

„Vorweg erst einmal ein Kompliment für die vielen guten Ideen und Anregungen“, schreibt **Gerhard Thiel** aus **Baunatal**, und das Kompliment nehmen wir erstens gern an, und zweitens schicken wir es etwas abgewandelt zurück: „Ihre Terrasse ist aber auch ziemlich hübsch!“ Nein, im Ernst, wirklich gut hat sie uns gefallen, Ihre Terrasse: Ein perfekt gestaltetes Freiluft-Wohnzimmer, in dem man ohne Ende Sommerfeste feiern möchte!

... und seine Neudefinition der Wohntextilien-Trendfarbe „Bordeaux“



Comic: Claus Dierckx



Für jedes Bild den richtigen Rahmen

Ich bin begeisterte Hobby-Malerin und -Fotografin – leider hängen die wenigsten Bilder an der Wand, weil es für meine kleinen Bilderformate meistens keine passenden Rahmen zu kaufen gibt. Gibt es eine einfache Möglichkeit, sich Rahmen selbst zu bauen?
Charlotte Weinz aus **Gotha**

Ja, kaufen Sie sich Bilderleisten im Baumarkt, und sägen Sie die Leisten in einer Gehrungslade mit einer Fein- säge auf Länge. Die Enden müssen im 45°-Winkel gesägt werden. Mit Holz- leim werden die Leisten verleimt mit einem Rahmenspanner zusammenge- presst. In den rückseitigen Falz legen Sie dann erst eine dünne Glasscheibe, dann Passepartout und Bild und schließlich einen starken Karton als Rückwand. Am Rahmen wird dieses „Sandwich“ mit einem Papierklebe- band (oder kleinen Nägeln) befestigt.



Gut im Lack

Wenn es ums Renovieren geht, mache ich so viel wie möglich selbst. Auf einigen Gebieten macht mir bald auch kein Profi mehr was vor. Nur beim Lackieren mit glänzender Lack- farbe werden meine Oberflächen alles andere als perfekt. Wie komme ich zu einem schöneren Ergebnis?
Silke Plorr, **Oldenburg**

Lackieren Sie, besonders bei großen Flächen, mit System: Erst die Fläche in Streifen einteilen und die Farbe in einem senkrechten Strich auftragen und verteilen. Dann von oben den ganzen Streifen waagrecht glattstreichen (ver- schlichten) und schließlich nochmal senkrecht verschlichten. Dann den nächsten Streifen daneben ansetzen.



Der Hase von Pröttlin

Im April-Heft 1999 hatten wir Ihnen Meister Lampe & Sohn vorgestellt, zwei Heim- werker-Hasen als Osterdekoration für den Garten. Die beiden waren sehr beliebt in der Redaktion und hätten hier ein beschauliches Leben führen können – aber wie es manchmal so geht: Lampe junior wurde von Fern- weh gepackt und verschwand Richtung Norden nach Boostedt bei Neumünster. Aber auch da hielt es ihn nicht lange: Er orientierte sich jetzt östlich und landete in Pröttlin in einer Kindertagesstätte. Dort sitzt er jetzt täglich Modell und freut sich über die Bilder der kleinen Künstler – so wie wir in der SelberMachen-Redaktion auch. Danke schön!



Sondergewinn mit Sonderheft

Neben vielen anderen für den Gärtner nütz- lichen Dingen gab es in unserem Garten- Sonderheft 42/2000 als Hauptpreis eine lauschige Laube zu gewinnen – den Pa- villon „Prima Vera“, von der Firma Lugaarde gestiftet. Der langen Vorrede kurzer Sinn: Es gibt natürlich auch einen Gewinner – in diesem Falle ist er weiblich, heißt **Christel Schäfer-Pieper** und stammt aus **Worpswede**. Herzlichen Glückwunsch!



Glatt auf den Punkt gebohrt

Vor einiger Zeit haben wir unsere Küche neu gefliest und eingerichtet. Beim Bohren von Befestigungslöchern in den neuen Fliesen wanderte der Bohrer immer wieder von der Mar- kierung weg und beschädigte die Fliesen- oberfläche. Gibt es einen Trick beim Bohren von Fliesen?

Jörg Prudenz, **Siegen**



Na klar! Zum einen gibt es teure Spezialbohrer, die aber bei gelegentlicher Anwendung die Anschaffung nicht lohnen. Helfen Sie sich lieber mit einem Trick: Kleben Sie ein Kreppband auf die ungefähre Bohrposition, und markieren Sie dann die genaue Position der Bohrlöcher auf dem Klebeband. Das Klebeband mit seiner rauen Oberfläche gibt dem Bohrer bei langsamem und behutsamem Anbohren Halt und Führung. Übrigens: Fliesen stets ohne Schlagwerk bohren!

Fotos: Christian Bordes, Zeichnungen: Tillman Straszburger.

Schön und wohnlich: Stoff unter der Decke

Aus gängigen Materialien entsteht eine clevere Konstruktion, mit der Sie Raumprobleme meistern.

Raumreserven nutzen oder eine unschöne beziehungsweise sehr hohe Zimmerdecke (Altbau) verdecken, das sind häufig die Gründe für den Einbau einer abgehängten Decke. Bevor Sie sich für „radikale“ Lösungen wie zum Beispiel geschlossene Decken aus Holz oder Holzwerkstoffen entscheiden, sollten Sie über eine Textildecke nachdenken, denn eine abgehängte Decke aus Stoffbahnen ist eine wohnliche Lösung für ihr „Decken-

Leichte Lasten trägt ein Holzboden, der anstelle der Stoffbahn aufgelegt ist.

problem“. Eine sehr leicht anmutende Konstruktion finden Sie auf diesen Seiten: Die Hauptbestandteile sind Aufhängeleisten (aus MDF- und Sperrholzstreifen), Tragrohre (Kupferrohre für Trinkwasserinstallation, Ø 22 mm) und Stoff (zum Beispiel einfache Baumwolle, laufender Meter ab etwa 4 Mark). Aus dem Stoff entstehen einzelne Bahnen, die an ihren Enden Tunnelzüge (wie an Sporthosen und Anoraks) bekommen. In diese wer-



An der Rückseite des MDF-Streifens wird eine etwa 15 mm dicke Leiste aus Weichholz befestigt. Ein geeigneter Holzleim und Nägel verbinden die beiden Teile.



Mit einem Forstnerbohrer mit 22 mm Ø (Unbedingt Bohrstände benutzen!) wird im Abstand von 20 cm an den markierten Positionen die Wandleiste durchbohrt.



Mit einer Elektro-Stichsäge (oder manuell mit dem Fuchsschwanz) wird entlang den Linien von der Oberkante der Leiste bis an die Bohrungen gesägt.



Nachdem die Wandleisten mit neutralem oder auf die Wandfarbe abgestimmten Ton lackiert sind, werden sie mit Dübeln und Holzschrauben an der Wand befestigt.



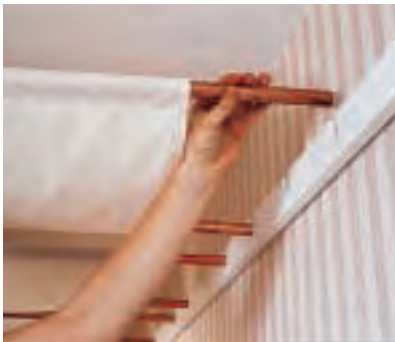
Exakt rechtwinklig gelingen die Zuschnitte des Kupferrohrs mit einem Rohrschneider (rund 30 Mark). Mit der Eisensäge geht's auch, anschließend muss entgratet werden!



Schmucke Variante: Wer besonderen Glanz bevorzugt, poliert die Oberfläche der Kupferrohre mit feiner Stahlwolle. Ein Überzug mit Zaponlack schützt vor erneutem Anlaufen.

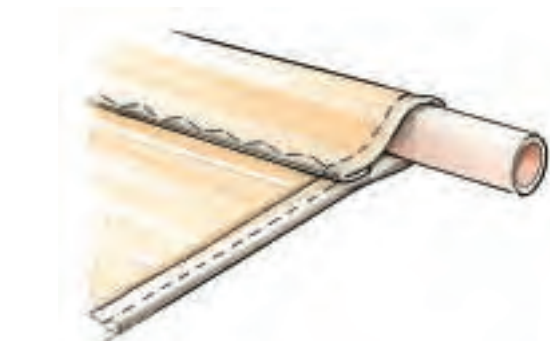
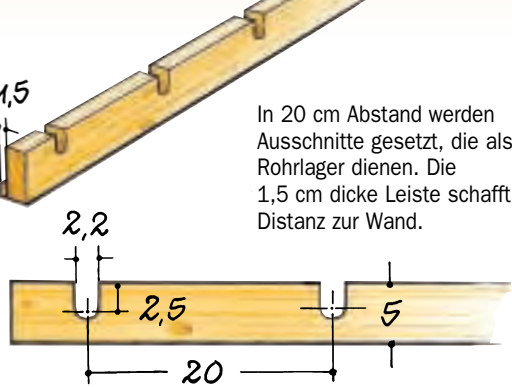


Nachdem die Stoffbahn gesäumt ist – dadurch entstehen saubere Kanten –, werden die Enden der Bahnen umgelegt und zu einem Tunnel vernäht.



Die Kupferrohrabschnitte können jetzt in die Tunnel der einzelnen Bahnen geschoben und dann in die Wandleisten unter der Zimmerdecke eingehängt werden.

den später die Rohre eingeführt. Die Stoffbahnen sind an allen Seiten gesäumt, die Breite ist so bemessen, dass seitlich jeweils 15 cm Zwischenraum zur Wand bleiben. Die Anzahl der benötigten Bahnen richtet sich nach der Länge des Raumes, die Bahnen sind 47 cm lang (im Zugschnitt rund 60 cm) und hängen bei einem Abstand der tragenden Rohre von 40 cm etwas durch. Bevor Sie den Baumwollstoff verarbeiten, sollte er gewaschen sein, da gerade die billige Ware oft stark einläuft. Die tragenden Leisten, die an der Wand befestigt werden, können aus MDF oder aus Massivholz sein. Allerdings lässt sich die glatte Oberfläche der MDF-Platte besser lackieren. Die rückwärtige 1,5 cm dicke Leiste schafft eine Schattenfuge, mit der man leichte Unebenheiten der Wand prima kaschieren kann.



... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
MDF-Streifen	50x19 mm
Kiefernleiste	15x30 mm
Kupferrohr	nach Flurlänge und -breite
Zaponlack	
Holzleim	
Stoff	pro Bahn etwa 60 cm
Dübel und Schrauben	
Stahlwolle	
WERKZEUG	
Bohrmaschine/Bohrstände	
Stichsäge	
Akkuschrauber	
Hammer	
Rohrschneider	
Forstnerbohrer Ø 22 mm	



Blütenkaskade auf der Blumenleiter

Die alte Holzleiter ist für den Sperrmüll viel zu schade. Machen Sie einen Blumenständer daraus!

Bau, Fotos, Text: J. Mader/M. Rieffel



Die Bretter und Leisten werden am besten mit einer Kappsäge auf Länge geschnitten. Statt dessen können Sie auch eine Stichsäge oder eine Handsäge benutzen.



Auch die Löcher für die Seitenstützen müssen vorgebohrt werden. Zeichnen Sie sich die Mitte der Leiste an und bohren Sie möglichst genau rechtwinklig.



Auf der anderen Seite der Seitenstützen muss eine Einkerbung in der Gegenform der Leiterstufe ausgeschnitten werden. Zeichnen Sie diese vorher an.



Zum Schluss werden die Seitenstützen an die Stufen geschraubt, aber nicht ganz fest angezogen, damit sie zum Einhängen in die Leiter noch etwas beweglich sind.



Zeichnen Sie auf den Leisten die Lage der drei Bretter an, und markieren Sie die Position der Schrauben. Damit das Holz nicht reißt, müssen die Löcher vorgebohrt werden.



Runden Sie ein Ende jeder Seitenstütze ab. Entweder schneiden Sie die Rundung mit der Stichsäge aus und schleifen nach oder formen Sie mit dem Bandschleifer.



Streichen Sie die einzelnen Stufen mit einem wetterbeständigen Lack oder Dickschichtlasur. Ob Sie eine Grundierung brauchen, hängt von der Art der Farbe ab.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL (PRO STUFE)	
3 St. Fichte, gehobelt	18x95x280 mm
1 St. Vierkantleiste	38x38x320 mm
1 St. Vierkantleiste	30x20x320 mm
2 St. Vierkantleisten	35x18x300 mm
Spaxschrauben	4x35 und 5x60 mm
Schleifpapier	
Buntlack oder Dickschichtlasur	
WERKZEUG	
Kappsäge	
Stichsäge	
Bohrmaschine	
Holzbohrer 4 mm	
Pinzel	

Wer kennt nicht diese schönen alten Holzleitern, die man zwar nicht wegschmeißen mag, aber um sie ihrer Bestimmung gemäß zu benutzen ist einem die Gesundheit doch zu wichtig. Um allerdings Topfpflanzen in ihrer ganzen Pracht darauf zu präsentieren – dafür sind sie allemal noch gut genug. Ein paar Handgriffe reichen aus! Die Pflanzen werden Ihnen den neuen Sonnenplatz mit vielen Blüten und freudigem Wachstum danken.

Damit das Werk gelingt, sollten Sie schon vor dem Bau der Stufen überlegen, welchen Blumen Sie diese exklusiven Plätze zugestehen werden. Große Töpfe mit hohen Pflanzen sind eher ungeeignet. Auch der Neigungswinkel der Leiter muss unbedingt vor dem Bau festgelegt werden, da sich die Länge der Seitenstützen daraus ergibt: Je steiler der Neigungswinkel, desto länger die Stützen – und desto unsicherer der Stand. Der Abstand zwischen den einzelnen Brettern muss so groß sein, dass Gieß- und Regenwasser leicht abfließen können. Die Leiter braucht natürlich auch einen Schutzanstrich, um der Witterung standzuhalten. Die hier gezeigte Leiter ist mit farblosem, wetterfestem Mattlack gestrichen. Mancher Leiter steht aber auch bunte Farbe gut zu Gesicht. Und überprüfen Sie vor dem Streichen, ob nicht die eine oder andere Sprosse neu verleimt werden muss. Wenn Sie die fertige Leiter nun an ihren Platz stellen, brauchen Sie sie nur noch gegen Wegrutschen oder versehentliches Umstoßen zu sichern: Dann können Sie auch nach Herzenslust unter dieser Leiter hin und herlaufen, das dürfte weniger Unglück bringen, als darauf herumzuklettern.



Die Stufen werden einfach eingehängt und auf der nächsten Sprosse abgestützt.



Bau, Fotos, Text, Illustration: J. Mader/M. Riefel

Bücher von A bis Z

Die stabilen Buchstützen aus Porenbeton sehen nicht nur gut aus, sie sind auch gut, denn sie verleihen selbst haltloser Lektüre den nötigen Stand.

Porenbeton ist als Baumaterial hinlänglich bekannt. Er lässt sich leicht verarbeiten und ist relativ kostengünstig. Kurz gesagt, das ideale Material – auch für Buchstützen: Schwer genug, um Bücher zu halten, und doch so leicht, dass nicht gleich das ganze Bücherregal unter der Last zusammenbricht. Für diese beiden Buchstaben brauchen Sie nur einen einzi-



Für eine geschlossene farbige Oberfläche sind mehrere Anstriche mit verdünnter Farbe nötig.

gen Stein. Wenn Sie keine Porenbetonsäge besitzen, können Sie auch eine andere Handsäge verwenden. Der Nachteil ist, dass die Säge sehr schnell stumpf wird; nehmen Sie deshalb eine möglichst großzahnige alte Säge. Vom Gebrauch einer Stichsäge muss allerdings gänzlich abgeraten werden, da nicht nur das Sägeblatt hinterher unbrauchbar ist. Der feine Staub setzt sich in der Maschine fest und macht sie kaputt.



Zeichnen Sie die Buchstaben mit Hilfe der Schablone von allen fünf Seiten an, bevor Sie sie mit einer großzahnigen Porenbetonsäge möglichst verlaufsreich aussägen.



Bohren Sie mit einem großen Steinbohrer (mind. 14 mm) Löcher in die Ecken des Innenteils. Haben Sie keinen so großen Bohrer, setzen sie zwei Löcher nebeneinander.



Die Bohrlöcher dienen als Einstieg für die Handstichsäge. Sägen Sie vorsichtig den Innenteil heraus und achten Sie darauf, dass der Stein nicht bröckelt.



Schleifen Sie die Buchstützen mit herkömmlichem Schleifpapier, um die Kanten zu brechen und eventuelle Bohr- und Sägerillen auszugleichen.

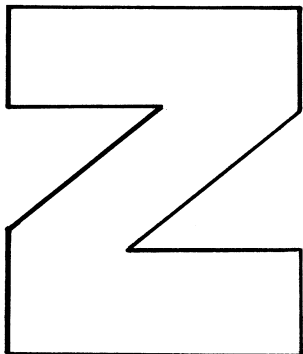


Die Buchstaben müssen sorgfältig grundiert werden, damit sie nicht bröckeln und stauben sowie nicht so stark saugen, sonst wird der Farbanstrich zu ungleichmäßig.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Porenbetonstein	7,5 cm dick
Fotokopien	
Schleifpapier	
Capaplex oder Splendofix	
Abtönfarbe	
Kunststoffauflagen für Glastische	
Montagekleber	
WERKZEUG	
Porenbetonsäge	
Bohrmaschine	
Steinbohrer (14 mm)	
Handstichsäge	
Lackierpinsel	

Die fertig ausgesägten Buchstaben lassen sich sehr gut schleifen, was Sie auch gründlich tun sollten, um die Oberfläche etwas glatter und geschlossener zu bekommen. Auch wenn Sie sich entscheiden, dem Stein seine ursprüngliche Farbe zu lassen, müssen Sie ihn dennoch mit einer Schutzschicht überziehen, um ständiges Stauben zu verhindern. Zu diesem Zweck eignet sich hervorragend Splendofix oder Capaplex. Diesen Glanzüberzug gibt's im gut sortierten Baumarkt, im Farbengeschäft oder im Künstlerbedarf zu kaufen. Er lässt sich leicht verarbeiten und ist – weil außerordentlich dünnflüssig – sehr ergiebig. Splendofix ist während der Verarbeitung weiß, trocknet dann farblos auf und ergibt eine seidenmatt glänzende Oberfläche. Verwenden Sie es sowohl als Grundierung, wie auch als endgültigen Schutzanstrich. Die typische Porenbetonstruktur ist vermutlich nicht jedermanns Geschmack. Mit Stuckgips lassen sich die Buchstützen sehr gut abspachteln. Nach zwei- bis dreimaligem Spachteln und Zwischenschleifen kommt sicher niemand mehr auf den Gedanken, dass der Kern der Buchstaben aus einem einfachen Porenbeton besteht. Ob Sie das wollen oder nicht, bleibt natürlich ganz Ihnen überlassen. Die hier gezeigten Buchstaben sind 23 cm hoch. Für Taschenbücher sollten die Buchstützen dann entsprechend kleiner (maximal Buchhöhe) sein.

Vergrößern Sie die Buchstaben über den Fotokopierer bis auf die Breite des Porenbetonsteins.



So stehen die Buchstützen rutschsicher!

Damit die Buchstützen nicht wegrutschen können, kleben Sie einfach Kunststoffauflagen für Glastische (die gibt es in jedem Baumarkt) unter die Buchstaben. Die Auflagen werden mit Montagekleber in 8-mm-Bohrungen geklebt. Sie brauchen etwas Spiel, damit der Kleber abbinden kann. Pusten Sie vor dem Kleben gründlich den Bohrstaub aus, um einen optimalen Haftgrund zu haben.



**Affenstarke Palmen
für die Plüschies**

Immer nur Regale können auch langweilig werden – besonders im Kinderzimmer. Wie wär's denn statt dessen mit dieser Affenschaukel zwischen zwei dekorativen Palmen?

Bau, Fotos, Text, Illustration: J. Mader/M. Rieffel



Übertragen Sie die Umrisse der Palmen anhand der Schablonen auf das Sperrholz, und sägen Sie die Einzelteile sorgfältig aus.



Tragen Sie die Abtönfarben nach dem Grundieren und Zwischenschleifen gleichmäßig mit einer kleinen Lackierrolle auf.



Fixieren Sie die Schablone und übertragen Sie die schwarzen Innenlinien mit Blaupapier auf die farbigen Palmenteile.



Malen Sie die schwarzen Linien mit einem weichen Pinsel nach und lackieren Sie dann die trockenen, fertigen Einzelteile.



Zeichnen Sie das überlappende Baumstammende an, bevor Sie es auf die entsprechende Palmenkrone schrauben.



Vergrößern Sie die Palmenvorlagen über einen Fotokopierer auf die gewünschte Größe. Bedenken Sie beim Ausschneiden der Schablonen, dass jede Palme aus zwei Einzelteilen besteht.



Für den gewünschten Abstand von der Wand verwenden Sie Distanzhülsen und entsprechend lange Schrauben.



Um die Schraublöcher unsichtbar zu machen, malen Sie die Abdeckkappen am besten in der entsprechenden Farbe an.



Mit diesem Miniurwald schaffen Sie ein lauschiges Plätzchen, in dem es unter Umständen ein tierisches Gedränge geben wird. Hängematten für Spielzeug gibt es in Kaufhäusern oder Spielwarengeschäften fertig zu kaufen. Allerdings ist so eine kleine Hängematte aus Netzstoff auch schnell selbst gemacht. Reicht eine nicht aus, können Sie leicht zwei untereinander anbringen. Die Einkerbungen in den Baumstämmen geben den Seitenaufhängungen der Hängematte genug Halt. Achten Sie auf eine stabile Wandbefestigung der Palmen. Aber egal, wie fest Sie die Bäume angeschraubt haben, vom Klettern können wir nur dringend abraten.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Spanplatte	10 mm
Schleifpapier	
Fotokopien	
Blaupapier	
Vorstreichfarbe	
Abtönfarbe	
Distanzhülsen	20 und 10 mm
Spaxschrauben	4x16 mm
Spaxschrauben mit Abdeckkappen	5x80 mm
Netzstoff	
WERKZEUG	
Stichsäge	
Lackierrolle	
kleiner Pinsel	
Bohrmaschine	
Holzbohrer (5 mm)	



Fotos: René Lauer

Die geschlitzten Seiten der einfachen Gehrungslade aus Holz sind eine sichere Führung für die Feinsäge, rechtwinklig ebenso wie im 45°-Winkel in beiden Richtungen.

ECKVERBINDUNGEN

Gehrungen zuschneiden

Wenn Rahmen gebaut werden, gibt es verschiedene Arten der Eckkonstruktion: Stark beanspruchte Rahmen werden meist rechtwinklig stumpf, leichtere Rahmen bevorzugt „auf Gehrung“ zusammengesetzt. Das hat ästhetische und fertigungstechnische Vorteile: Das Profil der verwendeten Leisten durchläuft die Gehrung ohne Unterbrechung, die Oberfläche kann im Stück endbehandelt werden. Mit Gehrung wird eine Rahmenecke bezeichnet, deren zusammentreffende Teile jeweils auf den halben Gesamtwinkel zugeschnitten sind. Bei einem rechteckigen Rahmen – und das sind die häufigsten – sind also alle Leisten auf 45°-Gehrungswinkel geschnitten. Um Gehrungen zu schneiden werden Handsägen mit Führungshilfen, Tisch- und Handkreissägen



1

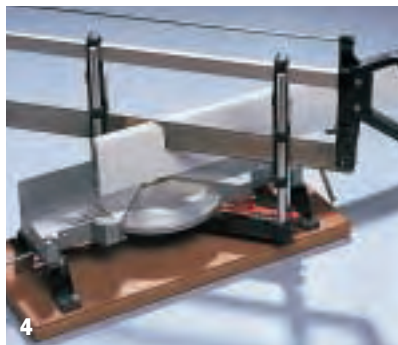


2



3

1. Dieser einstellbare Aufsatz führt den Fuchsschwanz bei Hölzern, die in keine Gehrungslade passen. (Sandvik)
2. Zum Schneiden von Bilderrahmen und feinen Leisten hat sich die Gehrungssäge mit aufwendiger Blattführung bewährt. (Lux)
3. Das Wichtigste beim Gehrungssägen ist die stabile Führung durch Schlitz, durch aufwendige Stangenführung, einen festen Anschlag oder die Feststellung zwischen Anschlag und Sägegehäuse.



mit Führungsschiene, Kappsäge und Gehrungsstanze eingesetzt, zum Nachpassen eignen sich Schleifvorrichtungen mit Winkelanschlag. Die preiswertesten Sägehilfen sind die Schneidlade zur Feinsäge und die Sägeführung zum Fuchsschwanz. Ein Gerät mit hoher Schnittgenauigkeit ist die Gehrungssäge. Bei ihr läuft eine Spannsäge präzise in einem System aus Führungsschiebern. Für besonders lange Schnitte bietet sich die schräggestellte Handkreissäge mit der Führungsschiene oder eine Tischkreissäge mit Schwenkvorrichtung an. Bei langen Werkstücken ist es vorteilhaft, wenn die Tischkreissäge über eine Zugvorrichtung verfügt und ein Kappanschlag montiert werden kann. Nach dem Zuschnitt werden die Teile stumpf zu einem Rahmen verleimt.

HERSTELLER: Bosch, Telefon (01 80) 333 57 99;
Elu, Telefon (061 26) 21-1;
Festool, Telefon (01 80) 22 23 27-0;
Lux, Telefon (021 96) 76 00;
Sandvik, Telefon (02 02) 47 97-0;
Ulmia, Telefon (07 31) 20 62-0;
Wolfcraft, Telefon (02 655) 51-0

Übereinstimmende Länge

Sollen Rahmen, Kästen oder Zargen mit auf Gehrung geschnittenen Ecken zusammengesetzt werden, müssen die gegenüberliegenden Teile (bei Rechtecken) bzw. alle vier Teile (bei Quadraten) absolut gleich lang sein. Ist das nicht der Fall, schließen die Gehrungen nicht richtig, und es bleibt ein spitz zulaufender Spalt. Man überprüft die Übereinstimmung indem man die langen Seiten aneinanderlegt.

4. Gehrungssägen gibt es für Schnitthöhen bis 120 mm. Das ist mehr als die meisten Tischkreissägen leisten und reicht sogar für viele Fußleisten aus. (Lux)
5. Rundhölzer dürfen aus Sicherheitsgründen – wegen des Wegdrehens – nicht ohne Spezialzubehör auf Kreissägen geschnitten werden. Mit der Gehrungssäge und einer Spannvorrichtung macht man präzise Schnitte per Hand. (Ulmia)
6. Gehrungssägen haben feste Raststellungen: bei 90°, bei 45° (Rechteck), 54° (Fünfeck), 60° (Sechseck), 67,5° (Achteck) und 75° (Zwölfeck). (Lux)
7. Die elektrische Feinschnittsäge eignet sich auch für Gehrungsschnitte, wenn sie in den Kapptisch gesetzt wird. (Bosch).
8. Der Schiebeanschlag oder -schlitten (Zubehör) macht Gehrungsschnitte an breiten Werkstücken auch mit der Kreissäge möglich. (Festool)
9. Das Blatt der meisten Tischkreissägen läßt sich bis 45° schwenken. Damit können Korpusteile, die man zusammensetzen will, der Länge nach auf Gehrung zugeschnitten werden. (Elu)
10. Bei langen Werkstücken, z. B. bei Teilen eines Kranzprofils, ist es einfacher und sicherer, wenn das Stück festgespannt wird und die Säge bewegt wird, eine Möglichkeit, die die Unterflur-Zugsäge bietet. Das schließt Verkantungen und damit ein Verklemmen der Säge aus. (Elu)
11. Zum Nachpassen von Gehrungen verwendet man Schleifmaschinen, die einen festen und sicheren Anschlag haben, der auf den gewünschten Winkel eingestellt werden kann. Zu den einfachen Maschinen zählt der Schleifteller, der von der Bohrmaschine angetrieben wird. (wolfcraft)
12. Ideal zum Anpassen ist ein stationärer Bandschleifer. Das Werkstück immer so führen, dass es vom Band gegen den Anschlag gepresst wird. (Elu)



Fotos: Petra Stange

Die farblos seidenmatt auf-trocknende Beschichtung ist praktisch unsichtbar, intensiviert jedoch die Farben des Betonbelags und erhöht die Kontraste.

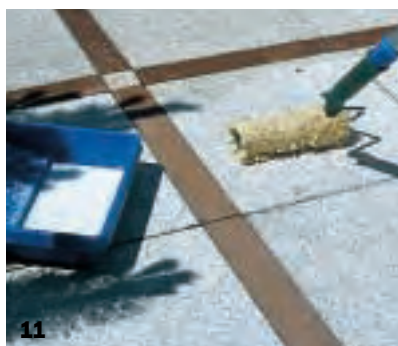
DAUERHAFTER SCHUTZ Terrassenbeläge versiegeln

Moderne Terrassenbeläge werden in immer helleren und bunteren Grundfarben angeboten. Eine gute Möglichkeit, neue Muster und Farbkombinationen zu bilden. Doch Flecken von Speisen und Getränken sowie Rückstände der steigenden Luftverschmutzung machen helle Böden schnell unansehnlich. Mechanische oder chemische Reinigung ist mühsam, rauht die Oberfläche des Bodens auf und bietet damit einen um so besseren Haftgrund für neuen Schmutz. Abhilfe dagegen kann eine dauerhafte Versiegelung schaffen. Bevor diese lackähnliche, wassergelöste Polyurethan-Beschichtung aufgetragen wird, muß die Terrasse grundgereinigt werden, wenn es sich nicht um einen neuen Belag handelt. Fettflecken entfernt man mit Geschirrspülmittel oder mit Waschbenzin, Kaugummireste mit Vereisungsspray



1. Als Leichtgewicht unter den Hochdruckreinigern (5 kg) wartet der Powerschrubber mit respektabler Leistung auf (100 bar, 6 l/Min.). Zum Lieferumfang gehört der Bürstvorsatz und zum Spritzen die Universaldüse sowie die Dreckfräse. Messingbürsten kauft man als Zubehör.
2. Die Versiegelung ist zum Beschichten von Beton, Naturstein und Fliesen geeignet. Die Oberfläche sollte leicht saugend sein und keine Glasur haben. Zum Auftragen des Materials werden Schaumstoff- oder kurzhaarige Fellroller und normale Pinsel eingesetzt.





3. Die harten, rotierenden Kunststoffbürsten und Wasser, das über eine Turbine auch die Bürsten antreibt, reichen meist zum Entfernen der Verunreinigungen aus.
4. Hartnäckigen Verschmutzungen rückt man mit den Messingbürsten zu Leibe. Hilft das auch noch nicht, kann man zu leichter Chemie greifen. In den Hochdruckreiniger lassen sich Reinigungstabletten geben, deren Wirkstoffe dem Wasser automatisch zugesetzt werden.
5. Rost ist ein besonders hartnäckiger Gegner. Hier hilft nur ein Schleifer, der mit feiner Schleifscheibe bestückt wird.
6. Mit dem Strahl des Hochdruckreinigers lassen sich Moos und Algen ablösen und fortspülen. Immer in Richtung des Gefälles arbeiten.
7. Beim Reinigen hochgespülten Fugensand und verbliebene Schmutzpartikel entfernt man mit einem feuchten Wischtuch. Danach kann gleich weitergearbeitet werden, denn oberflächliche Feuchtigkeit stört beim Beschichten nicht.
8. Als Grundierung und Haftvermittler bei mittel und stark saugenden Untergründen wird der Versiegelung bis zu 50 Prozent Wasser zugegeben und gut verrührt.
9. Beschichtet wird genauso wie man Dispersionsfarbe streicht: Zuerst Ränder und Anschlüsse per Pinsel beschichten.
10. Dann folgt der Anstrich. Den Farbröller eintauchen, auf der Rasterfläche überschüssige Versiegelung ausrollen und dann auf die Plattenfläche auftragen. Dabei ein Feld von etwa 1 qm zuerst in einer Richtung satt einrollen.
11. Dann die Versiegelung um 90° versetzt fein verteilen. Die Trockenzeit bis zum nächsten Anstrich beträgt jeweils etwa vier Stunden. Voll nutzbar ist die Fläche erst nach einer Woche. Sie ist dann hochbelastbar, leicht zu reinigen und temperaturbeständig von -30 bis +80°.

Anstriche und Verbrauch

Eine optimale Beschichtung mit Terrassen-Siegeln erreicht man mit einer Grundierung (bis 50 % Wasserzusatz) und zwei bis drei (je nach Belastung der Fläche) unverdünnten Schichten. Die Mindesttrockenzeit zwischen den Arbeitsgängen beträgt vier Stunden. Der Verbrauch liegt bei 150 bis 200 ml/qm unverdünnt. Ein 2,5-l-Gebinde reicht also für den einfachen Anstrich einer Fläche von etwa 12 bis 15 qm.

und die allgemeine Verschmutzung mit Haushaltsreiniger. Als Werkzeuge werden Schrubber, kräftige Bürsten und viel Wasser eingesetzt. Hartnäckigen Flecken – zum Beispiel Rost – rückt man mit einem Schwing- oder Exzentrerschleifer zu Leibe (Körnung 320 bis 400). Chemische Rostumwandler sind nicht zu empfehlen, da sie zu Verfärbungen des Steinmaterials führen können. Den besten Reinigungserfolg versprechen die rotierenden Bürsten des hier gezeigten handlichen Powerschrubbers, die durch einen Hochdruckwasserstrahl angetrieben werden. Die Bürsten gibt es mit harten Kunststoffborsten und zum Entfernen hartnäckigen Schmutzes mit Messingborsten. Der vom Gerät erzeugte Hochdruckwasserstrahl mit bis zu 100 bar hat eine hohe Reinigungswirkung, wenn die mitgelieferte Variodüse oder die Dreckfräse angeschlossen sind.

HERSTELLER:
 Gardena, Telefon (07 31) 49 01 23;
 Paul Jaeger Lackfabrik, Telefon (071 41) 24 44-0



Fotos: Bengt Lange

Der Pfostenanker ist stabil in Beton eingegossen. Der Holzpfosten wird ausgerichtet und mit einer Schraubzwinge gesichert. Dann werden die Schraublöcher vorgebohrt und die Schrauben eingedreht.

HOLZPFOSTEN MONTIEREN

Eingraben oder in Träger setzen

Es ist sehr ärgerlich, wenn man eine Pergola oder einen Holzzaun reparieren oder neu aufstellen muss, nur weil die Pfosten nach wenigen Jahren im Boden verrotten sind. Deshalb raten wir, Holzpfosten grundsätzlich oberhalb des Bodens in Pfostenträger zu setzen – auch wenn sie druckimprägniert sind. Wer die Pfosten seines Gartenzauns dennoch eingraben möchte, etwa, weil's weniger kostet, weniger zeitaufwendig ist oder weil er's lieber leiden mag, der sollte einige Holzschutzregeln beachten. Dazu gehört, daß man die Pfostenlöcher nicht wieder mit Erde auffüllt, sondern etwa mit wasser-durchlässigem groben Kiessand. Besser noch schützt man die Pfosten im oberen Erdbereich durch eine Folienmanschette. Und Torppfosten, die stark belastet werden, müssen fest mit Beton eingesetzt werden. Alle diese Regeln für eingegrabene Pfo-



1. Dieses Pfostenloch wurde nicht wieder mit der ausgehobenen Erde, sondern mit wasser-durchlässigem Brechkies gefüllt.
2. Mit Mauersperrfolie, 36 cm breit, ist dieser Pfosten ummantelt. Den oberen Folienrand haben wir sehr dicht mit Lochband und Dachpappstiften befestigt.
3. Wenn die herausragende Schutzfolie an den Pfostenfüßen stört, der kann sie optisch elegant mit Brettstreifen verkleiden. Bretter passend zusägen, anschrauben.



ten gelten nur für leichte Holzkonstruktionen wie etwa für Gartenzäune oder Pergolen. Alternativ kann man solche Pfosten auch oberhalb der Erde mit leichten Stützenschuhen montieren. Diese verzinkten Metallschuhe in U-Form, auch Pfostenträger genannt, gibt es für 70-mm- und 90-mm-Pfosten und in schwerer Ausführung auch für Kantholzmaße bis zu 140 mm Dicke. Sie werden mit ihren Rundstahlstiften (Riffelstahldollen) in fertige Betonsockel eingesetzt oder in gegossene Sockel aus Fertigbeton.

Für schwere Traglasten

Alle Holzpfosten, die schwere Lasten zu tragen haben, wie etwa Dachkonstruktionen von Carports oder Wintergärten oder auch seitlich an eine Hauswand angeetzte Pultdächer, müssen mit schweren Pfostenankern im Boden festgesetzt werden. Gebräuchlich sind Pfostenanker in H-Form, die auch für Pfostenmaße von 70 bis 140 mm Dicke angeboten werden. Für diese Anker werden Fundamentgruben ausgehoben und die Anker mit einer Betonfertigmischung eingesetzt. Einige Betonwerke bieten auch Pfostenanker an, die bereits in 60 bis 80 cm hohe fertige Sockel einbetoniert sind. Schließlich gibt es noch schwere Pfostenanker mit einer Fußplatte, die man auf Betonböden oder Mauern aufschrauben kann.

PFOSTENSCHUHE: Albert Vormann GmbH, Telefon (0 23 33) 9 78-0, Fax 9 78-199; BETONFERTIGSOCKEL MIT ANKERN: Pretzel Betonwerk, Telefon (0 41 07) 93 95, Fax 96 86



Die Windlasten beachten

Wir haben für leichte Holzkonstruktionen zur Montage leichte Pfostenschuhe empfohlen. Das gilt allerdings nur für Gartenzäune von 80 bis 100 cm Höhe oder für freistehende Pergolapfosten. Bei hohen Sichtschutzwänden, etwa mit Lamellenelementen von 180 cm Höhe, muß man den Winddruck beachten. Für solche Zäune sind nur schwere Pfostenschuhe oder in Beton eingesetzte Pfostenanker geeignet.

4. Holzpfosten, an denen Tore aufgehängt werden sollen, müssen stabil mit Betonfuß (Estrichbeton) eingesetzt werden. Den mit Wasser breiig angemischten Fertigbeton um den Pfostenfuß in ein etwa 30 x 30 x 60 cm großes Loch eingießen.

5. Eine Auswahl oft eingesetzter Pfostenträger: Links oben ein leichter Pfostenschuh (71 mm breit), daneben ein seitlich bis zu 141 mm Breite verstellbarer. Rechts ein schwerer Pfostenträger mit Rohrdolle und ein 600 mm hoher Pfostenanker. Unten zwei aufschraubbare Pfostenträger.

6. Fertige Betonsockel gibt es im Baustoffhandel. Für leichte Konstruktionen nimmt man die 30, 40 oder 50 cm hohen Sockel und für schwere Pfostenträger die 60 oder 80 cm hohen.

7. Schnellzement flüssig anmischen und in das Loch des Fertigsockels eingießen. Dann den Stahlstift (Dolle) des Trägers eindrücken und auf Distanzleisten lagern.

8. Dieser schwere Stahlanker für den Pfosten eines Pultdaches ist mit zwei Tragleisten in ein 35 x 35 x 60 cm großes Fundamentloch eingehängt. Er wird nach der Richtschnur ausgerichtet, dann wird der flüssig angemischte Fertigmörtel eingegossen und oben glattgestrichen.

9. Schon im Betonwerk werden diese schweren Pfostenanker in 80 cm hohe Spezialsockel eingesetzt, die etwa 15 x 15 cm Löchöffnungen dann mit Fundamentbeton ausgegossen.

10.+11. Schwerer Stützenschuh, feuerverzinkt mit Schraubplatte. Er wird mit Dübeln und Sechskantschrauben auf einer Mauerplatte aus Beton befestigt. Der 90 x 90-mm-Pergolapfosten wird in den Stützenschuh gestellt, mit der Wasserwaage ausgerichtet und mit einer Schraubzwinge fixiert. Dann bohrt man die Durchgangslöcher für die Schlüssel-schrauben von beiden Seiten vor.



Eine typische Aufgabe für einen Tacker – die Bespannung eines Stuhlsitzes. Zum Straffen des Stoffes hat man beim Einsatz eines Tackers eine Hand frei.

Fotos: Esco (1), Novus (2), Schneider (1), Petra Stange (8)

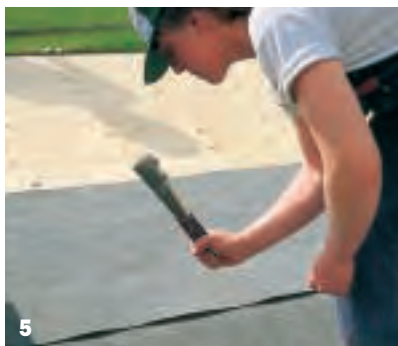
HAND-, ELEKTRO- UND DRUCKLUFTTACKER

Punktgenau mit einem Schlag

Ansetzen – auslösen und passt. Ganz gleich, ob man mit einem Hand-, Elektro- oder Drucklufttacker arbeitet, das Einschlagen des Heftmittels ist einfacher als mit dem Hammer. Außerdem kann mit dem Hammerkopf bei weichem Material wie Holz die Oberfläche leicht beschädigt werden. Da Gerät und Heftmittel miteinander gekoppelt sind – man nagelt und heftet aus dem Magazin – hat man die Hand frei, die sonst den Nagel hält, und kann beim Polstern zum Beispiel den Stoff unter Spannung halten und mit der anderen befestigen. Schon mit einem kleinen Handtacker können Nägel bis 16 mm und Klammern bis 14 mm Länge verarbeitet werden, eine zum Aufpolstern eines alten Sessels ausreichende Leistung. Wollen Sie allerdings sehr viele Klammern verarbeiten, ist ein Elektrotacker komfortabler, denn



1. Zum Befestigen der Sperrfolie beim Dachausbau ist die Leistung des Handtackers vollkommen ausreichend. 2. Längere Klammern können mit dem Elektrotacker verschossen werden. 3. Drei verschiedene Antriebe: Der Handtacker (blau) für leichte Arbeiten, der leistungsfähige Elektrotacker (grau) und der Drucklufttacker (gelb) für schnelle Schussfolge. Der Hammertacker (unten) ist für großflächiges, schnelles Arbeiten gedacht.



das Auslösen des Schlages per Hand kostet Kraft. Elektrotacker verarbeiten Klammern bis 30 mm Länge, darüber hinaus muss man zum Drucklufttacker greifen. Die Art der Heftmittel hängt vom Material ab, das befestigt werden soll. Die Länge von der Stärke des Materials. Die Klammer sollte mit einem Drittel ihrer Länge das Material halten, zwei Drittel greifen in das Trägermaterial. Bei einer 5 mm starken Schrankrückwand ist die Klammer also 15 mm lang.

Gefühlvoll arbeiten

Bei Elektrotackern sollte man darauf achten, dass die Schlagkraft regulierbar ist. Verschießt man kurze Klammern, kann man die Schlagkraft zurücknehmen, die Oberfläche des Materials wird geschont, Folien zum Beispiel werden nicht durchtrennt. Auch bei guten Handtackern ist die Schlagkraft regulierbar.

HERSTELLER: Esco Rapid, Telefon (041 02) 4797-0; Novus, Telefon (05 91) 91 40-0; Schneider Druckluft, Telefon (071 21) 959-0

Fehlschüsse vermeiden

Nicht mit jedem Gerät kann jede Klammer verarbeitet werden. Beim Umstellen von Nägeln auf Klammern oder von Feindraht- auf Flachdrahtklammer muss häufig die Frontplatte gewechselt werden. Wenn es trotz aller Umsicht zu Verklemmungen gekommen ist: Ruhe bewahren, Stecker ziehen, Magazin leeren und Frontplatte abnehmen. Meist hilft schon eine kleine Zange, um die eingeklemmte Klammer zu lösen.

Befestigung nicht ankommt. Zum Beispiel Dachpappen, Folien und Unterspannbahnen werden vom Handwerker mit dem Hammertacker befestigt. Da man das Gerät wie einen Hammer schwingt, hat man auch eine größere Reichweite.

6. Zum Befestigen von Folien – gleich welcher Art – sind Flachdrahtklammern am besten geeignet. Durch den breiten Klammerrücken kann die Folie nicht so leicht ausreißen. Eine schmale Klammer würde die Folie durchschneiden.

7. Beim Befestigen von Textilien darf die Klammer nicht so breit sein, sie würde beim Eintreiben das Gewebe durchtrennen. Feindrahtklammern sind hier richtig, und auch für Leisten, Pappe und Drahtgeflecht bestens geeignet.

8. Klammern halten zwar besser, Nägel fallen aber weniger auf. Deswegen werden zum Beispiel Zierleisten, Scheuerleisten usw. mit Nägeln befestigt.

9. Auch die Schmalrückenklammer ist weniger sichtbar als die normale Klammer. Sie wird aber auch dann eingesetzt, wenn dickere Materialien miteinander verbunden werden sollen. Bei diesem Rankgerüst werden 2 cm dicke Leisten zusammengetackert.

10. Für unterschiedliche Heftmedien gibt es verschiedene Frontplatten. Bei den modernen Geräten kann man die deutlich gekennzeichneten Platten meistens werkzeuglos auswechseln. Wechselt man nicht aus, kommt es zu Verklemmungen.

11. Trotz genauer Einstellung und vorherigem Probieren kann es passieren, dass die Klammer nicht ganz eingetrieben wird. Ein guter Tacker hat eine Nachschlageeinrichtung. Bei diesem Handtacker wird der runde, rote Hebel umgelegt. Beim Elektrotacker kann man nachschlagen, wenn man den Sperrschalter gedrückt hält.

Jetzt gibt's was auf die Nase!

Mit der SAFETY-Box sind Sie optimal geschützt, und das bei allen lärm- und staubintensiven Arbeiten, die Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Egal, ob Sie im Beruf oder bei Ihrem Hobby schleifen, kleben, lackieren – die 3M-SAFETY-Box gehört dazu!

Zum Abnehmen:

Gerade bei einem steten Wechsel zwischen Lärm und Ruhe bietet der flexible Bügelgehörschutz den größten Komfort für Sie als Benutzer.

Zum Augenmachen:

Diese flexible Schutzbrille wehrt als universell einsetzbarer Augenschutz alles ab, was ins Auge gehen könnte. Nur tauchen können Sie damit nicht!

Zum Dampfablassen:

Mit der Halbmaske, deren Filter der Schutzstufe A2P2 Sie vor Gasen und Dämpfen schützt, können Sie bei Lack- und Klebearbeiten so richtig aufatmen.

Zum Staubaufwirbeln:

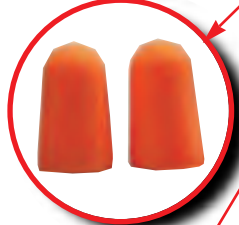
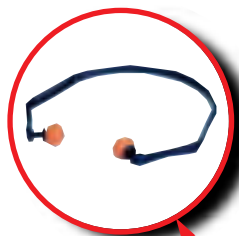
Auch bei aufreibenden Arbeiten wie Schleifen geht Ihnen mit der Partikelmaske mit integriertem Ausatemventil nicht so schnell die Luft aus.

Zum Einführen:

Sogar Ihr Hör-Werkzeug können Sie schützen – diese unscheinbaren Gehörschutzstöpsel schirmen nämlich Hammer, Amboss und Steigbügel ab.

Zum Klarsehen:

In jeder SAFETY-Box liegen spezielle Reinigungstücher, mit denen Sie Ihre Masken und Ihre Schutzbrille von allem Staub und Schmutz befreien können.



Nein, dieser Mann hat nicht etwa in den staubigen Koffer mit den „Star Wars“-Requisiten, sondern lediglich in die SAFETY-Box der Firma 3M gegriffen. Diese „Sicherheits-Kiste“ ist nämlich vollgestopft mit allen Dingen, die eine umfangreiche Schutzausrüstung ausmachen und die Sie unversehrt durch das manchmal brandgefährliche Selbermachen-Leben gehen lässt. Ob Sie sägen oder schleifen, schrappen, trennen oder lackieren wollen – in der SAFETY-Box finden Sie alles, was Ihnen all die Spänchen, Fünkchen und Stäubchen vom Leib hält. Und das Tollste ist, dass Sie bei uns eine von insgesamt 75 dieser Mega-Boxen im Wert von knapp 95 Mark gewinnen können. Sie müssen nur die untenstehende Frage richtig beantworten, das Lösungswort einsenden und auf Ihr Losglück hoffen.



75 Boxen zu gewinnen!

Die Rätselfrage:

Wie lautet das englische Wort für „Sicherheit“?

Schreiben Sie das Lösungswort auf die beigeheftete Leserservice-Karte (Seite 58) oder eine frankierte Postkarte, und schicken Sie die an die Redaktion SelberMachen, Stichwort „SAFETY-Box von 3M“, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg.

Einsendeschluss ist der 17. August 2000

Die Mitarbeiter der beteiligten Firmen und des Jahreszeiten-Verlags dürfen nicht an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

SATELLITEN-EMPfang

Radio, Fernsehen, Internet – Neuigkeiten aus dem Weltall

Mit einer Satellitenschüssel hat man eine Riesen-Programmauswahl – der teurere Kabelanschluss kann da nicht mehr mithalten.

Satelliten-TV

TV-Satelliten, die fliegenden Sender in der Erdumlaufbahn, beglücken uns nicht nur mit einer ständig wachsenden Anzahl Fernseh- und Radioprogrammen zum „Nulltarif“, auch die Bild- und die Tonqualität werden ständig gesteigert.

Wer nun angesichts dieser Vorteile eine Sat-Anlage installieren will, dem sei zur Vorsicht geraten. Aktuelle Billigangebote sind häufig analog arbeitende Anlagen, die in absehbarer Zeit wertlos sein werden, da immer mehr Programme digital ausgestrahlt werden.



Fotos: Astra, Conrad, Lorenzen Communication, Nokia

Zwei auf einen Streich

Wer mit einer Schüssel sowohl Astra- als auch Eutelsat-Programme empfangen will (Multifeed-Empfang), stattdessen eine Antenne von wenigstens 85 cm Durchmesser mit zwei LNBs aus, die dann über einen Multischalter an den Receiver angeschlossen werden. Mit zwei Receivern ist sogar gleichzeitiger Empfang beider Satelliten möglich. (Lorenzen) Auf dem großen Bild ist die „Ausleuchtzone“ der Astra-Satellitenflotte dargestellt.

Analog & Digital

Das verbindende Element zwischen Satellitenantenne und Fernseher ist der Receiver: Er wandelt die Signale vom LNB so um, dass das Fernsehgerät sie als Bild und Ton darstellen kann. Einfache Receiver haben meist je einen Eingang für die Sat-Antenne und einen für die konventionelle Antenne. Wer aber gleichzeitig ein Programm sehen und ein anderes mit dem Videorecorder aufnehmen will, benötigt einen Doppel- oder Twin-Receiver. Werden die beiden Programme von verschiedenen Satelliten gesendet, ist außerdem eine Sat-Antenne mit Twin-LNBs vonnöten. Um digitale Programme zu empfangen benötigt man spezielle Receiver, und Sie sollten gut überlegen, ob Ihnen die Technik der Zukunft ein paar Mark (demnächst in Euro, der Währung der Zukunft) mehr wert ist. Denn zumindest, was den Satellitenempfang von

Fernseh- und Radiosendungen sowie Internet anbelangt, ist die Analogtechnik ein Auslaufmodell – wie die analogen Sat-Receiver, die zur Zeit sehr günstig angeboten werden. Noch ist allerdings mit beiden Systemen Sat-Empfang möglich, und auch Pay-TV können Sie empfangen – wenn Abo und Schlüsselkarte bezahlt sind.

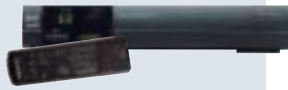


Welche Geräte wofür?

■ Zum Empfang von digitalen Programmen benötigt man neben einer Antenne, die mit einem Universal-LNB bestückt ist, eine so genannte Set-Top-Box. Hiermit ist grundsätzlich der Empfang jedes via DVB (siehe nächste Seite: Lexikon) ausgestrahlten Programms – also Radio und Fernsehen – möglich. Free-to-Air (FTA)-Empfänger sind dabei ausschließlich zum Empfang unverschlüsselter Programme geeignet. Digitale Empfänger mit CA-Modul (Conditional Access, also Pay-TV) erlauben mit einem Abo sowie einer Schlüsselkarte (Smartcard) den Empfang von Pay-TV-Programmen, deren Signale gemäß der Norm des eingebauten CA-Moduls verschlüsselt sind. Empfänger mit einem Common Interface (CI) bieten dagegen eine genormte Schnittstelle, über die die Daten einer speziellen Schlüsselkarte des Programmanbieters eingelesen werden. Dazu muss man lediglich diese Karte in einen Schlitz am Empfänger stecken, wenn man Pay-TV sehen möchte. All diese Set-Top-Boxen gibt es für Satelliten-Empfang (DVB-S), Kabelempfang (DVB-C) oder terrestrischen Empfang (DVB-T).

■ Zum ausschließlichen Empfang von analogen Fernsehprogrammen benötigt man lediglich einen Analog-Receiver, der von einem einfachen LNB gespeist wird. Analoge Radioprogramme kann man ebenfalls über diesen Receiver empfangen.

■ Für den Empfang der über die Astra-Satelliten verbreiteten digitalen ADR-Programme (Astra Digital Radio) benötigt man allerdings einen speziellen ADR-Tuner.



Alles was Recht ist!

Der Empfang von Satellitenprogrammen ist grundsätzlich vom Grundrecht der Informationsfreiheit geschützt. Allerdings sind Sat-Antennen laut Rechtsprechung als bauliche Anlagen anzusehen, die dem Ordnungsrecht der Länder unterliegen. Kleine Sat-Antennen mit Durchmessern bis etwa 1,20 m sind jedoch in der Regel in allen Ländern genehmigungsfrei. Lediglich denkmalgeschützte Objekte und so genannte „Ortsbildsatzungen“ können zu Verboten führen.

Das Mietrecht erlaubt dem Mieter die Installation einer Sat-Anlage an einem vom Vermieter bestimmtem Platz, wenn das Haus nicht mit einem Kabelanschluss ausgestattet ist. Die Sat-Antenne muss jedoch auf Kosten des Mieters von einem Fachmann installiert und nach dem Ende des Mietverhältnisses wieder entfernt werden.

Ausländische Mieter dürfen unter Umständen auch dann eine Sat-Anlage installieren, wenn ein Kabelanschluss vorhanden ist. Das Bundesverfassungsgericht sagt hierzu: Wenn sich Ausländer über Kabelprogramme nicht über die Geschehnisse im Heimatland informieren können und die sprachliche und kulturelle Verbindung nicht aufrechterhalten werden kann, ist eine Sat-Anlage zu dulden.

Im Wohnungseigentum kann jeder Wohnungseigentümer, der eine Sat-Antenne installieren will, nicht von der Mehrheit der Miteigentümer auf die Empfangsmöglichkeit herkömmlicher Antennenanlagen verwiesen werden – so eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts. Nur bei einem bestehenden Kabelanschluss ist dies grundsätzlich anders. Aber auch hier gilt die Ausnahme, wenn ein besonderes Informationsbedürfnis besteht, das über Kabel nicht gedeckt werden kann – wie etwa für Ausländer oder bei Nutzung digitaler Sat-Angebote.

Kosten sparen mit Satelliten-Empfang

Der Empfang von Satellitenprogrammen ist kostenlos, wenn man von der obligatorischen Rundfunk-Grundgebühr und den Anschaffungskosten für die Geräte absieht. Gegenüber dem Kabelfernsehen ergibt sich folgende mögliche Ersparnis: In drei Jahren zahlt eine Partei an Kabelgebühren 972 Mark ohne die Kosten für Verstärker und Anschlussgebühren (27 Mark x 12 Monate x 3 Jahre). Für diesen Betrag erhält man problemlos eine gute Sat-Anlage. Gelohnt hat sich die Anschaffung dann, wenn das Sat-System länger als drei Jahre läuft, was technisch keine Schwierigkeiten bereitet. Ist mehr als nur eine Partei ans Kabel angeschlossen, spart man noch eher, da für jede Partei die volle Gebühr fällig ist.

Antennen und LNBs



Bewegliche Sat-Antenne

Für eine **automatische Antennenpositionierung** benötigt man neben der Steuerungselektronik und den Motoren eine bewegliche Halterung. Mit dieser Ausstattung kann sich die Anlage selbsttätig auf die programmierten Satelliten ausrichten. (Conrad)



Der LNB – das Herzstück der Satellitenanlage

Der **LNB (Low Noise Block Amplifier)** bestimmt gleich nach der Antenne die Empfangsmöglichkeiten und die Empfangsqualität einer Anlage. Bereits hier entscheidet sich, ob man nur analoge Signale oder analog und digital empfangen kann – digitaltaugliche LNBs werden mit „universal“ bezeichnet.

1, 2 Single- oder Universal-Single-LNBs eignen sich zum Anschluss nur eines Receivers.

3 Twin- oder Universal-Twin-LNBs können zwei Sat-Receiver unabhängig voneinander mit Signalen versorgen. An ein einfaches Twin-LNB kann man mit einem Multischalter weitere Teilnehmer anschließen – das ist bei einem Universal-Twin-LNB nicht möglich.

4, 5 Ein Quatro-LNB ist grundsätzlich digitaltauglich und stellt das Herzstück einer typischen Mehrteilnehmer-Anlage dar. Dieses LNB kann nur mit speziellen Verteilern verwendet werden.

Digitale Zukunft

DVB (Digital Video Broadcasting, auf Deutsch „digitales Fernsehen“) bietet gegenüber der konventionellen Technik Vorteile: Auf einem TV-Kanal können damit fünf- bis neunmal so viele Fernsehprogramme transportiert werden und gleichzeitig lassen sich Radioprogramme sowie Computer- und Internetanwendungen mit übertragen. Außerdem findet auf diesem Kanal noch ein elektronischer Programmführer (EPG: Electronic Programme Guide) Platz. Zusätzlich bietet DVB eine deutlich verbesserte Übertragungsqualität. Seit 1996 wird DVB in Deutschland zum Teil in Versuchen verbreitet. Ab dem Jahr 2010 soll nach einem Beschluss der Bundesregierung das bisherige analoge Fernsehen durch DVB abgelöst werden.

Bereits jetzt steigt die Anzahl der via Satellit verbreiteten digitalen Programme, und die Satellitenbetreiber wollen die Aussendung der analogen Programme nach und nach einstellen. Somit sollte man bei der Neuanschaffung oder Umrüstung einer Sat-Anlage diese grundsätzlich digitaltauglich machen. Das bedeutet, dass vor allem der LNB ein Universal-LNB sein muss. An einem solchen Universal-LNB kann man problemlos seinen alten analogen Receiver betreiben – aber eben auch bei Bedarf sofort auf einen digitalen Receiver umstellen.

Lexikon der Satelliten-Empfangstechnik

ADR – Astra Digital Radio. Digitale Übertragung von frei zu empfangenden Rundfunkprogrammen über das Astra-Satellitensystem. Durch die Digitaltechnik ist das Programm mit speziellen Receivern nahezu in CD-Qualität zu empfangen.

Analog – Darstellung von Informationen in stufenlosen elektrischen Signalen.

Astra – Ein Satellitensystem für die europaweite Verbreitung von Radio- und Fernsehprogrammen sowie anderen Diensten. Betreiber der Astra-Satelliten ist die in Luxemburg ansässige private Gesellschaft Société Européenne des Satellites (SES).

Ausleuchtzone – Die Fläche auf der Erde, in der die Signale eines Satelliten zu empfangen sind.

Azimut – Eine Koordinate, die angibt, in welcher Himmelsrichtung ein Satellit zu finden ist. Dabei entspricht Norden 0°, Osten 90°, Süden 180° und Westen 270°.

CA – Conditional Access (bedingter Zugang). Kontrollsystem für den Zugriff von Benutzern auf Leistungen und Programme, die verschlüsselt übertragen und in der Regel extra bezahlt werden.

CI – Common Interface. Definierte Schnittstelle für digitale Receiver zum Anschluss eines **CA-Moduls** (Kontrolleinheit für verschlüsselte Programme und Dienste).

DAB – Digital Audio Broadcasting. Digitale Übertragung von Rundfunkprogrammen.

Digital – Darstellung von Informationen in einer vereinbarten Anzahl von Stufen, wobei eine Stufe ein elektrisches Signal ist.

DISEqC – Digital Satellite Equipment Control. Universelles Schaltverfahren zur Steuerung von Satelliten-Empfangsanlagen, von Philips und Eutelsat entwickelt.

Downlink – Übertragung von Signalen vom Satelliten zu Empfangsstellen (→ Uplink).

DVB – Digital Video Broadcasting (ausführliche Erklärung siehe Kasten links).

DVB-C – Digital Video Broadcasting (DVB) Übertragung via Kabel.

DVB-S – Digital Video Broadcasting (DVB) Übertragung via Satellit.

DVB-T – Digital Video Broadcasting (DVB) Übertragung über terrestrische Anlagen.

Elevation – Der Höhenwinkel einer Parabolantenne in Grad, vom Horizont aus gesehen.

Eutelsat – European Telecommunication Satellite Organisation (Unternehmen für Satelliten-Kommunikationsdienste).

Footprint – siehe Ausleuchtzone.

F-Buchsen, F-Stecker – Bei der Satellitenempfangstechnik gebräuchlich.

High-Band-Satelliten – Strahlen Radio- und Fernsehprogramme in zwei verschiedenen Frequenzbereichen ab, im oberen Band (etwa 11,7 bis 12,75 GHz) die digitalen Programme.

Koaxialkabel – Ein Kabel mit zwei elektrischen Leitern in konzentrischer Anordnung: ein isolierter Innenleiter, umgeben von einem zylindrischen Außenleiter. Zum Übertragen von Signalen mit hohen Frequenzen, wenig anfällig gegen Störeinflüsse.

LNB – Low Noise Block Amplifier/Converter, im Brennpunkt der Parabolantenne montiert. Setzt die Frequenz des Satellitensignals in die Sat-ZF um und verstärkt es.

LNC – Low Noise Block Amplifier/Converter (→ LNB).

Low-Band-Satelliten – Strahlen Radio- und Fernsehprogramme in zwei verschiedenen Frequenzbereichen ab, im unteren Band (etwa 10,7 bis 11,8 GHz) die ana-

logen Programme.

Polarisation – Für die optimale Nutzung der Frequenzen werden Satellitenprogramme in zwei verschiedenen Polarisationssebenen (vertikal und horizontal) gesendet. Dadurch können auf einer Frequenz praktisch zwei Programme ausgestrahlt werden.

Receiver – Empfangsgerät, welches die Sat-ZF-Signale vom LNB verarbeitet, umwandelt und sie dann dem Fernsehgerät oder dem Videorecorder zur Verfügung stellt.

Rückkanal – Für die Nutzung von digitalen Diensten wie beispielsweise Pay-per-View, Internet-Angebote oder Ähnliches muss vom Benutzer eine Signalübertragung zum Dienstanbieter möglich sein. In der Regel fungiert als Rückkanal eine Telefonleitung.

S.E.S. – Société Européenne des Satellites. Eigentümerfirma und Betreiberin des Astra-Satelliten-Systems.

Set-Top-Box – Internationale Bezeichnung ist IRD. Empfänger für alle via Satellit übertragenen digitalen Fernsehprogramme.

Single-LNB – Einfachster LNB, nur zum Empfang des unteren Frequenzbandes eines Satelliten geeignet (analoge Programme). An seinen Ausgang kann nur ein Single-Receiver angeschlossen werden. Die Umschaltung zwischen horizontaler und vertikaler Polarisation erfolgt mittels einer Schaltspannung.

Smart Card – („Intelligente Karte“, Chipkarte). Auch zur Abrechnung von Pay-TV oder anderen digitalen Diensten.

Twin-LNB – Quasi zwei einfache LNBs in einem Gehäuse. Bietet zwei Ausgänge, jeweils einen für die horizontale und einen für die vertikale Polarisation. Zwei Single-Receiver, ein Twin-Receiver oder ein Multischalter können angeschlossen werden. Nur zum Empfang des unteren Frequenzbandes geeignet (analoge Programme).

Universal-LNB – Zum Empfang der analogen und digitalen Programme eines Satelliten, empfängt das gesamte Frequenzband eines Satelliten. Ein 22-KHz-Schalt-signal vom digitalen Satellitenreceiver schaltet zwischen den beiden Bändern.

Universal-Quatro-LNB – Gleichzeitiger Empfang der analogen und digitalen Programme eines Satelliten ist möglich, an den vier Ausgängen stehen getrennt die horizontale und die vertikale Polarisations-ebene jeweils im unteren und oberen Frequenzband zur Verfügung. Multischalter ist notwendig.

Universal-Single-LNB – Entspricht einem Single-LNB, empfängt aber zusätzlich die digitalen Programme eines Satelliten. Bietet einen Ausgang für einen Single-Receiver. Ein 22-kHz-Schalt-signal schaltet zwischen den Frequenzbändern.

Universal-Twin-LNB – Entspricht einem Twin-LNB, empfängt aber zusätzlich die digitalen Programme eines Satelliten. Bietet zwei Ausgänge (horizontal und vertikal je ein Band) für entweder zwei Single-Receiver oder einen Twin-Receiver. Nicht für Multischalter geeignet.

Uplink – Übertragung von Signalen von der Erde zu einem Satelliten (siehe Downlink).

ZF – Abkürzung für Zwischenfrequenz. Beim Satellitenempfang wird im LNB das vom Satelliten empfangene Signal mit einer Frequenz von 10,7 GHz bis 12,75 GHz in die Zwischenfrequenz von 950 MHz bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch kann das Signal über ein Koaxialkabel weitergeleitet werden.

Wo gibt's das?

Conrad Electronic, Telefon (0 96 22) 30-0;
Lorenzen Communication GmbH,
Telefon (0 57 22) 95 24-0;
Nokia GmbH, Telefon (02 11) 9 08 95-01.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

Große Klappe – viel dahinter

Das Platzangebot und die Variabilität sind die spezifischen Vorzüge der Großraumlimousinen – nicht nur für Großfamilien überzeugend.

Ob Konferenzmobil, Transporter oder Familienkutsche – kein Fahrzeug ist so vielseitig einsetzbar wie ein Van. Deshalb steigen die Zulassungszahlen für Großraumlimousinen stetig. Bestes Beispiel ist der VW Sharan, der nicht nur in Deutschland erfolgreich ist. Seit seiner Markteinführung 1995 entschieden sich 230 000 Neuwagenkäufer aus ganz Europa für ihn. Auch andere Hersteller steigen in das wachsende Segment der Großraumlimousinen ein. Hatten einst noch Chrysler, Mitsubishi und Renault den Markt für sich, bietet heute fast jeder Autohersteller mindestens einen Van in seiner Modellpalette an. Um möglichst bald einen Van parat zu haben, schlossen sich einige Hersteller zusammen. So entwickelten

beispielsweise Citroën, Fiat, Lancia und Peugeot den „Eurovan“. Vier nahezu identische Autos mit unterschiedlichem Firmenemblem. Vorteil für den Käufer: Er kann Geld sparen, denn in der Ausstattung und damit auch preislich bleiben die Hersteller individuell. Unter den Bezeichnungen VW Sharan, Ford Galaxy und Seat Alhambra verbirgt sich ebenfalls ein und dasselbe Auto. Ford und VW haben allerdings bereits eine aktuell überarbeitete Version auf dem Markt. Der Preisbrecher des Trios, der Alhambra – Unterschied etwa 2000 Mark –, lässt in neuer Version noch auf sich warten. Wer an einem Van interessiert ist, sollte jedoch nicht nur auf die Kosten schauen. Die Bezeichnung Van bedeutet nicht in jedem Fall Platz ohne Ende.



Sehr praktisch: Sitze raus, Gepäck rein. Beim neuen VW Sharan kann man bis zu fünf Sitze ausbauen.



Der Chrysler Voyager gibt's wahlweise als Sechssitzer mit Einzelsitzen, die sich einfach demontieren lassen, oder als Siebensitzer mit zwei Sitzbänken.



Mazda MPV: Das Picknick einer vierköpfigen Familie meistert er problemlos. Auch Sonnenschirm und Klappstühle passen noch in den Kofferraum.



Eine Variante: Maximal sieben Personen können im Mazda MPV bequem sitzen. Dann wird wegen der geschrumpften Ladefläche auf einer Decke gepicknickt.

Manche Großraumlimousine hat zwar acht Sitzplätze, aber kaum noch Laderaumvolumen. Andere bieten nur sechs Sitzplätze, aber ein großes Gepäckabteil. Und es gibt Fahrzeuge mit Sitzbänken. Manche haben zwei seitliche Schiebetüren, andere nur eine. Das individuell richtige Fahrzeug zu finden, ist gar nicht so einfach. Welche Ausstattungsvariante die Bessere ist, hängt davon ab, ob eher viele Perso-

nen mitfahren sollen oder mehr Laderaum benötigt wird. Auch auf die Form einer Großraumlimousine kommt es an. Vans mit spitzer Nase machen das Einparken schwierig, weil die Fahrzeugabmessungen schwer einzuschätzen sind: Beulen sind programmiert. Aber so unterschiedlich die Vans auch sind, eine Gemeinsamkeit gibt es doch: Die Platzwunder sind wahre Spritschlucker.

Birgit Meier

Was zu beachten ist!

- Vans ohne Klimaanlage werden im Sommer leicht zur Sauna.
- Im Winter ist ein separater Heizungsausgang im Fond wichtig.
- Schiebetüren haben Vorteile in engen Parkboxen.
- Sitzbänke lassen sich wegen hohen Gewichts meist nur schwer ausbauen.
- Achtung: Großraumlimousinen verlocken zum Beladen, aber sie verändern unter Last ihr Fahrverhalten dramatisch. Deshalb darf man auf keinen Fall das zulässige Gesamtgewicht überschreiten.



CHEVROLET

Der TransSport fällt durch seine vorgezogene Nase auf, die bei Parkmanövern ein wenig hinderlich ist. Der Siebensitzer hat mit Vollbestuhlung immerhin noch knapp 700 l Laderaumvolumen. ■ Zwei seitliche Schiebetüren sind gegen Aufpreis sogar elektrisch zu öffnen und zu schließen. ■ Wahlweise mit sieben Einzelsitzen oder Zweier- und Dreierbank im Fond zu haben. ■ Nur eine Benzinmotor-Version mit 188 PS, Verbrauch: etwa 11,4 l. Basispreis: ab 64 100 Mark



CHRYSLER

Der Voyager gilt als Urvan. Ist in Kurz- und Langversion zu haben. Bietet maximal Platz für sieben Personen. Vorteil: Selbst bei voller Besetzung ist der Platz im Kofferraum noch üppig. ■ Zwei seitliche Schiebetüren. ■ Bänke im Fond: in der Mitte ein Zweisitzer, eine Dreierreihe hinten. Auch sechs Einzelsitze sind möglich. ■ Ein Turbodiesel (115 PS), vier Benzinmotoren (133/150/158/178 PS, Verbrauch: ab etwa 8,6/9,7 l). Basispreis: ab 44 900 Mark



MAZDA

Der neue MPV ist ein gut durchdachter Siebensitzer mit einem variablen Innenraum. Er eignet sich als Transporter ebenso wie als Familienkutsche. ■ Schade: Zwei seitliche PKW-Türen und zu wenig Laderaum bei voller Sitzplatzbelegung. ■ Die fünf hinteren sehr leichten Einzelsitze (20 kg) lassen sich einfach ein- und ausbauen. Das Basismodell hat fünf Sitze ab Werk. Weitere Sitze gegen Aufpreis. ■ 122-PS-Benzinmotor, Verbrauch: etwa 10,1 l. Basispreis: ab 44 960 Mark



MERCEDES

Die V-Klasse: Trotz Transporter-Optik ein erstklassiger Van. Bis zu sieben Personen haben Platz, die Sitze sind variabel und einfach zu demontieren. Auch als Transporter eine gute Wahl. ■ Eine zweite Schiebetür ist optional. Viel Platz fürs Gepäck. ■ Jeder Passagier sitzt komfortabel auf einem Einzelsitz mit Dreipunktgurt und Kopfstütze. Einige Sitze lassen sich umdrehen. ■ Vier Motoren: Diesel (102/122 PS), Benziner (143/174 PS), Verbrauch: ab etwa 8,0/11,5 l. Basispreis: 56 921 Mark



PEUGEOT

Der Eurovan 806 ist seit 1994 auf dem Markt, hat keine riesigen Abmessungen, aber ein elegantes Äußeres und Platz für bis zu acht Personen. ■ Prima: Zwei seitliche Schiebetüren. Bei voller Besetzung leider sehr wenig Platz für Gepäck. ■ Drei Einzelsitze in der Mitte, gegen Aufpreis gibt es eine dreisitzige Bank für hinten. ■ Zwei Motor-Versionen: ein 2,0-HDI-Dieselmotor mit 109 PS und ein 2,0-l-Benziner mit 132 PS, Verbrauch: etwa 6,7/10,3 l. Basispreis: ab 41 700 Mark



RENAULT

Der Espace ist als Gebrauchtwagen so beliebt wie als Neuwagen. Unverwechselbares Merkmal: Die Außenspiegel sind in die Linienführung der Karosserie integriert. ■ Leider nur PKW-Türen, keine Schiebetüren. Eine große Heckklappe erleichtert das Beladen. ■ Bis zu sieben Einzelsitze, die sich einfach ein- und ausbauen lassen, sind möglich. ■ Ein Dieselmotor mit 113 PS, drei Benzinmotoren (114/140/190 PS), stehen zur Wahl, Verbrauch: ab etwa 7,9/8,9 l. Basispreis: ab 45 500 Mark



TOYOTA

Den Previa gibt es ab Juli 2000 in Neuauflage. Mit noch mehr Platz als im Vorgänger. Bis zu acht Personen sitzen bequem, und es passt noch jede Menge Gepäck in den riesigen Kofferraum. ■ Neu: Endlich gibt es zwei seitliche Schiebetüren für den Previa. ■ Bestuhlung: Zwei Einzelsitze in der Mitte, hinten eine Dreierbank. In der Achtsitzer-Version hat der Previa zwei Dreierbänke. ■ Der neue Benzinmotor hat 156 PS, Verbrauch: etwa 10,9 l. Basispreis: ab etwa 57 000 Mark



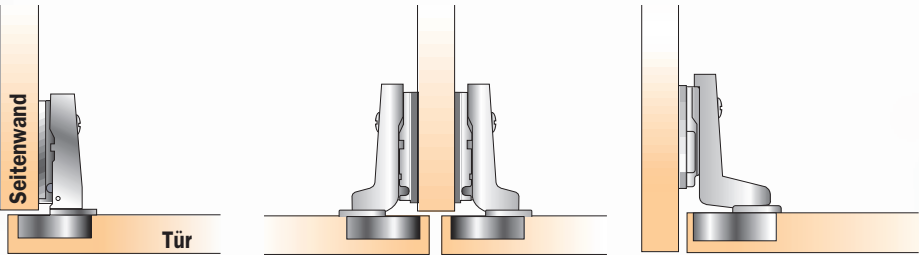
VOLKSWAGEN

Der Sharan – brandneu. Drehbare Frontsitze (optional) machen den Siebensitzer ganz einfach zum Konferenzmobil. ■ Nachteil: Auch der neue Sharan hat ausladende PKW-Türen. ■ Die fünf Einzelsitze sind variabel, einfach in der Handhabung und leicht einsetzbar. ■ Fünf unterschiedliche Motoren stehen zur Verfügung: zwei Turbodiesel – ein sparsamer 90-PS- und ein 115-PS-Motor, drei Benzin (115/150/204 PS), Verbrauch: ab etwa 6,3/9,4 l. Basispreis: ab 47 900 Mark

Sie sind schnell montiert, einfach justiert und bei Küchenmöbeln längst Standardscharnier: Topfbänder. Mehr als hundert Varianten bieten für jeden Schrank das passende Türgelenk.

Haben Sie schon mal eine Schranktür nach herkömmlicher Art mit Klavierband oder Scharnieren montiert? Dann kennen Sie das Problem: Schon beim Anzeichnen der Befestigungsbohrungen braucht man einen Helfer und Augenmaß, damit die geschlossene Tür später gerade vor dem Schrank hängt. Diese Prozedur wird mit Topfbändern zum Kinderspiel, denn Montageplatte und Scharnier werden getrennt montiert. Zunächst wird die Montageplatte im Schrankkorpus befestigt, danach das **TOPFPROFIL** an der liegenden Tür. Erst dann werden die Topfbänder auf die Montageplatten geklippt und mit Stellschrauben ausgerichtet, die unter der **ABDECKKAPPE** verschwinden. Muss die Tür mal repariert werden, lässt sie sich ebenso einfach demontieren (die Abdeckkappe des abgebildeten Bands dient zugleich als Hebel zum Lösen). Unschätzbare Vorteil der Topfbänder: Sie sind von außen unsichtbar, ihr Drehpunkt vor dem Schrankkorpus erlaubt Türen in Schrankbreite!

So klappt's mit der Schranktür



Drei Möglichkeiten, Türen zu montieren (v.l.n.r.): Beim „aufliegenden Anschlag“ wird die Tür mit etwas Abstand zum Öffnen vor der Korpuswand montiert. Dabei nennt man die Fläche der Seitenwandkante, die von der Tür verdeckt wird, „Auflage“ und die freiliegende Fläche „Fuge“. Für einen „Mittelwandanschlag“ bleibt eine doppelte Fuge zwischen den Türen, damit sie beide aufdrehen können. Auch beim „einliegenden Anschlag“ ist zum Öffnen etwas Abstand zur Seitenwand nötig.



Für die optimale Fuge zwischen Tür und Außenseite des Schanks sorgt eine **MONTAGEPLATTE** mit entsprechender Dicke, damit die geöffnete Tür seitlich nicht übersteht.



Für jeden Zweck das richtige Band

Topfbänder werden grundsätzlich in drei Bauarten eingeteilt – plus einen Glas-Spezialisten:

- 1 Gerades Topfband** für Schranktüren, die aufliegend angeschlagen werden.
- 2 Gekröpftes Band** für Mittelwand- und einliegenden Anschlag. Damit genug Platz für die aufdrehende Tür bleibt, müssen die Bänder für einliegenden Anschlag stärker gekröpft sein.
- 3 Stollenband** zur Montage an Schrankflächen, die mit der Tür in einer Ebene liegen (Stollen).
- 4 Das Glastürband** hält Glas-türen mit Montagebohrung zwischen zwei Kunststoffscheiben.



Aus Küchenmöbeln sind Topfbänder nicht mehr wegzudenken. Besonders beim Selbstaufbauen hilft die einfache Montage zum perfekten Möbel.



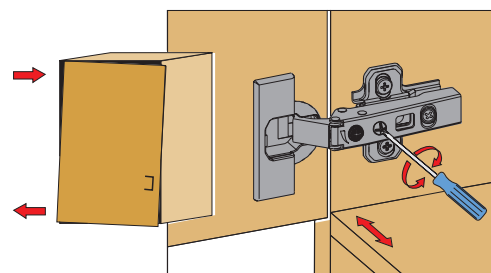
In vier Schritten perfekt montiert

1 Mit einem 35-mm-Forstnerbohrer wird das Loch für das Topfprofil gebohrt. Dabei höchstens 6 mm Abstand zum Rand lassen.
2 Die Befestigungsplatte des Topfprofils parallel zur Türkante ausrichten, Befestigungslöcher vorbohren und festschrauben.
3 Die Befestigungspunkte für die Montageplatte werden mit 37 mm Abstand zur Korpuskante markiert, vorgebohrt und die Platte angeschraubt.
4 Je nach Montageplatte wird das Topfband eingerastet (Foto) oder durch eine Klemmschraube gehalten.

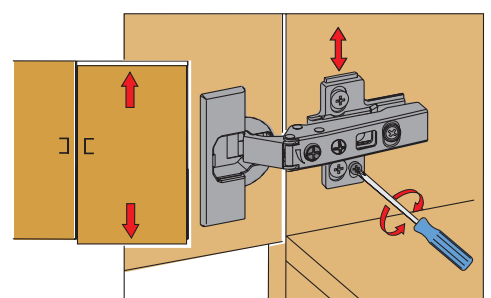
Wo gibt's das?

Hettich Do-it-yourself, Telefon (054 28) 955-0;
Ponal von Henkel, Telefon (02 11) 797-8272
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.

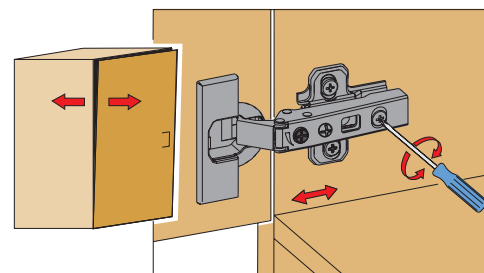
Eine Frage der Einstellung, ob Türen sich hängen lassen.



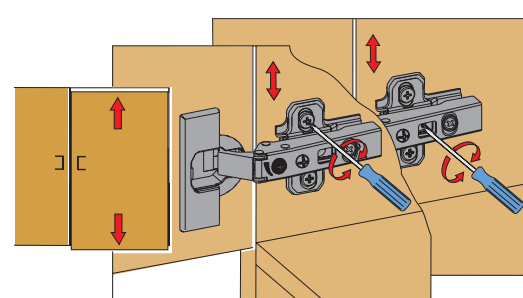
Aufliegende Türen sollen zentriert vor der Schranköffnung montiert sein. Mit der **AUFLAGENVERSTELLUNG** lässt sich durch eine Rechtsdrehung die Auflage an der Scharnierseite verkleinern. Dreht man die Schraube nach links, wird sie minimal vergrößert. Die gesamte Verstellung beträgt nur wenige Millimeter.



Hängt die geschlossene Schranktür etwas zu hoch oder zu tief, so kann sie im Bereich von plus/minus 2 mm justiert werden. Einige Topfbänder haben eine **HÖHENVERSTELLUNG MIT EXZENTERSCHRAUBE**, die die Montageplatte auf einer Art Schlitten bewegt und eine exakte Einstellung möglich macht.



Zum Öffnen der Tür muss der Abstand zum Schrank so groß wie nötig, aber zugleich so klein wie möglich sein. Mit der **TIEFENVERSTELLUNG** kann das Topfband über eine Exzeterschraube um jeweils maximal 1,5 mm ins Schrankinnere gezogen oder – andersrum gedreht – nach außen geschoben werden.



Eine weitere Möglichkeit ist bei manchen Topfbändern die **HÖHENVERSTELLUNG ÜBER DIE MONTAGEPLATTE**: Die Platte ist entweder durch zwei Langlöcher befestigt, die ein Verschieben erlauben, oder der Befestigungsfuß für das Band lässt sich lösen und auf der festgeschraubten Grundplatte verschieben.



Wenn's mal gekracht hat...

Qualitäts-Topfbänder werden zwar auf Funktionstüchtigkeit und Zuverlässigkeit geprüft, wozu auch ein „Überdehn-Test“ gehört, aber dennoch kann es geschehen, dass die Tür mal etwas zu weit geöffnet wird und das Topfprofil herausreißt. Hier kommt eine Reparatur meist günstiger als eine neue Schranktür und ist selbst für ungeübte Heimwerker eine leichte Übung: Entfernen Sie lose Holzteile und füllen Sie Bohrung und Fehlstellen im Holz mit einem Reparaturspachtel (Ponal Duo). Nach dem Aushärten wird das Loch für das Topfprofil im Bohrstander gebohrt und das Topfband wieder montiert. Zum Retuschieren der Reparaturstelle gibt es im Baumarkt spezielle Farbstifte.



SERVICE & INFORMATION

jetzt mit Online-Adressen

3M Deutschland GmbH,
Carl-Schurz-Straße 1,
42453 Neuss,
Tel. (021 31) 14-0,
Fax (021 31) 14-36 98

AEG Atlas Copco GmbH,
Langemarckstraße 35,
54141 Essen,
Tel. (02 01) 21 77-0,
I'net: www.atlascopco.de

Akzo Nobel GmbH,
Vitalisstraße 198-226,
50827 Köln,
Tel. (02 21) 58 81-0,
Fax (02 21) 58 81-639,
I'net: www.akzonobel.com

Bambus-Kultur,
F. Vaupel-K. Steckhan,
Ramhorster Straße 1,
31275 Lehrte-Steinwedel,
Tel. (051 36) 57 42,
Fax (051 36) 87 37 81,
I'net: www.bambus-info.de

Beiersdorf AG,
Unnastraße 48,
20245 Hamburg,
Tel. (0 40) 49 09-0,
Fax (0 40) 49 09-34 34,
I'net: www.beiersdorf.de

Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-E'dingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 41 06,
I'net: www.bosch-pt.de

Brinkmann Die Gestalter,
Moorfleeter Deich 73,
22113 Hamburg,
Tel. (0 40) 78 46 78,
Fax (0 40) 78 34 12

Compo GmbH,
Gildenstraße 38,
48157 Münster-Handorf,
Tel.(02 51) 32 77-0,
Fax (02 51) 32 62 25,
I'net: www.compo.de

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (096 22) 30-0,
Fax (096 22) 30-323,
I'net: www.conrad.de

Curver Kunststoff GmbH,
An der Trift 63,
63303 Dreieich,
Tel. (0 61 03) 8 08-0,
Fax (0 61 03) 8 08-253

Dremel Deutschland,
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-E'dingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 7 58-18 83,
I'net: www.dremel.de

Elu International,
Postfach 12 02,
65502 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-1,
Fax (0 61 26) 21-27 70

Festo Tooltechnic,
Wertstraße 20,
73236 Wendlingen,
Tel. (01 80) 22 23 27-0,
Fax (0 70 24) 8 04-608,
I'net: www.festo-tooltechnic.de

**Fördergemeinschaft
Gartenbau
Westfalen-Lippe e.V.,**
Germaniastraße 53,
44379 Dortmund,
Fax (02 31) 96 10 14-90

**Gardena
Kress & Kastner,**
Hans-Lorenser-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
I'net: www.gardena.de

Hettich Do-It-Yourself,
Lange Straße 51,
49326 Melle-Neuenkirchen,
Tel. (054 28) 955-0,
Fax (054 28) 955-139,
I'net: www.hettich.com

Home and Garden,
Goldbekplatz 1,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 79 50 43

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (01 80) 5 51 52,
Fax (01 80) 5 55 52,
I'net: www.ikea.de

JaDecor Horatsch GmbH,
Hauptstraße 45,
56598 Rheinbrohl,
Tel. (026 35) 95 20-0,
Fax (026 35) 95 20-20

Liqui Moly GmbH,
Jerg-Wieland-Straße 4,
89081 Ulm-Lehr,
Tel. (07 31) 14 20-0,
Fax (07 31) 14 20-88

Emil Lux GmbH,
Emil-Lux-Straße 1,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (021 96) 76-00,
Fax (021 96) 76-13 11,
I'net: www.emil-lux.de

Meister Leisten Schulte,
Zum Walde 16,
59692 Rütten,
Tel. (02 952) 8 16-0,
Fax (02 952) 8 16-66

Molto GmbH,
Industriestraße 2,
35792 Löhndorf/Lahn,
Tel. (064 71) 6 04-0,
Fax (064 71) 6 04-58

Neudorff GmbH KG,
An der Mühle 3,
31860 Emmerthal,
Tel. (051 55) 6 24-0,
Fax (051 55) 6 24-57,
I'net: www.neudorff.de

OBI Systemzentrale,
Albert-Einstein-Straße 7-9,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (021 96) 76 17 41,
Fax (021 96) 71 19 85

**Osmo
Ostermann & Scheiwe,**
48155 Münster,
Tel. (02 51) 6 92-0,
Fax (02 51) 6 92-259,
I'net: www.osmo.de,

Otto Versand GmbH,
Wandsbeker Straße 3-7,
22172 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 61-0

Parador,
Erlenweg 106,
48653 Coesfeld,
Tel. (025 41) 7 36-0,
Fax (025 41) 7 36-213

**Piranha
über Black & Decker,**
Black & Decker-Straße 40,
65510 Idstein,
Tel. (061 26) 21-0,
Fax (061 26) 21-25 16

Rattan Sieverts,
Stuhrohrstraße 10,
21029 Hamburg,
Tel. (0 40) 7 21 20 41-42,
Fax (0 40) 7 21 48 79

Rehau AG & Co.,
Rheniumhaus,
95111 Rehau,
Tel. (092 83) 77-0,
Fax (092 83) 77-10 92,
I'net: www.rehau.de

Re-Natur,
Charles-Ross-Weg 24,
24601 Ruhwinkel,
Tel. (0 43 23) 90 10-0,
Fax (0 43 23) 90 10-33

Sandvik Belzer GmbH,
Hastener Straße 4,
42349 Wuppertal,
Tel. (02 02) 47 97-0,
Fax (02 02) 47 45 02

Schennjesse,
Postfach 23,
24752 Rendsburg,
Tel. (01 80) 2 21 21 47

Somfy GmbH,
Postfach 186,
72103 Rottenburg,
Tel. (074 71) 9 30-0,
Fax (074 71) 9 30-0

Stanley GmbH,
Bützgenweg 2,
45239 Essen,
Tel. (02 01) 84 00 70,
Fax (02 01) 40 92 22

Stucco Veneziano,
Steenwisch 24,
22527 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 91 19 22,
Fax (0 40) 4 91 30 98

Ulmia,
König-Wilhelm-Straße 15,
89073 Ulm/Donau,
Tel. (07 31) 2 06 20

Villa Decors,
Frankenwaldstraße 5,
95365 Rugendorf,
Tel. (092 23) 81 48,
Fax (092 23) 94 40 78

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (07 821) 94 77-0,
Fax (07 821) 94 77-60,
e-Mail: info@wagner-system.de
I'net: www.wagner-system.de

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04

**Weinor,
Dieter Weiermann GmbH,**
Mathias-Brüggens-Str. 110,
50829 Köln,
Tel. (02 21) 5 97 09-211,
Fax (02 21) 59 43 62

Werth-Holz,
Therecker Weg 11,
57413 Finnentrop-Rönk.,
Tel. (0 40) 7 21 95 189-0,
Fax (0 23 95) 189-141,
I'net: www.werth-holz.de

Westfalia GmbH,
Werkzeugstraße 1,
58093 Hagen,
Tel. (0 23 31) 3 55-0,
Fax (0 23 31) 3 55-530,
I'net: www.westfalia.de

Windhager GmbH,
Industriestraße 4-1/2,
83404 Ainring-Mittelfelden,
Tel. (086 54) 49 48 78

Wolf Garten GmbH,
Industriestraße,
57518 Betzdorf,
Tel. (02 741) 2 81-0,
Fax (02 741) 2 81-255,
I'net: www.wolf-garten.de

Otto Wolf Kunststoff,
Hans-Günther-Sohl-Straße 1,
40235 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 9 67-0,
Fax (02 11) 9 67-71 68

Wolfcraft GmbH,
Wolff-Straße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (026 55) 51-0,
Fax (026 55) 51-120,
I'net: www.wolfcraft.de



© Copyright: Steffen Buz

**Garpa Garten &
Park Einrichtungen,**
Kiehlwiese 1,
21039 Escheburg,
Tel. (041 52) 92 52-00,
Fax (041 52) 92 52-50

Gutta Werke GmbH,
Postfach 64,
77744 Schutterwald,
Tel. (07 81) 6 09-0,
Fax (07 81) 6 09-39

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
I'net: www.henkel.de

Paul Jaeger GmbH & Co.,
Siemensstraße 6,
76756 Bellheim,
Tel. (071 41) 24 44-0,
Fax (071 41) 24 44-55,
I'net: www.jaegerlacke.de

LBS Infodienst,
Postfach 26 11,
53016 Bonn,
Tel. (028 28) 2 04-0,
Fax (028 28) 2 04-781

Leistenversand.de,
Siegweg 5,
35767 Breitscheid,
I'net: www.leistenversand.de

MKM Multiwandfaser,
Hauptstraße 237,
76756 Bellheim,
Tel. (07 72) 9 69-21,
Fax (07 72) 9 69-01,
I'net: www.multiwandfaser.de

mor'log. Produkte,
Mainzer Straße 118,
64293 Darmstadt,
Tel. (061 51) 89 81 97,
Fax (061 51) 89 82 97

Neckermann Versand AG,
Hanauer Landstraße 360,
60386 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 4 04-01



120 Seiten geballtes Fachwissen – und das zwanzigmal! Bücher für Selbermacher...

Sie können auf drei Arten bestellen:

Jeder Band kostet **19,90 Mark** plus einmalig 3 Mark Versandkostenanteil.

1. Per Brief:

Legen Sie bitte einen Verrechnungsscheck über die Gesamtsumme bei, und senden Sie das Schreiben an

**Redaktion SelberMachen,
Stichwort „rororo Bücher“,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg.**

2. Per Fax (gegen Rechnung)

(0 40) 27 17-20 75

3. Per Telefon (gegen Rechnung)

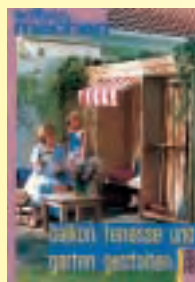
(0 40) 27 17-31 93

Wichtig: Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihre vollständige Adresse und die Band-Nummern der gewünschten Bücher. Sie erhalten die Lieferung dann innerhalb von etwa 14 Tagen.

- Band 1:** Fliesen legen
- Band 2:** Tapezieren, streichen, lackieren
- Band 3:** Fußböden perfekt verlegen
- Band 4:** Badeinbau, Sanitärarbeiten
- Band 5:** Energiesparen, Wärmedämmung
- Band 6:** Regale und Schränke bauen
- Band 7:** Dachbodenausbau
- Band 8:** Küche renovieren und einbauen
- Band 9:** Türen, Fenster, Treppen einbauen
- Band 10:** Spielzeug und Möbel für Kinder
- Band 11:** Holzbauten im Garten
- Band 12:** Wände und Decken vertäfelnd
- Band 13:** Terrassen, Mauern, Wege und Zäune
- Band 14:** Einbruchschutz
- Band 15:** Rustikale Möbel bauen
- Band 16:** Gewässer im Garten
- Band 17:** Balkon, Terrasse, Garten gestalten
- Band 18:** Einbauschränke – schnell und einfach gebaut
- Band 19:** Praktische Möbel – schnell und einfach gebaut
- Band 20:** Arbeiten mit Hand- und Elektrowerkzeugen

... und für jeden, der nach einer prima Geschenk-Idee sucht: Die große SelberMachen-Do-it-yourself-Bibliothek umfasst 20 Bände im Format 23 x 16 cm, ist durchgehend vierfarbig, und jeder Band enthält rund 120 Seiten, die gebündelt und kompakt alles das enthalten, was das SelberMachen-Team an Kompetenz und Fachwissen zu bieten hat.

Falls Sie sich die SelberMachen-Bücher nicht im Buchhandel holen wollen:
Wir schicken sie Ihnen gern – für Sie ganz bequem – mit der Post ins Haus.



■ ALLE SEITEN ■ ALLE THEMEN ■ ALLE TIPS ■ ALLE IDEEN

SelberMachen '99 auf CD-ROM

CD-ROMs für SelberMachen-Abonnenten nur 10 Mark

SelberMachen kompakt, alle zwölf Hefte, ein kompletter Jahrgang, auf CD-ROM – inzwischen hat das schon Tradition. Die Version für 1999 ist nun schon unsere Nummer fünf – und Ihr Interesse, liebe Leserin, lieber Leser, wächst stetig. Ist ja aber auch klar, die Vorteile sind überzeugend: keine rummeligen Hefestapel mehr, kein langes Suchen nach Themen oder Stichworten – Sie finden alles völlig problemlos per Mausclick. Also: Einfach bestellen (für Abonnenten gibt's den Sonderpreis!) Und wenn Sie nach erfolgreichem Selbermachen Ihre Erfolgserlebnisse genießen wollen: Auf dieser neuen CD-ROM gibt's für Sie zusätzlich einen neuen, einen „Königlichen Service“.



Der komplette Jahrgang für 29,95 Mark (plus 5 Mark für Versand)

Wie Sie ganz einfach bestellen können, steht auf Seite 73 unten!



König Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE.

Der beliebte Köpi-Screensaver: Schont nicht nur Bildschirme, fördert auch die Feierabend-Vorfreude. Der „König Gastro-Guide“: Wo gibt's besonders gemütliche Bistros? In welchem Restaurant zelebriert der beste Koch? In welcher Bar trifft sich die Szene? Die Antworten gibt's per Mausclick.

Haben Sie schon '95, '96, '97 und '98?

Wenn nicht, dann ist es doch das Beste, wenn Sie diese Jahrgänge gleich mitbestellen. Und das geht am einfachsten mit der Bestell-Postkarte, die in diesem Heft zwischen den Seiten 58 und 59 eingeklebt ist. Auch diese CD-ROMs kosten 29,95 Mark pro Stück. Wenn Sie Abonnent sind, kostet jede CD-ROM für Sie nur 10 Mark. Bitte geben Sie bei der Bestellung neben Ihrer Adresse auch Ihre Abo-Nummer an, damit Sie in den Genuss der Vergünstigung kommen. Egal, wie viele Exemplare Sie bestellen: Es kommt ein Versandkostenanteil von einmalig 5 Mark hinzu.



So sollte Ihr PC gerüstet sein!

- | | |
|----------------------------------|--|
| APPLE MACINTOSH | MS WINDOWS |
| ● 8020er Prozessor oder höher | ● IBM-kompatibler PC ab 386er |
| ● Mac 7.0 oder höher | ● mind. 8 MB RAM frei |
| ● mind. 8 MB RAM frei | ● 4 MB freier Festplattenspeicher auf Laufwerk C |
| ● 4 MB freie Festplattenspeicher | ● Windows ab V.3.1, oder Windows 95/98 |
| ● CD-ROM-Laufwerk | ● CD-ROM-Laufwerk |
| ● Farbmonitor | ● Farbmonitor |

SERVICE & INFORMATION

Sie haben den Start verpasst?

Und jetzt fehlen Ihnen die ersten Seiten unserer neuen Sammelseiten-Serie? Keine Katastrophe, denn wir lassen Sie nicht im Regen stehen: Die seit Heft 6/2000 bereits erschienenen Seiten, die Registerblätter sowie die Sammelordner-Aufkleber können Sie nachbestellen – gratis!



8 Sammelseiten PRAKTISCH

Gut für praktische Selbermacher, die sich im Haus, in der Wohnung oder im Garten nützlich machen wollen.

Was immer Sie dafür an sachlicher Information oder an präzisen Arbeitsanleitungen benötigen, hier werden Sie fündig! Und in den nächsten Jahren werden wir mit gewohnter Akkuratess und bewährtem Sachverstand dieses Sammelwerk zu einem Standardwerk des Selbermachens ausbauen. Mit Sicherheit!



8 Sammelseiten Kreativ

Schön für Hobby-Künstler, die Spaß daran haben, im und am Haus einfallsreich und originell zu gestalten, zu verschönern, zu dekorieren – einfach kreative Ideen in die Tat umzusetzen.



Die Registerblätter (oben) helfen Ihnen beim Suchen und vor allem beim Finden, die Themen sind liebevoll gestaltet sowie mit Arbeitsanleitung und Stückliste versehen: Sie können also sofort loslegen!



Rückenaufkleber + Registerseiten

Die neuen Sammelseiten passen in jeden gewöhnlichen Ordner für Din-A4-Formate. Damit Sie immer gleich wissen, was in welchem Ordner – und wo im Ordner – abgeheftet ist, können Sie die Registerseiten und die Rückenaufkleber kostenlos von uns anfordern. Und bedenken Sie den Vorteil: Ihre neuen Ordner werden unverwechselbar sein! Praktisch und Kreativ!

Wollen Sie die ersten Folgen unserer neuen Sammelseiten nachbestellen? Schicken Sie uns einfach die vorbereitete Bestellkarte (Seite 58/59), und kreuzen Sie an, was wir Ihnen schicken sollen! Mit je 2 Mark pro Folge der Praktisch- und Kreativ-Sammelseiten (8 Seiten) plus einmalig 3 Mark Porto sind Sie dabei!

PRAKTISCH

HANDWERK

Holz-, Metall- und Kunststoffbearbeitung – fachmännisch und materialgerecht

REPARATUREN

Der Wasserhahn tropft? Der Heizkörper bleibt kalt? Wir geben die richtigen Tipps!

RUND UMS HAUS

Vom Gartenweg über den Carport, die Terrasse, das Vordach bis zum Gartenzaun.

MATERIALKUNDE

Welcher Leim ist der Richtige, was unterscheidet Bretter von Bohlen? Hier steht's!

HAUSTECHNIK

Ob Sicherheitsschloss, Lichtschalter oder Badewannenarmatur, wir erklären's Ihnen!

WERKZEUG

Hier geht's um Elektrogeräte, Handwerkzeug und Zubehör, Neuigkeiten und Altbewährtes.

Kreativ

MALEN & DEKORIEREN

Immer an der Wand lang? Nein! Prima Deko-Ideen auch für Decke, Fenster und Türen.

BLUMEN & GARTEN

Anregungen für einen noch schöneren Garten – und wie Sie die Natur ins Haus holen.

MÖBEL & ACCESSOIRES

Vom selbstgestalteten Bilderahmen bis hin zu einfallsreich umgestalteten Möbeln.

KINDER & SPIELZEUG

Ein Fundus an kunterbunten Ideen, die Kindern ebenso gefallen wie Erwachsenen.



Jede Menge Ideen, Tipps und fachmännischer Rat

Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Themen haben wir für Sie kompakt zu praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie auch nachbestellen können:

- Heft 30/97: „Kleine Gärten – perfekt gestaltet“
- Heft 39/99: „Traumhafte Garten-Ideen“
- Heft 40/99: Das Drei-Hefte-Paket: 98-Seiten-Bauherren-Sonderheft, plus 92-Seiten-Bauherren-Handbuch, plus 52 Seiten „Traumhäuser“.
- Heft 41/99: In unserem 140-Seiten-Sonderheft „Renovieren & Modernisieren“ erfahren Sie alles über Wände, Fenster und Türen, dazu gibt's noch ein 32-Seiten-Extra zum Thema „Farben und Lacke“.
- Heft 42/2000: „100 Ideen, die Ihren Garten noch schöner machen!“ – individuelle Gartengestaltung, Bauen mit Holz, Pflanzideen, Wasser im Garten, Gartenhäuser, Zubehör...

Jedes Heft kostet nur 6 Mark!

Das neue Gartenheft

- Heft 43/2000: „Dachausbau“ – tolle Ausbau-Ideen, und alles gibt's im Baumarkt! Schritt für Schritt, alles erklärt: Treppen, Gauben, Dämmung, Trockenausbau, Fußboden, praktische Möbel-Ideen unter der Schräge und ein attraktives Traumbad.

Unser aktuelles Sonderheft gibt's für 9,80 Mark.



Wie Sie bestellen können, steht unten auf dieser Seite. Bitte einfach nur die gewünschte Heftnummer angeben!

SO KÖNNEN SIE BESTELLEN

Egal, ob Sie CD-ROMs oder Sonderhefte, Baupläne oder SelberMachen-Bücher wünschen, es ist ganz einfach: Zwischen den Seiten 58 und 59 haben wir Bestell-Postkarten für Sie vorbereitet. Dort müssen Sie nur noch eintragen, was und wieviel davon wir Ihnen zuschicken sollen und welche Zahlungsweise Sie wünschen.

Achtung! Sollte die vorgedruckte Postkarte einmal nicht mehr zur Hand sein: Bitte melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer (040) 27 17-31 81 bei Ihrem SelberMachen-Leserservice.

Oder bei unserem neuesten Service im internet:
www.cc-marketing.de/selbermachen

tips & trends
domizil

3sat SelberMachen im Fernsehen



Kompetent und unterhaltsam:
3sat-Moderator
Kurt Lotz

Manchmal kann es ja ganz sinnvoll sein, die eine oder andere Do-it-yourself-Idee noch mal im Fernsehen in bewegten Bildern zu verfolgen. Auch 3sat präsentiert Ihnen regelmäßig aktuelle SelberMachen-Themen.



SelberMachen-Ideen bei 3sat: Im September und im Oktober gibt es hier noch mal unsere ebenso schönen wie praktischen Küchen-Ideen zu sehen.

In der Sendereihe „tips & trends“ läuft auf 3sat einmal monatlich (jeweils an einem Samstag von 17.30 bis 18 Uhr) die beliebte Sendereihe „domizil“. Informativ und unterhaltsam zugleich werden Ihnen hier die besten Tipps und Ideen für Selbermacher präsentiert. So zeigt Ihnen die „domizil“-Redaktion am 19. August alles Wissenswerte rund um die „Tomaten“. Ferner spielt noch das Thema „Bewegungsmelder im Garten“ eine wichtige Rolle, wie auch in der August-Ausgabe von SelberMachen. **Übrigens:** Falls Sie ein Thema brennend interessiert, Sie es aber verpasst haben: Die

Samstag-Sendung wird stets am darauffolgenden Montag um 14.30 Uhr wiederholt.

„Hilfe! Was mach' ich denn jetzt?“

Haben Sie Fragen zu Werkzeug, Material oder Arbeitstechnik? Benötigen Sie gerade jetzt ein paar Profi-Tipps? Oder brauchen Sie vielleicht mal schnell Infos und fachmännischen Rat? Alles kein Problem mehr!

kostenlos



Das neue Biber-Service-
Telefon (08 00) 7 65 40 00

e-Mail: biber.serviceline@obi.de



Das Beste daran: Jetzt erreichen Sie fachkundige Ratgeber • abends • am Wochenende! • bundesweit zum Nulltarif!

Sagen Sie einfach: „Ich bin SelberMachen-Leser“ – schon wird Ihnen am Biber-Service-Telefon kompetent weitergeholfen!

Täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr

SelberMachen in TM3:

Am 30. Juli geht's noch einmal um wichtiges und nützliches Handy-Zubehör.



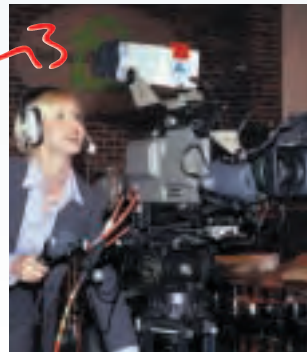
SelberMachen-Themen im TV

Möchten Sie sich unsere beliebtesten Themen auch noch einmal im Fernsehen anschauen? Die Ratgeber-sendungen von TM3 bieten Ihnen regelmäßig und ausführlich jede Menge Ideen rund um die Bereiche Hobby und Garten – in bester SelberMachen-Qualität!

„Leben & Wohnen“, so heißt die beliebte Sendereihe bei TM3, die Sie als Selbermacher auf keinen Fall versäumen sollten: Ob es am 13. August um ein selbstgebautes „Weinregal“ oder am 26. August um das weite, weite Sommerthema „Barbecue“ geht – die Moderatorin Andrea Sokol präsentiert gewohnt kompetent alle diese Beiträge, die Sie aus unseren SelberMachen-Heften kennen, unter dem Titel Hobby, kreatives Gestalten und Selbermachen.



Perfekt vor und hinter der Kamera: TM3-Moderatorin Andrea Sokol



Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten
erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Chefredakteur: Jan H. Kolbaum
(verantwortlich für den Inhalt)
Stellvertr. Chefredakteur: Harald Apelt
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Wolf Dietrich Laatzen
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Jörn U. Lindemann,
Evamarie Stade (Garten),
Ulrich Weiß, Ulrich Wolf
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunnhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Jörg Brandt,
Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefsekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Ursi Nüttgens (Styling), Thorsten Meyer,
Peter-Michael Stange,
Jochen Staben (Produktion)

Verlagsleitung: Jörg Hausendorf
Anzeigenleitung: Olaf Classen
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77,
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication:
Marlies Wiechmann (komm. Ltg.),
Christine Bollmann, Gisela Laenser,
Martina Rüter, Hannelore Suhr,
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 20 (SelberMachen)

Repro: Alphabeta, Hamburg
Druck: Heckel Druck und Verpackungen GmbH, Nürnberg
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Preis des Einzelheftes 5,- DM einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland 64,80 DM; bei Versand in das Ausland 74,40 DM inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (01 80) 5 110 110,*
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop
*24 Pfennig/Minute

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet 5,- DM zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag:
Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen, TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

JAHRESZEITEN VERLAG

Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg

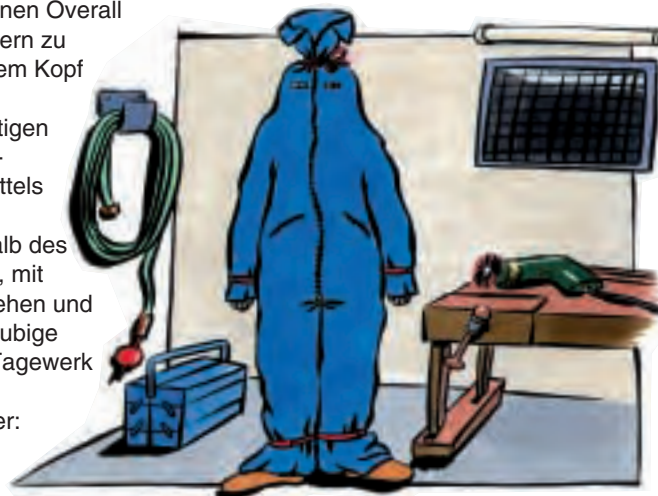


© Copyright: Uli Stein

Das Heimwerker-ABC...

O wie Overall

Overalls (deutsch: über alles) machen bei fast sämtlichen Arbeiten ausgesprochen Sinn als Schutzkleidung. Nur: Kaufen Sie einen Overall lieber zehn Nummern zu groß, um auch Ihrem Kopf inkl. möglichem Haupthaar den nötigen Schutz zu gewährleisten! Einfach mittels eines Bindfadens denselben unterhalb des Kragens zubinden, mit Sehschlitzen versehen und fröhlich an das staubige oder schmutzige Tagewerk gehen. (Hallo, Seifensieder: Der Umsatz wird demnächst fallen!)



© Copyright: Harm Kellholz, Hamburg

Unsere bewährten Baupläne: Selberbauen leicht gemacht!

SelberMachen-Erfolgsgarantie: Unsere Baupläne werden von Experten erstellt, präzise Fotos und Zeichnungen erklären jeden Arbeitsschritt bis ins Detail, nichts haben wir dem Zufall überlassen.

Und für den Spaß sorgt **König Pilsener** Auf ein gutes Gelingen!

König Pilsener
DAS KÖNIG DER BIERE.



Rotbemüht – aber kein Gartenzwerg...

7/94 Pavillon Der schönste Ort in Ihrem Garten: Ein Platz in unserem romantischen Pavillon, beschattet und mitten im Grünen – genau richtig, um seinen Gedanken nachzuhängen. Das einzigartig attraktive Bauwerk ist leicht zu bauen und – durch Ständerbauweise – auch besonders stabil!



6/2000 Gartenlaube

Ein geniales Modulsystem liegt dieser lauschigen Laube mit ihren wunderschönen Jugendstilornamenten zugrunde. Und ob Sie nun einen vier-, sechs- oder achteckigen Grundriss wollen – alles ist möglich und kinderleicht realisierbar!



9/95 Gerätehaus

Gerätehäuser kann man fertig kaufen, das stimmt. Aber finden Sie erst mal eines, das so wenig Platz braucht und trotzdem so geräumig ist (fünf Türen, fünf Abteile!). Vom Preis wollen wir gar nicht erst reden.



6/99 Wechselsitzer

Nebeneinander oder Auge in Auge, Tête-à-tête oder Cheak to Cheak – diese Gartenbank wird je nach Einstellung der Rückenlehnen jeder Gemütsverfassung gerecht. Eine moderne Beziehungskiste! Und das Beste: Sie ist ganz leicht nachzubauen.



7/98 Mühle (Windmühle)

In stattlicher Größe präsentiert sich dieser Galerieholländer mit achteckigem Grundriss. Das Windrad und auch die Windrose drehen sich schon bei der geringsten Luftbewegung. Ein außerordentlich dekorativer Blickfang!



5/99 Ziehbrunnen

Einst waren die Ziehbrunnen die einzige Wasserstelle für die häusliche Versorgung, doch glücklicherweise sind diese Zeiten lange vorbei. Unser Ziehbrunnen ist nostalgische Dekoration – Romantik pur für Ihren Garten!



5/98 Sandkiste

Die Sandkiste der Sonderklasse – hier ist sie! Mit Wasserbecken zum bequemen Anmischen eines erstklassigen Baggermatsches, Sonnensegel und Deckel mit Nachtabenkung sowie vielen weiteren nützlichen Extras.



7/97 Gartensitz-System

Am Anfang war der Gartensessel – er ist das Kernstück dieses Garten-Sitzmöbelsystems. Ob Ein- oder Zweisitzer, mit oder ohne Armlehne: Wählen Sie die Variante, die am besten in Ihren Garten passt.



4/2000 Sandkutter

Auf den ersten Blick ein Schiff, das auf dem Trockenen liegt, aber auf den zweiten Blick eine geniale Spiellandschaft mit Sandkiste, die die Fantasie Ihrer Kinder anregen wird: Als Kapitän Cook oder Captain Hook liegt ihnen die Welt zu Füßen.



4/97 Planwagen

Das ideale Gefährt – um den Garten zu erobern oder für einen Familienausflug mit Picknick oder um Altpapier oder Getränkekisten zu transportieren – dieser Wagen macht alles mit. Ein Fahrspaß für Groß und Klein!



3/98 Gartentiere

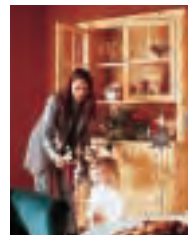
Handzahn, pflegeleicht und wetterfest: Ob Ziege oder Esel, Hahn oder Hund – sie alle sehen prima aus und sind kinderleicht zu bauen. Stellen Sie sich an Stelle der rotbemühten Zwerge ein tierisches Stilleben in den Garten.



Gelb allein macht nicht glücklich...

7/96 Spielhaus

Garantiert ein Riesenspaß für viele Jahre! Ein Kinderhaus für den Garten aus preiswertem Holz, das jedem Wetter standhält. Mit Veranda, Klöntür, Sprossenfenster und soliden Klappläden.



12/94 Schubkasten-Vitrine

Ob in der Küche oder im Esszimmer, ob im Wohnzimmer oder im Flur – unser nostalgischer Bestseller kann überhaupt nicht falsch stehen. Für Geschirr und Tischwäsche bestens geeignet!



5/97 Küchenblock

Die Küche erweitern, bei Bedarf sogar bis auf die Terrasse – das ermöglicht Ihnen diese fahrbare Anrichte mit versenkbarem Gewürzregal. Ideal als Salatbuffet – und beim Grillen ebenso nützlich wie beim Barbecue.



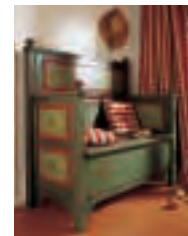
10/95 Brummibett

Das Etagenbett im Brummi-Design für die kleinen Trucker, Fernfahrer und Kapitäne der Landstraße: zwei gemütliche Ladeflächen, kombiniert mit hohem Spielwert. Die Schubladen hinter den Rädern bieten extra viel Stauraum.



12/93 Geschirrschrank

Ein Möbel vom Ende des 19. Jahrhunderts stand Pate beim Entwurf, aber der Schrank wirkt frisch und zeitgemäß – so einer passt zu einer traditionell eingerichteten Wohnung ebenso wie zur modernen.



9/96 Bauernbank

Auf traditionelle Weise bemalen oder doch lieber in Holz natur belassen? Eigentlich egal – diese rustikale Leimholzbank mit dem großen Stauraum unter der Sitzfläche ist in jedem Fall ein dekoratives Schmuckstück.



12/97 Hochbett-Trauminsel

Die See geht hoch, der Krake schmunzelt – und Käpt'n Jonny hat die nächste Beute bereits im Visier. Ein Hochbett zum Schlafen, Spielen, Träumen – mit großem Schreibplatz, einem Schrank und mit Regalen.

Diese Baupläne sind noch zu haben!

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernhof '98	1/98
Bierbar	9/92
Brummibett	10/95
Computerschrank	1/94
Diorama	11/98
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenbank '96	5/96
Gartenlaube	6/2000
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere	3/98
Gartentiere II	3/2000
Gerätehaus	9/95
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett-Trauminsel	12/97
Holzhaus	8/93
Jukebox	1/95
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe II	8/97
Kommodentisch	10/96
Krippenkarussell	11/95
Küchenblock	5/97
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Lichterbogen	11/96
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Holland-)	4/96
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste	5/98
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spieluhr	11/93
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Truhnenbank	2/95
Vitrine	8/94
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtspyramide	11/86
Weihnachtspyramide	11/90
Weihnachtspyramide	11/99
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



Einfach aussuchen und anklicken

Jetzt können Sie Baupläne auch per Internet bestellen!

Haben Sie einen Computer?
Haben Sie einen Internet-Anschluss?
Wenn ja, gibt's ab sofort für Sie eine noch viel bequemere Möglichkeit, SelberMachen-Baupläne zu ordern: Wählen Sie einfach www.cc-marketing.de/selbermachen und schon können Sie sich einen Überblick über unser gesamtes Angebot verschaffen, in aller Ruhe auswählen und per Mausklick bestellen.



Klar und übersichtlich: Baupläne (Foto und Kurzbeschreibung erleichtern Ihnen die Auswahl), aber auch CD-ROMs oder Sammelseiten – Sie klicken einfach das Gewünschte an und ziehen es mit der Maus in den „Warenkorb“. Schon wenige Tage später kommen die bestellten Waren mit der Post ins Haus.

SO KÖNNEN SIE DIE SELBERMACHEN-BAUPLÄNE PROBLEMLOS BESTELLEN.

Unsere Baupläne gibt's für **9,80 Mark** pro Stück. Sie können auf fünf Arten ordern:

- Sie senden uns die vorbereitete Postkarte (zwischen den Seiten 58 und 59!) zusammen mit dem entsprechenden Betrag als Verrechnungsscheck, als Postanweisung oder in Briefmarken.
- Sie bestellen per e-Mail gegen Rechnung: selbermachen@cc-marketing.de
- Sie bestellen telefonisch und gegen Rechnung: (0 40) 27 17-28 68 oder (0 40) 27 17-28 69
- Sie bestellen per Fax und auch gegen Rechnung: (0 40) 27 17-20 75.
- Unter www.cc-marketing.de/selbermachen stellen wir Ihnen unsere Baupläne noch einmal im Internet vor. Da können Sie dann in Ruhe auswählen – und natürlich auch bestellen!

Egal, welchen der fünf Wege Sie wählen: Nennen Sie einfach die Kennziffer eines Bauplans (zum Beispiel: 1/96) oder auch mehrerer Baupläne, und vergessen Sie bitte nicht, in jedem Fall Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich anzugeben!



Zweijährige Sommerblumen jetzt aus Samen ziehen

Hornveilchen, Goldlack oder Stockrosen blühen erst im Jahr nach der Aussaat. Das Wichtigste zur Anzucht lesen Sie hier.



Die Stockrose (links) blüht wie alle Zweijährigen erst im Jahr nach der Aussaat, ebenso Hornveilchen und Vergissmeinnicht (oben). Sind die Sämlinge groß genug, werden sie verpflanzt (kleines Foto).

Die Auswahl an zweijährigen Sommerblumen ist groß. Vergissmeinnicht, Stiefmütterchen, Bartnelke, Islandmohn, Goldlack, Hornveilchen, Fingerhut, Vexiernelke, Stockrose und Nachtkerze gehören dazu. Die Anzucht lohnt sich vor allem, wenn Sie selbstgeerntete Samen haben oder eine spezielle Sorte mit ungewöhnlicher Blütenfarbe anziehen möchten, die man nicht als Pflanze im Handel bekommt. Bis Mit-

te des Monats ist noch Zeit, die Aussaat vorzunehmen. Im September können Sie die Jungpflanzen dann ins Beet an Ort und Stelle pflanzen. Sie bilden in diesem Jahr nur eine Blattrosette, ziehen über Winter ein und erst im nächsten Frühjahr bildet sich der Blütenstand. Verwenden Sie mit Sand vermischte Blumenerde für die Aussaat. Der meist sehr feine Samen wird nur dünn mit Erde bedeckt oder angedrückt. Achten Sie darauf, daß die Er-

de immer gleichmäßig feucht ist, und stellen Sie die Aussaatschalen an einem schattigen Platz auf. Die Samen keimen bei 16° bis 18° C innerhalb weniger Tage und können nach vier Wochen pikiert werden. Manche der Zweijährigen wie Vergissmeinnicht oder Nachtkerze säen sich auch leicht selbst aus. Achten Sie auf die Sämlinge und pflanzen sie diese im Spätsommer dort ins Beet, wo sie im nächsten Sommer blühen sollen.



Fingerhut: Mit kürzester Zeit entwickelt er im zweiten Jahr seinen imposanten Blütenstand.

... UND SONST NOCH IN DIESEM MONAT

- **Immergrüne Pflanzen**
werden jetzt gepflanzt. Bestes Pflanzewetter ist bei bedecktem Himmel.
- **Erdbeerbeete**
verjüngen. Verwenden Sie hierfür Ausläufer von Erdbeerpflanzen, die besonders gut getragen haben.
- **Tomatenpflanzen**
entspitzen, spätere Blüten bilden keine reifen Früchte mehr.
- **Gründünger aussäen**
Brachliegende Beete zur Bodenverbesserung mit Senf, Lupinen oder Winterroggen einsäen.
- **Fallobst aufsammeln**
Vom Apfel- oder Pflaumenwickler befallene Früchte, die vorzeitig abfallen, regelmäßig aufsammeln.

Biogarten Kompost lockern

Komposterde aus dem eigenen Garten ist vielseitig verwendbar und ersetzt oft zusätzlichen Dünger. Wichtig beim Kompostieren ist die richtige Zusammensetzung des zerkleinerten organischen Materials, gleichmäßige Feuchtigkeit beim Rotteprozess, ein lockerer Aufbau und ein geschützter Standort für den Kompostbehälter. Im Spätsommer sollte das angesammelte Material mit einer Grabegabel noch einmal gut durchmischt und angefeuchtet werden. Etwas Steinmehl sorgt für Spurenelemente und vertreibt unangenehme Gerüche.



BUCHTIPP Orchideenpflege

Diese 86seitige Broschüre enthält Pflegetipps für fast 50 verschiedene Orchideengattungen für Topf oder Gartenbeet. Neben den bekannten Gattungen wie Phalaenopsis oder Paphiopedilum findet man auch noch eher unbekannte, für die Zimmerkultur neue Orchideen darin wie Ludisia discolor oder Spathoglottis. Sie erhalten die Broschüre für 8,50 Mark zuzüglich Porto vom Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V., Germaniastraße 53, 44379 Dortmund, Telefon (0231) 96 10 14-0.



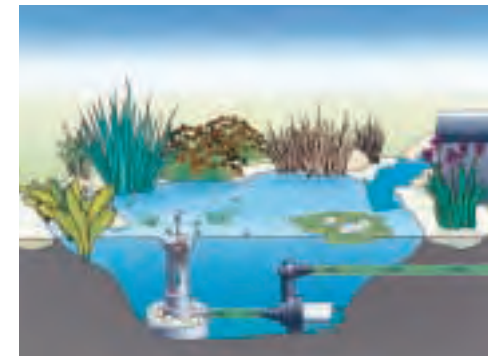
Vermehrung Stecklinge vom Buchsbaum

Buchsbaum ist nicht nur im Bauerngarten beliebt für niedrige Hecken oder als Kübelpflanze. Im Spätsommer ist die richtige Zeit, um Stecklinge zu schneiden. Das immergrüne Gehölz wird jetzt zum letzten Mal in Form gebracht, das Schnittgut eignet sich für die Vermehrung. Am besten bewurzeln die Triebe, wenn der untere Teil schon etwas verholzt, aber noch biegsam ist. Die Blätter im unteren Drittel des Stecklings

entfernen und ihn in eine Schale mit sandigem Substrat stecken (siehe Foto). Die Schale schattig aufstellen und die Erde feucht halten.



Gartenteich Oberfläche reinigen



Teichwasser reinigen: Ein sogenannter Skimmer saugt Laub und andere Verunreinigungen von der Wasseroberfläche. Das Wasser wird gefiltert und wieder zurückgepumpt.

Viele Verunreinigungen gelangen über die Wasseroberfläche in den Gartenteich wie zum Beispiel Blätter von umstehenden Bäumen, Blütenstaub usw. Mit Hilfe eines Skimmers werden diese Verschmutzungen von der Wasseroberfläche weggesaugt, bevor sie zu Boden sinken können. Auf diese Weise wird das Teichwasser wirkungsvoll von überschüssigen Nährstoffen befreit und

eine Algenblüte verhindert. An den Skimmer angeschlossen sind eine Pumpe und ein Filtersystem, deren Leistungsfähigkeit auf die Teichgröße abgestimmt sein muß. So entsteht ein wirkungsvoller Kreislauf, bei dem das gefilterte Wasser mit Sauerstoff angereicht wieder in den Teich zurückfließt. Der Skimmer von der Firma Oase ist im Gartenfachhandel erhältlich und kostet 99 DM.

Pflanzen SCHUTZ

✿ Narren-/Taschenkrankheit

Wenn Zwetschgen- und Pflaumbäume länglich deformierte Früchte bilden, sind sie von dieser Pilzkrankheit befallen. Narrenfrüchte abflücken und vernichten.

✿ Rhabarberblätter-Tee

stärkt Rosen, Stachelbeeren oder Weinreben gegen Mehltaubefall. Etwa 200 g frische Blätter kleinschneiden und mit 1 Liter heißem Wasser überbrühen. Sud abgekühlt einmal wöchentlich sprühen.

✿ Lilienhähnchen absammeln

Jetzt ist die letzte Generation der knapp 1 cm großen, leuchtend roten Käfer unterwegs. Die Lilienhähnchen und ihre Larven fressen an Blättern und -knospen von Lilien. Achten Sie auf die Schädlinge, und sammeln Sie sie regelmäßig ab.





Bambussorten und wo man sie bekommt.

Viele gut sortierte Baumschulen und Gärtnereien bieten ein interessantes Sortiment an Bambussorten an. Spezialisten auf diesem Gebiet sind aber die folgenden drei: Baumschule Wolfgang E. Eberts, 78532 Baden-Baden; Sortiments- und Versuchsgärtnerei Werner Simon, 79828 Marktheidenfeld; Baumschulen Gertrud Willumeit, 64297 Darmstadt. Auskunft gibt auch die deutsche Sektion der European Bamboo Society (EBS): Edeltraud Weber, John-Wesley-Straße 4, 63584 Gründau-Rothenbergen.



Fotos: Wetterwald (17), Redelet (4), Reinhard-Tierfoto (3)



Riesengras BAMBUS mit vielen Gesichtern

Man kann seine Sprossen essen und mit den verholzten Halmen bauen, doch vor allem kann man mit Bambus den Garten in einen Ort verwandeln, an dem nur das Rascheln der Blätter zählt und alle Hektik ausgesperrt bleibt.

- 1 Blickfang im Gartenhof ist zierlicher Bambus vor der Wand aus dicken Rundhölzern. Als Bodenbelag passt Kies hervorragend dazu.
- 2 Der Reiz von Bambus am Wasser wird klar, wenn sich die langen Halme im Gartenteich spiegeln.
- 3 Für Solitäre mit interessanter Wuchsform oder filigranem Blattwerk sind schlichte Bodendecker die besten Begleitpflanzen.
- 4 Zu der Gartenecke im fernöstlichen Stil gehört ein kleiner Teich oder Bachlauf mit Steinbrücke; Bambus ergänzt das Bild.
- 5 Wenn mehrere Sorten kombiniert werden, sollte man möglichst unterschiedliche Blattformen und -farben auswählen.
- 6 Ein Bambushain am Teichrand wird so dicht, dass Einblick von außen ausgeschlossen ist.
- 7 Schon eine kleine Ecke mit Stuhl, Kiesboden und Pflanzen kann einen Hauch Exotik in den Garten bringen.
- 8 Auch im Winter ist die Bambushecke dicht und grün. Bei Vögeln ist das schützende Dickicht sehr beliebt.

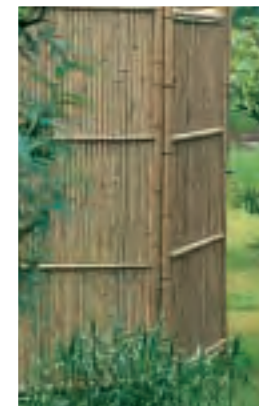


Als faszinierender Alleskönner ist Bambus für fast alle Bereiche im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon geeignet. Selbst ein Garten, in dem nichts als dieses Gras wächst, wäre niemals langweilig. Zu unterschiedlich sind die Halme und Blätter, die Wuchsformen und Höhen der vielen Sorten. Es gibt Boden-decker, mannshohe Büsche und Riesen, die acht Meter hoch werden können. Am häufigsten ist die aufrechte Wuchsform, bei einigen Sorten mit nickenden oder elegant überhängenden Halmen, die mit kräftigen breiten oder filigranen Blättern besetzt sein können – hellgrün, mit gelblicher Schattierung, Streifen oder tief dunkelgrün.

Mit Bambus zieht immer ein Hauch von Exotik in den Garten ein; das sollte man sich bewusst machen, ehe

man sich Pflanzen anschafft. In einem Bauerngarten wirkt er ebenso deplatziert wie neben einer Reihe von Blautannen. Dagegen kommen Gruppen oder Solitäre vor einer Holzwand, der Hausmauer oder einer dunklen Schnitthecke, am Teich oder zwischen Steinen und Kies wunderbar zur Geltung. Bambushecken können ihrerseits einen ruhigen Hintergrund für andere, ausdrucksvolle Pflanzen abgeben – abgesehen davon, dass sie hervorragenden Wind- und Sichtschutz bieten.

Als Begleitpflanzen eignen sich Magnolien, Zierkirschen, Rhododendren, Kamelien und andere Blüten-, Laub- und Nadelgehölze, die aus dem asiatischen Raum kommen. Stauden oder Zwiebelblumen mit großen Blättern, zum Beispiel Funkien und Bergenien, Lilien oder Iris sind hübsch als Unterpflanzung, Gräser als Begleiter. ►



Sichtschutzwände und andere Objekte sowie Rohre zum Bauen gibt es bei der Firma Bambus-Kultur in Lehrte-Steinwedel.



1

Robust und wunderbar pflegeleicht



2



3

Bambus braucht viel Wasser und Nährstoffe, verträgt jedoch keine Staunässe und keinen scharfen Wind. Umweltbelastungen wie saurer Regen können ihm dagegen nichts anhaben, und solange die Standortbedürfnisse (Sonne, Halbschatten, Schatten) berücksichtigt werden, bereitet die Pflege keine Probleme.

Die Pflanzen müssen nicht zurückgeschnitten werden, da sie in relativ kurzer Zeit ihre Endhöhe erreichen und nicht darüber hinauswachsen. Sie sehen jedoch attraktiver aus, wenn unansehnliche und abgestorbene Halme regelmäßig dicht überm Boden herausgeschnitten werden. Bambuspflanzen in einer Hecke bilden bei regelmäßigem Schnitt im

Lauf der Zeit nur noch mittelhohe, dicht mit Blättern besetzte Triebe und bleiben so niedrig und dicht.

So gut wie alle Bambus-Arten und -Sorten lassen sich in Kübel kultivieren. Die passenden Gefäße haben mindestens 50 l Inhalt und viele Wasserabzugs-

löcher oder eine gute Drainage, damit es nie zu Staunässe kommt. Als Kübelpflanze muss Bambus viel häufiger gegossen werden als frei ausgepflanzt im Garten – am besten mit (kalkarmem) Regenwasser. ■



4

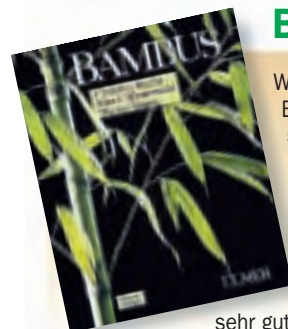


5

- 1 Im Kübel vor einer schützenden Wand entwickeln sich die Pflanzen prächtig.
- 2 Ein Hochbeet mit Einfassung verhindert, dass sich der Bambus zu stark ausbreitet.
- 3 Bambuspflanzen im Kübel sind auch Sichtschutz, den man schnell mal bewegen kann.
- 4 Auch ein Weg, Bambus am Wuchern zu hindern: der eingesenkte Pflanzbottich.
- 5 Ungewöhnlich: Ein Bodendeckerbambus in der Blumenampel.

Wachsen, aber nicht wuchern

Mit seinen Rhizomen kann ausläuferbildender Bambus (Engl.: „Running Bamboo“ = laufender Bambus) durch den ganzen Garten wandern, wenn man ihn nicht daran hindert. Ganz sicher bleibt der Bambus in einem Betonring, der 1 m tief in den Boden reicht. Auch eine ebenso tief eingegrabene Wellpolyester-Einfassung ist geeignet, wenn sie einen lückenlosen Ring bildet. Kunststoffbottiche sind nur verwendbar, wenn für wirklich guten Wasserabfluss gesorgt ist.



Buchtipp

Wer Lust hat, mehr über Bambus zu erfahren, sollte sich dieses jetzt in zweiter, überarbeiteter Auflage erschienene Standardwerk ansehen. Es enthält praxisorientierte Anleitungen zu Kauf, Pflanzung und Pflege, sehr gute Sortenbeschreibungen, Interessantes über botanische Besonderheiten, die Geschichte und Verwendung dieser faszinierenden Pflanze. **Recht/Wetterwald/Simon: „Bambus“, Verlag Eugen Ulmer, 98 Mark.**



LANGE LEITUNG

FESTE PIPELINE – FLEXIBLER SCHLAUCH

Unterirdische Pipelines und Tröpfelschläuche über der Erde bringen das Wasser ohne große Mühe genau dorthin, wo es gebraucht wird.

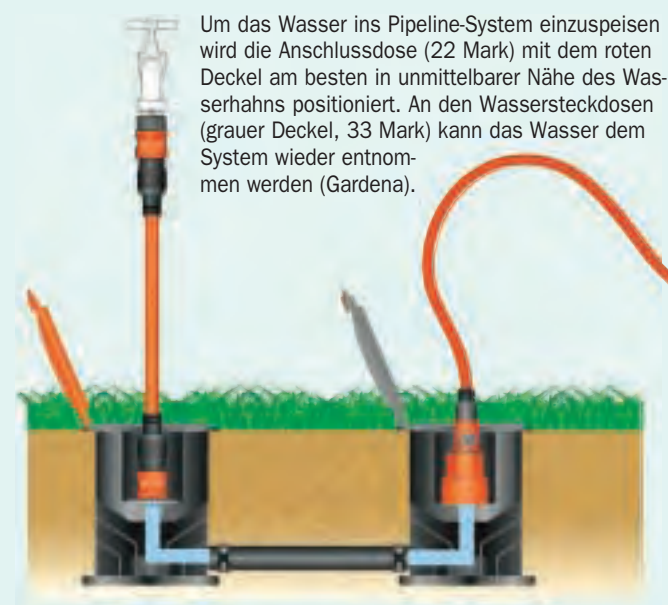
Große Gärten brauchen lange Schläuche, doch die sind nicht immer leicht zu bewegen. Schnell passiert es, dass man den Wasserschlauch über Beete und Pflanzen zieht und diese dabei beschädigt werden. Einfacher dagegen ist es, an verschiedenen Stellen im Garten unterirdische Zapfstellen mit Pipelines einzurichten und mit einem kurzen Schlauch einzelne Partien des Gartens zu bewässern. Pipeline-Systeme bieten zudem die Möglichkeit, Flächen-Regner zu integrieren.

Das Verlegen solcher wasserführender Systeme ist einfach. Jeder, der mit einem Spaten umgehen kann, ist dazu in der Lage. Doch bevor es losgeht, sollte der Bedarf an Leitungen und Wassersteckdosen genau festgelegt werden. Natürlich sollte auch überprüft sein, ob der Wasserdruck in den Versorgungsleitungen ausreicht, um die geplanten Regner zu betreiben. Zur Planung der Lage und zur Berechnung des benötigten Materials fertigen Sie sich am besten einen Grundriss Ihres Grundstücks an und zeichnen darauf die Leitungen ein. Und wer es gern technisch mag, der kann mit der Planungs-CD-ROM von Gardena (15 Mark) alles am Computer festlegen.



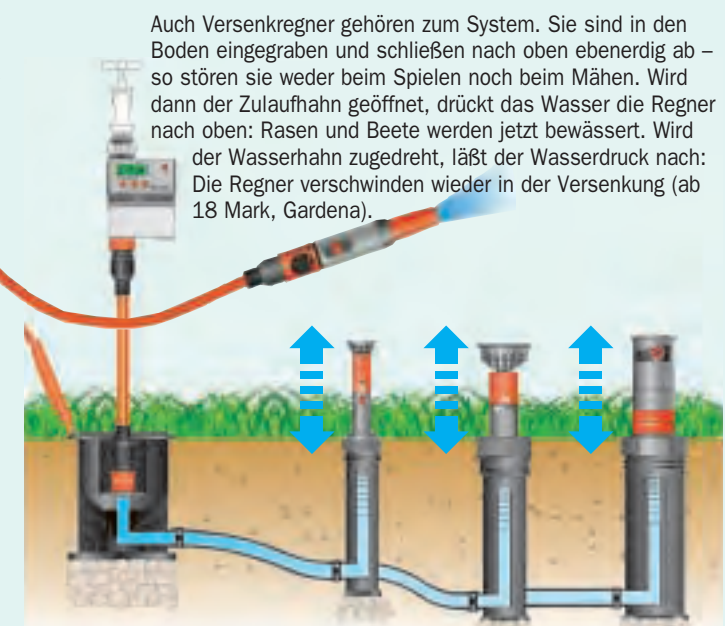
Wasserentnahme: Der Deckel der eingegrabenen Wassersteckdosen wird hochgeklappt, der Wasserschlauch aufgesteckt. Ein Stoppventil lässt das Wasser erst dann fließen, wenn der Schlauchstecker eingearbeitet ist.

Ein langer Weg für das Wasser – aber ein kurzer Weg für den Gartenfreund.



Man braucht nicht viel, um ein Pipeline-System verlegen zu können: Zunächst einen Schlauch vom Wasserhahn zur Anschlussdose, um das Wasser einzuspeisen, sodann Wassersteckdosen und Versenkreger, um das Wasser wieder zu entnehmen. Schließlich Pipelines, Verbindungsstücke sowie diverse Schraubklemmen, um die

genannten Elemente miteinander zu verbinden. Die ganze Arbeit ist mit zwei Werkzeugen zu bewältigen: einem Spaten, um die Gräben auszuheben, und einer Feinsäge, um die Pipelines zuzuschneiden. Tipp zum Aufgraben: Stechen Sie die Grassoden in gleichgroßen Stücken aus. Dann ist beim Wiedereinsetzen der Soden die Reihenfolge egal. ►



Komplette Pipeline-Startsets



Alles schon drin: Die Hersteller bieten fertig zusammengebaute Pipeline-Sets an – das spart Geld. Set „Profi“ von Laquatec für Gärten bis 250 m² Berechnungsfläche. Knapp 400 Mark.

Bevor Sie die Pipelines vergraben, müssen sie auf Dichtigkeit geprüft werden!



Mit Sägespänen oder einer Richtschnur wird markiert, wo Leitungen verlegt werden sollen, die Gräben werden etwa 30 cm tief ausgehoben.



Die PE-Rohrleitungen werden in den Gräben ausgelegt und passgenau zugeschnitten. Wo gewünscht, T-Stücke für die Regner einbauen.

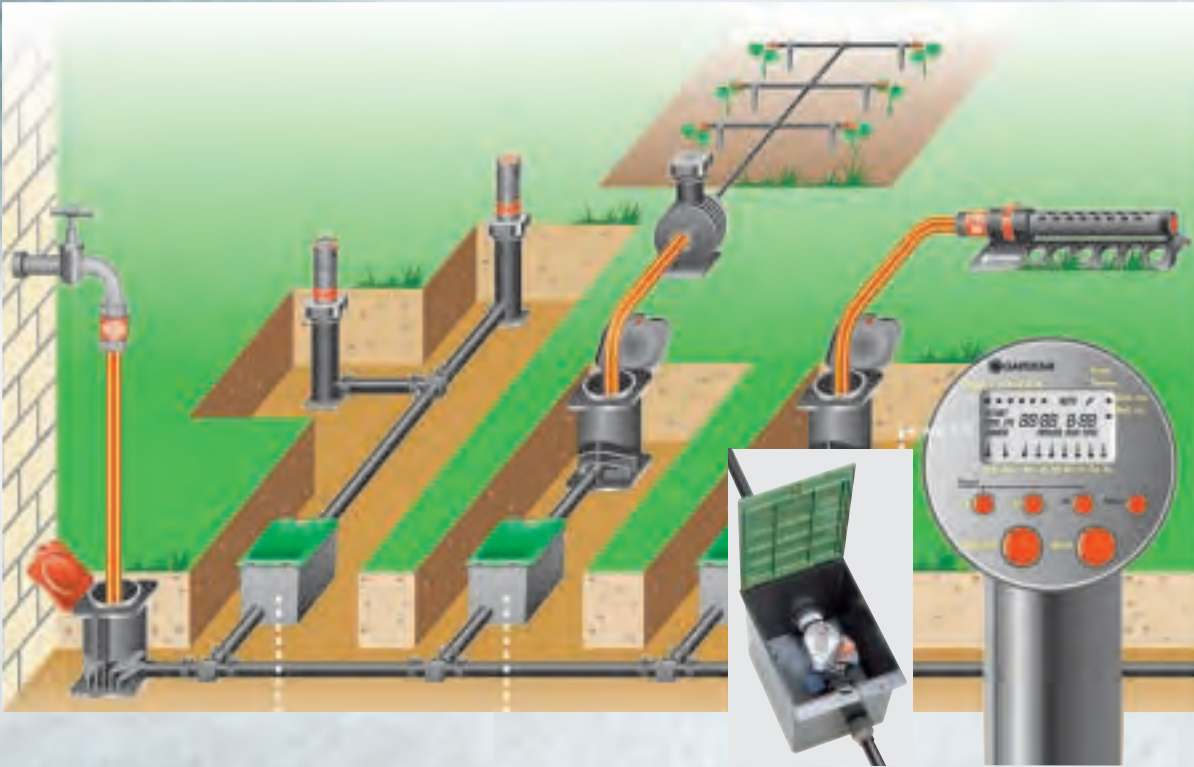


Bei Kurven muss der Radius etwa das Fünffache des Rohrdurchmessers betragen – rund 18 cm. Sonst ein 90°-Winkelstück einbauen.



Die Regner werden unterirdisch eingebaut. Damit sie beim Mähen nicht beschädigt werden, müssen sie ebenerdig abschließen.

Der Computer aktiviert bis zu sechsmal pro Tag die Gartenbewässerung.



Schaltstelle: Die mobile Programmiereinheit (100 Mark) regelt durch kabellose Mehrkanalsteuerung beliebig viele Automatikventile (155 Mark) und somit jeden einzelnen Bewässerungsstrang individuell. Zum Programmieren werden die Steuermodule, die in den grauen Kästen über den Wasser-Ventilen sitzen, abgenommen, an die Programmiereinheit angeschlossen und nach dem Speichervorgang wieder auf die Ventile gesetzt. Je Bewässerungsvorgang ist eine Dauer von einer Minute bis zehn Stunden möglich. Programmiereinheit und Automatikventile arbeiten mit jeweils einer 9-V-Alkali-Blockbatterie.

Verbindliche Schlauchsysteme



Die Schläuche auf den rechten Weg bringen...



Schlauchführungen lenken Schläuche (und Stromkabel!) so, dass Blumenbeete, Stauden oder Sträucher nicht beschädigt werden. Sinnvoll ist es auch, diese Führungen an Hausecken einzusetzen, um Abknicken oder Beschädigung zu vermeiden. Es gibt von Laquatec Schlauchführungen für Grünflächen, die mit Erdspeießen einfach in den Boden gesteckt werden (oben, 13 Mark), solche mit drei kleinen Umlenkrollen zum Anschrauben an Wände (mitte, 14 Mark) und welche für Hausecken (unten, 13 Mark).



Sehr praktisch und unkompliziert in der Handhabung sind Schlauchwagen. Der Gloria-Wagen kann 25 m (3/4 Zoll) oder 50 m (1 1/2 Zoll) Schlauch auf seiner Trommel fassen. Mit Ablagefach für Gartenutensilien. Etwa 140 Mark.

Problemlos kombinierbar: Viele Schlauchsysteme wie etwa die von Bosch, Laquatec oder Gardena können einfach zusammengesteckt werden.

Handbücher fürs Grüne



Einen grünen Daumen zu haben ist eine tolle Sache, aber für nachhaltigen Erfolg ist fundiertes Know-how doch das bessere Rezept – und eben das finden Sie in den Büchern **GartenSpaß für Einsteiger** (ISBN 3-7742-3696-8) und **Noch mehr Gartenspaß** (ISBN 3-7742-3718-2). Beide Werke zeigen eine großen Auswahl pflegeleichter Pflanzen mit Empfehlung geeigneter Begleitpflanzen. Von GU für jeweils 29,90 Mark.

Punktgenau dosiert: Tropfen und Sprühnebel



Komplette Bewässerungs-Sets gibt es auch für die Tröpfelbewässerung, gleich ob der Anwendungsbereich in Blumenkästen (links mit Reihentropfern) oder auf Beeten (rechts mit regulierbaren Endtropfern) liegt. Die Sets von Gardena haben jeweils ein sogenanntes Basisgerät, das den Wassereingangsdruck auf einen Arbeitsdruck von etwa 1,5 bar reduziert.

Garten-Wasserleitungen gibt es auch für oberirdischen Einsatz und im Kleinformat. Diese Systeme lassen sich prima bei Kübel- und Balkonpflanzen einsetzen oder überall dort, wo punktgenaues Beregnen beziehungsweise eine kontinuierliche Tropfenbewässerung gefragt ist. Die Rohre und Schläuche für die Tropfenbewässerung müssen allerdings mit einem reduzierten Wasserdruck betrieben werden. Um dieses System an die normale Wasserleitung anschließen zu können, wird ein Druckminderer dazwischengeschaltet, der den Wasserdruck auf etwa 1,5 bar reduziert.

Für flachwurzelnde Pflanzen



Der Perlschlauch bewässert durch seine winzigen Poren auf besonders wassersparende Weise flachwurzelnde Pflanzen. Zum Eingraben oder zum Auslegen. 10-m-Schlauch etwa 43 Mark. (Bosch)



Sprühdüsen zum Besprühen von Flächen gibt es für verschiedene Abstrahl- oder Sprühwinkel: 90°, 180° und 360° (zwei Sprühdüsen für etwa 6 Mark, Gardena).



Reihenendtropfer eignen sich für die Bewässerung von Reihenpflanzungen. Sie geben konstant zwei Liter Wasser je Stunde ab (zehn Tropfer für 10 Mark, Gardena).



Streifendüsen produzieren einen feinen Sprühregen. Ihr besonderes Einsatzgebiet sind lange und schmale Flächen (fünf Düsen für etwa 5 Mark, Gardena).



Nebeldüsen sind speziell für Neueinsaat und Gewächshäuser konzipiert. Eine Düse beregnet einen Umkreis von etwa 1 m (fünf Düsen etwa 5 Mark, Gardena).



Endtropfer gibt es in Ausführungen, die zwei oder vier Liter je Stunde abgeben. Auch zur punktuellen Bewässerung geeignet (25 Tropfer für 12 Mark, Gardena).



TIPP

Perlschlauch selbst gemacht! Haben Sie noch einen alten Schlauch, den Sie nicht mehr benötigen? Dann können Sie – zwar nicht so perfekt wie das Original, aber dennoch effektiv – den Perlschlauch auch selbst anfertigen: Den alten Schlauch einfach mit einer feinen Nadel perforieren. Bevor Sie den Schlauch eingraben, überprüfen, wieviel Wasser austritt, um die spätere Bewässerungsdauer festzulegen.

Tröpfelbewässerungsleitungen werden ähnlich wie kleinen Pipelines verlegt



Die Schläuche mit einem gewöhnlichen Küchen- oder Cuttermesser auf die richtige Länge kürzen.



Steckverbinder ermöglichen es, die Verlegerohre zu verlängern und beliebig im Garten zu verteilen.



Abzweiger, Kreuze und 90°-Stücke sind gefragt, wenn es um Abzweigungen und um Kurven geht.



Regner, Tropfer und Düsen einfach in den zuvor angestochenen Schlauch stecken oder drehen.



Tröpfchenbewässerung

Jede Kübelpflanze wird mit einem Tropfer ausgestattet, der dem Bedarf der Pflanze entsprechend reguliert werden kann.

Den Versorgungsschlauch mit dem zwischengeschalteten Druckminderer schließt man direkt an den Wasserhahn an. Ist der Schlauch im Beet ausgelegt, wird jede Pflanze einzeln mit Tropfer bewässert (70 Mark, Bosch).



Wo gibt's das?

Bosch, Telefon (07 11) 8 11-0;
Gardena, Telefon (07 31) 4 90-0;
Gloria, Telefon (0 25 23) 77-0;
Laquatec, Telefon (06 21) 57 29 13-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 69.



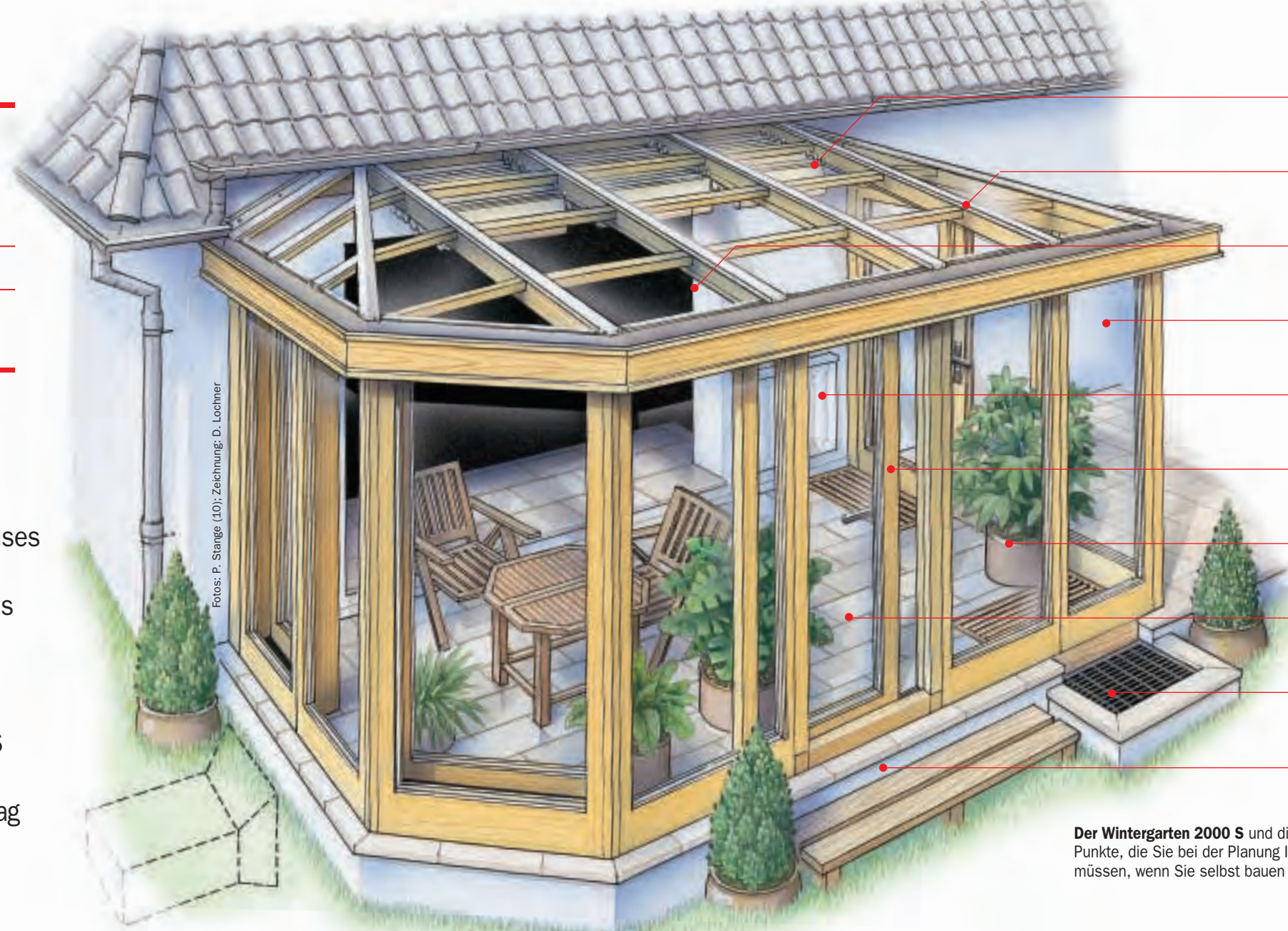
WINTERGARTEN 2000

PLANUNG

AUFBAU (Heft 9/2000)

LÜFTUNG (Heft 10/2000)

Ein Wintergarten ist die ideale Erweiterung Ihres Hauses und besonders für Selbstbauer längst kein Luxus mehr. SelberMachen und die Firma Schennjesse bieten Ihnen jetzt den Spitzen-Wintergarten 2000 S als Baukastensystem. Aber vor dem ersten Hammerschlag steht der erste Schritt: Ihre sorgfältige Planung.



BESCHATTUNG

HOLZKONSTRUKTION

WANDDURCHBRUCH

GLAS

HEIZUNG

TÜREN

PFLANZEN

FUSSBODEN

LÜFTUNG

FUNDAMENT

Der Wintergarten 2000 S und die zehn wichtigsten Punkte, die Sie bei der Planung Ihres Wintergartens beachten müssen, wenn Sie selbst bauen wollen.

WANDDURCHBRUCH

Der Weg in den neuen Wintergarten führt meist durch die alte Terrassentür. Der Preis dafür ist, dass der Raum dahinter nur noch relativ wenig Licht bekommt. Wenn Ihr Glasanbau das ganze Jahr genutzt werden soll, muß er so gut isoliert sein, dass Sie auf die alte Tür verzichten könnten und Sie einen großen, hellen Raum erhalten. Soll der Wanddurchbruch vergrößert werden, müssen Sie einen Maurer bemühen, der zuvor einen entsprechenden Träger in den Sturz einzieht. Schließlich wird dabei ein Teil der tragenden Außenwand entfernt.

TÜREN

Jetzt ist geklärt, wie Sie vom Haus in den Wintergarten kommen, bleibt die Frage, wie Sie von dort in den Garten gelangen. Die günstigste Möglichkeit ist eine Flügeltür, die nach innen aufgeht. Praktischer ist aber eine Schiebetür, die beim Öffnen nur etwa 15 cm in den Raum ragt. Unser Wintergartenmodell bietet beide Möglichkeiten zur Auswahl. Die mögliche „Parallel-Schiebe-Kipptür“ kann zum Lüften zusätzlich gekippt werden. ►



Möbel: Rattan Sieverts, Leuchter + Gläser: Die Wäscherei

Top-Qualität unter 20 000 Mark



Es ist schon eine kostspielige Angelegenheit: ein Wintergarten von einem Fachbetrieb. Dabei spielt es keine große Rolle, ob Sie sich für ein Modell aus Stahl, Aluminium, Kunststoff oder Holz entscheiden – die Alternative heißt: Selbermachen. Und wenn Sie etwas von Bauphysik und Statik verstehen und auch handwerklich recht geschickt sind, steht dem nichts im Weg. Einfacher ist es, beim Aufbauen mit vorgefertigten Elementen schnell zum Erfolg zu gelangen. So einen Baukasten-Wintergarten mit allem, was

Sie zum Aufbauen und für optimale Klimatisierung brauchen, hat SelberMachen mit dem Wintergarten-Hersteller Schennjesse für Sie entwickelt – zum Komplettpreis von nur 19999 Mark. Trotzdem müssen Sie Ihr Bauvorhaben gut planen. Das beginnt schon mit der Baugenehmigung, für die jedes Bundesland eigene Regelungen hat. Meist sind Anbauten mit weniger als 15 m³ umbauten Raumes zwar genehmigungsfrei, aber fragen Sie in jedem Fall die zuständige Baubehörde. Außerdem sollten Sie folgende Punkte bedenken:

HOLZKONSTRUKTION

Die Vorteile einer Holzkonstruktion für das „Gerüst“ des Wintergartens liegen, besonders für Selbsterbauer, auf der Hand: Holz ist leicht zu beschaffen, braucht keine thermische Trennung, um Kältebrücken zu verhindern, und ist für jeden Selbsterbauer einfach zu verarbeiten. So wird zum Aufbauen des Wintergartens 2000 S tatsächlich kein Spezialwerkzeug benötigt. Mit einer durchschnittlichen Heimwerkerausrüstung, zu der auf jeden Fall Bohrmaschine,

Handkreissäge und Schaufel gehören sollten, ist die Montage kein Problem. Zusatzkosten entstehen lediglich durch eventuell fehlendes Handwerkzeug und Kleinmaterial. Auf zusätzlichen Holzschutz kann verzichtet werden, solange auf Holzprofilen kein Wasser stehen kann (dann sollten sie mindestens 18° angeschrägt sein). Aus optischen Gründen werden Holzwintergärten aber meist mit einem offenporigen Anstrich (beispielsweise einer Wetterschutzlasur) vor dem Ausbleichen und Vergrauen geschützt.

FUNDAMENT

Wintergärten brauchen ein solides Fundament. Üblich ist ein Streifenfundament aus Beton das mindestens 80 cm tief in die Erde reicht, damit es frostfrei liegt. Anders beim Wintergarten 2000 S: Hier übernehmen Pfosten aus verwitterungsfestem Hartholz die stützende Funktion. Eine Lage Kies gegen hochfrieren und eine Gehwegplatte bilden den festen Untergrund. Der Vorteil: Mit Keilen läßt sich der Wintergarten zum Schluss noch waagerecht ausrichten.



Die Hartholz-Fundamentpfosten werden beim Schennjesse-Wintergarten erst zum Schluß gesetzt und auf kleinen Gehwegplatten mit Keilen in der Höhe justiert.

FUSSBODEN

Grundsätzlich gilt: Wählen Sie möglichst große Türen, um im Sommer den Wintergarten als Übergang zwischen Haus und Garten zu nutzen. Ist der Anbau nicht unterkellert, müssen Sie für ausreichende Isolierung des Fußbodens sorgen. Ideal sind Trockenestrichelemente mit Dämmschicht (auch



BESCHATTUNG

Der Wintergarten 2000 S hat dafür beispielsweise eine spezielle „Lüfterschnecke“ (mehr in SelberMachen 10/2000). Wenn die Klimaregulierung im Wintergarten gut funktioniert, brauchen Sie keine aufwendigen



für Fußbodenheizung möglich). Beim Belag können Sie zwar frei wählen – oft sind aber unempfindliche Fliesen die optimale Lösung.

HEIZUNG

Das beste Isolierglas nützt nichts, wenn es kalt wird – der Wintergarten kühlt schnell aus. Besonders dann, wenn die Tür zwischen Haus und Wintergarten fehlt, müssen zusätzliche Heizkörper her. Fragen Sie Ihren Installateur, ob Ihre Heizungsanlage weitere Heizkörper versorgen kann. Dann können Sie zwischen einer Fußbodenheizung (die sich relativ schlecht regulieren lässt) oder, bei ausreichend Wandfläche, üblichen Wandheizkörpern wählen.

LÜFTUNG

Soll Ihr Wintergarten kein Treibhaus sein, müssen Luftaustausch und Luftfeuchtigkeit stimmen. Das erreicht man durch Lüftungsklappen am Sockel und im Dach. Allerdings müssen sie bei Regen geschlossen werden (dafür gibt es teure Automaten) und laden Insekten und Langfinger zum Besuch. Besser ist ein geschlossenes System, das über Ventilatoren das Klima regelt.



dschungel“ gut gedeihen. Die Broschüre können Sie für 10 Mark plus Porto schriftlich bei der „Fördergemeinschaft Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.“ (Adresse Seite 69), Stichwort »Lebensträume«, bestellen.

Die Frischluftzufuhr von außen, durch einen Bodenschacht geführt, bietet Dieben keine Einstiegsmöglichkeit.

Eine Dacheindeckung aus Stegplatten ist eine gute und günstige Alternative zu Glas.



GLAS

Bei einem ganzjährig genutzten Wintergarten ist die Verglasung zugleich Wärmeschutz. Das bedeutet, für die Seiten ist eine Isolierverglasung notwendig, beim Dach haben Sie die Wahl zwischen Isolier-Sicherheitsglas und preisgünstigeren Stegvierfachplatten. Bei den Stegplatten haben sich Polycarbonatplatten (Handelsname Makrolon) bewährt die mit einem k-Wert von 1,7 W/m²K ebenso gut isolieren wie eine einfache Isolierverglasung. Der Unterschied zum Glas liegt im leicht trübenden Material, das bei direkter Sonne durch Lichtstreuung für ein angenehmes, weiches Licht im Wintergarten sorgt. Es ist zwar bruchfest, hält al-

lerdings trotz spezieller Beschichtung nicht so lange wie Glas. (Der Hersteller garantiert zehn Jahre.) Sollten Sie sich für Glas entscheiden, lohnt sich eine Verglasung mit einer etwas höheren Isolierwirkung (ein k-Wert von etwa 1,3 W/m²K) oder sogar ein spezielles Wärmeschutzglas. Aber Vorsicht: Solche Gläser können bewirken, dass Ihre Pflanzen im Wintergarten am helllichten Tag zu wenig Licht bekommen, weil für sie lebenswichtige Lichtanteile ausgefiltert werden. ■

WO gibt's das?

Schennjessie Wintergärten,
Telefon (01 80) 2 21 21 47.
Die Adresse finden Sie auf Seite 69.

PFLANZEN

Ein Wintergarten bietet viel Platz, um das ganze Jahr tropische und subtropische Pflanzen zu genießen. Vorausgesetzt, er ist ausgeglichen klimatisiert und hat eine pflanzengerechte Verglasung. In der Broschüre „Pflanzen für Lebens(t)räume“ finden Sie über 80 farbige Abbildungen und Beschreibungen von Gewächsen, die im „Haus-



Wintergarten für über 20 000 Mark zu gewinnen!



Der Traum vom eigenen Wintergarten – das muss kein Traum bleiben! Mit etwas Glück gehört Ihnen bald ein rund 15 m² großer Wintergarten 2000 S von SelberMachen und Schennjessie, mit allem Zubehör und inklusive Aufbau.

SO KÖNNEN SIE GEWINNEN

Der Wintergarten 2000 S komplett mit Glasdach, Beschattung, Foamglasisolierung und Holzschutzlasur im Wert von 21 999 Mark kann schon bald Ihnen gehören. Sie brauchen nur die folgende Frage zu beantworten. Ein klein wenig Glück gehört dann aber auch noch dazu.

FRAGE: Wie heißt das Gerät, das im Wintergarten 2000 S für den Luftaustausch sorgt?
A) Lüfterschlange
B) Lüfterwurm
C) Lüfterschnecke

Benutzen Sie die vorbereitete Lösungspostkarte (Seite 42/43) oder senden Sie eine Postkarte an: Schennjessie Wintergärten, Postfach 627, 24752 Rendsburg. Einsendeschluss ist der **20. Oktober 2000**. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Jahreszeiten Verlags und der Firma Schennjessie sowie deren Angehörige. Eine Auszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Gewinn ist übertragbar sowie bei Bestellung eines individuell gestalteten Bausatzes verrechenbar.

JETZT BESTELLEN! Großes Servicepaket von SelberMachen

Wir haben für Sie recherchiert und ein Planungspaket „Wintergarten“ zusammengestellt, das Ihnen einen umfassenden Überblick verschafft: Drei Mappen mit themenbezogenen, wertvollen Infos – von der Planung über den **Schritt-für-Schritt-Aufbau** bis hin zu Detailinfos über Fußboden, Verglasung und professionelles Arbeiten mit Farben – beantworten fast alle Fragen. Ein Highlight der Mappe ist das **48seitige Handbuch „Pflanzen für Lebens(t)räume“**, das die 77 schönsten und für Wintergarten geeigneten Pflanzen vor-

stellt. Farbbilder mit Standort- und Pflegetipps geben einen guten Überblick darüber, wie man Pflanzen in Innenräumen verwendet. Ein **16seitiger aufklebbarer Schnittbogen** ermöglicht es Ihnen, Ihren Traum-Wintergarten spielerisch zu planen. Ein Highlight für PC-Besitzer ist die **CD-ROM** im Scheckkartenformat mit dem **„Lexikon der Elektrowerkzeuge“** von Bosch. Hierin finden Sie mehr als 1400 Begriffe rund um das Elektrowerkzeug. **Das ganze Paket** gibt's in einer hochwertigen Kunststoffbox **frei Haus für nur 39,90 Mark.**

SO BESTELLEN SIE IHRE PLANUNGSMAPPE – FÜR NUR 39,90 MARK!

Drei Möglichkeiten gibt es, die Wintergarten-Planungsmappe zu bestellen: Erstens per Fax unter (0 40) 27 17-20 75. Zweitens telefonisch unter (0 40) 27 17-28 68 (Bitte Namen und Adresse deutlich auf unseren Service-Anrufbeantworter sprechen!). Und drittens mit unserer Service-Postkarte (Seite 58/59). Aber auf jeden Fall gilt: Bitte Rechnung abwarten!



Unser Küchenkabinett tagte,
heraus kam eine Riesengeschichte, in der wir Ihnen
preiswerte Einbauküchen, Küchenplanungshilfen
und geniale Küchen-Problemlösungen präsentieren.

Satte Gewinne:

1 Wintergarten

als Selbermacher-geeigneter Bausatz
im Wert von sagenhaften **20 000 Mark**

5 Bausparverträge

für – zum Beispiel – Ihre Traumküche,
insgesamt erregende **30 000 Mark**



Erhellendes zum Garten:
Licht im Garten dient neben der Optik auch
der Sicherheit. Wir geben Tipps.



Raumwunder
Mini-Vans bieten satte
Innenmaße bei knappen
Außenmaßen. Wir haben
aber noch viel mehr an
ihnen entdeckt.



Die Hölzer der Erde...
liegen Ihnen zu Füßen – mit Parkett
im Haus. Über die Vorteile der verschie-
denen Holzsorten informieren wir Sie.

In Heft 9/2000 für Sie geplant

Top oder Flop?

3 Hersteller: Kärcher, Bosch, AEG.
3 Geräte: Akkubesen, Baulaser,
Leitungssucher.
3 Bewertungen: Spannend!

Rollläden

Besondere Fensterformen
brauchen besondere Rollläden.
Wir zeigen Ihnen dazu echt
Neues und richtig Nützliches.

Regen bringt Segen...

für den Garten und die Zimmer-
pflanzen. Wie Sie das Regen-
wasser sammeln und bevorraten
können, das sagen wir Ihnen.

Super-Sammelseiten-Serie



Und wieder gibt's
16 neue Sammelseiten,
die, sauber heraus-
getrennt, Ihr Wissens-
spektrum erheblich
erweitern werden –
dank unserer Sammel-
ordner perfekt ab-
geheftet und jederzeit
abrufbar.

SAMMELSEITEN *Kreativ*

- Stövchen
- Windspiel
- Kinder-Schubkarre
- Notiztafel

SAMMELSEITEN **PRAKTISCH**

- Gehrungen verleimen
- Pfosten setzen
- Parkettreparaturen 1
- Parkettreparaturen 2

Mit
BAUPLAN
zum
Bestellen

Roter Sand

ist nicht nur ein
Belag für Tennis-
plätze, sondern
auch der Name
eines einzig-
artigen Leucht-
turms, dessen
Modell wir als
Bauplan anbieten.



Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Interessieren Sie auch die Themen
unserer nächsten Ausgabe?
Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich
an bei unserer

Abo-Information:
(01 80) 5 110 110*

Internet: www.jalag.de/aboshop
Künftig kommt SelberMachen –
für Sie ganz bequem – mit der Post
direkt zu Ihnen ins Haus.
* 24 Pfennig/Minute

Ihr nächstes SelberMachen gibt's **schon am 18. August 2000**